



# Bedienungsanleitung

Original Bedienungsanleitung

## UNIMOBIL UM Verlegewagen UM Grundmodul

5274.0015  
4274.0011  
4274.0012  
4274.0014  
4274.0017



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

<b>1</b>	<b>Inhalt</b>	
<b>1</b>	<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	5
3.2	Übersicht und Aufbau .....	7
3.1	Technische Daten .....	8
3.1.1	Grundmodul .....	8
3.1.2	Lastaufnahme Module.....	9
<b>4</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>14</b>
4.1	Sicherheitshinweise .....	14
4.2	Sicherheitskennzeichnung.....	14
4.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	15
4.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	15
4.5	Schutzausrüstung .....	15
4.6	Unfallschutz.....	15
4.7	Funktions- und Sichtprüfung .....	15
4.7.1	Allgemein .....	15
4.8	Sicherheit im Betrieb.....	16
4.8.1	Allgemein .....	16
4.8.2	Nicht bestimmungsgemäße Transporte.....	16
4.8.3	Eigenmächtige Umbauten.....	16
<b>5</b>	<b>Installation und Bedienung</b> .....	<b>17</b>
5.1	Allgemeine Einstellungen .....	17
5.2	Bedienung allgemein .....	19
5.3	Installation UM-VZ I.....	20
5.4	Installation UM- VPH .....	22
5.5	Installation UM- SM.....	26
5.6	Installation UM- VS-SPEEDY .....	31
<b>6</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>37</b>
6.1	Arbeitsweise .....	37
<b>7</b>	<b>Wartung und Pflege</b> .....	<b>39</b>
7.1	Wartung .....	39
7.2	Reparaturen .....	40
7.3	Prüfungspflicht.....	40
7.4	<i>Hinweise zum Typenschild</i> .....	41
7.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	41

## 2 EG-Konformitätserklärung

**BEZEICHNUNG:** UNIMOBIL UM Verlegewagen  
UM Grundmodul

Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
D-71729 Erdmannhausen  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de) [www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)

Einschlägige Bestimmungen, denen die Maschine entspricht.

### 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Angelehnt an folgende harmonisierte Normen (auszugsweise):

#### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

#### DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

#### DIN EN 349

Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen (ISO 13854).

#### DIN 45635-13

Geräuschemessung an Maschinen (Verdränger-, Turbo- und Strahlverdichter).

#### DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2

Kompressoren und Vakuumpumpen; Sicherheitsanforderungen Teil 1 und 2.

**DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)**

Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen

2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)

2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit)

**DIN EN 55014-1 (IEC/CISPR 14-1)**

Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 1: Störaussendung

**DIN EN 55014-2 (IEC/CISPR 14-2)**

Elektromagnetische Verträglichkeit –Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge u. ähnliche Elektrogeräte. Teil 2: Störfestigkeit.

**Dokumentationsbevollmächtigter:**

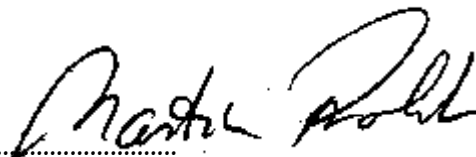
Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Str. 6; D-71729 Erdmannhausen

**Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:**

Erdmannhausen, 20.06.2018.....

(M. Probst, Geschäftsführer)



### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät „UNIMOBIL UM Verlegewagen“ (UM) ist ein universell einsetzbarer Verlegewagen zum Verlegen aller Arten von Beton- und Natursteinelementen in Verbindung von diversen Probst-Lastaufnahmegewichten (wie z.B. VZ I, VPH, SM, VS-S).

Die Tragfähigkeit des Gerätes „UNIMOBIL“ (UM) beträgt maximal **150 kg**.

Allerdings verringert sich die Tragkraft, wenn:

- Saugplatten geringerer Tragkraft benutzt werden, oder
- das Lastaufnahmegewicht **VZ I** (für UM) verwendet wird (dann beträgt die **maximale Tragfähigkeit 100 kg**)
- Bei der Verwendung einer Saugplatte mit einer Tragfähigkeit von **200 kg** beträgt die **maximale Tragfähigkeit** des Uni Mobil's nur **150 kg** (und **NICHT** 200 kg).

Diese Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgestattet:

- Abstützung durch Lenkrolle mit Feststellbremse.
- Auslegerarm und Handgriff teleskopisch verstellbar zur Anpassung an Abmessungen des Verlegegutes.
- Blockierbare Gasfeder (Handhebel) am Handgriff zum Anheben und Absenken des Auslegerarmes.



Verbot

- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden Bestimmungen der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Verbot

#### NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** des Gerätes darf nicht überschritten werden.

#### Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens** untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Transportieren von **konischen** Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht (mit der VZ I).

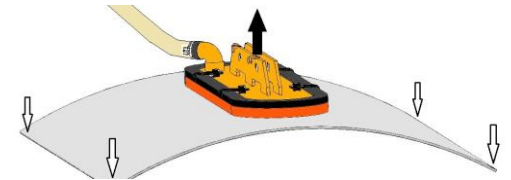
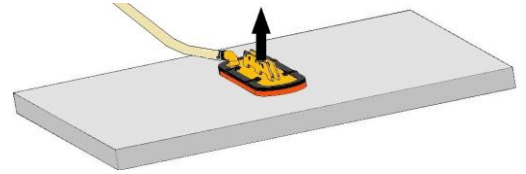


Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

- Die Last (Steinplatte) welche angesaugt und transportiert werden soll, muss genügend Eigenstabilität aufweisen, da ansonsten **Bruchgefahr** beim Anheben besteht!
- Steinplatten dürfen sich beim Anheben **keinesfalls** durchbiegen – darauf ist besonders bei dünnen und großformatigen Steinplatten zu achten!
- Generell dürfen Lasten (Steinplatten) nur **mittig** angesaugt werden, da sonst die Last schief am Gerät hängt und zum Bruch der Last führen kann - speziell beim Anheben von großformatigen Steinplatten mit einer kleinen Saugplatte.
- Standardsaugplatten sind nicht für den Transport von Glasscheiben geeignet!



Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.  
Die Last darf nicht über 1,8 m gehoben werden!



Es dürfen **nur Sauplatten** des Herstellers **PROBST** verwendet werden!!!

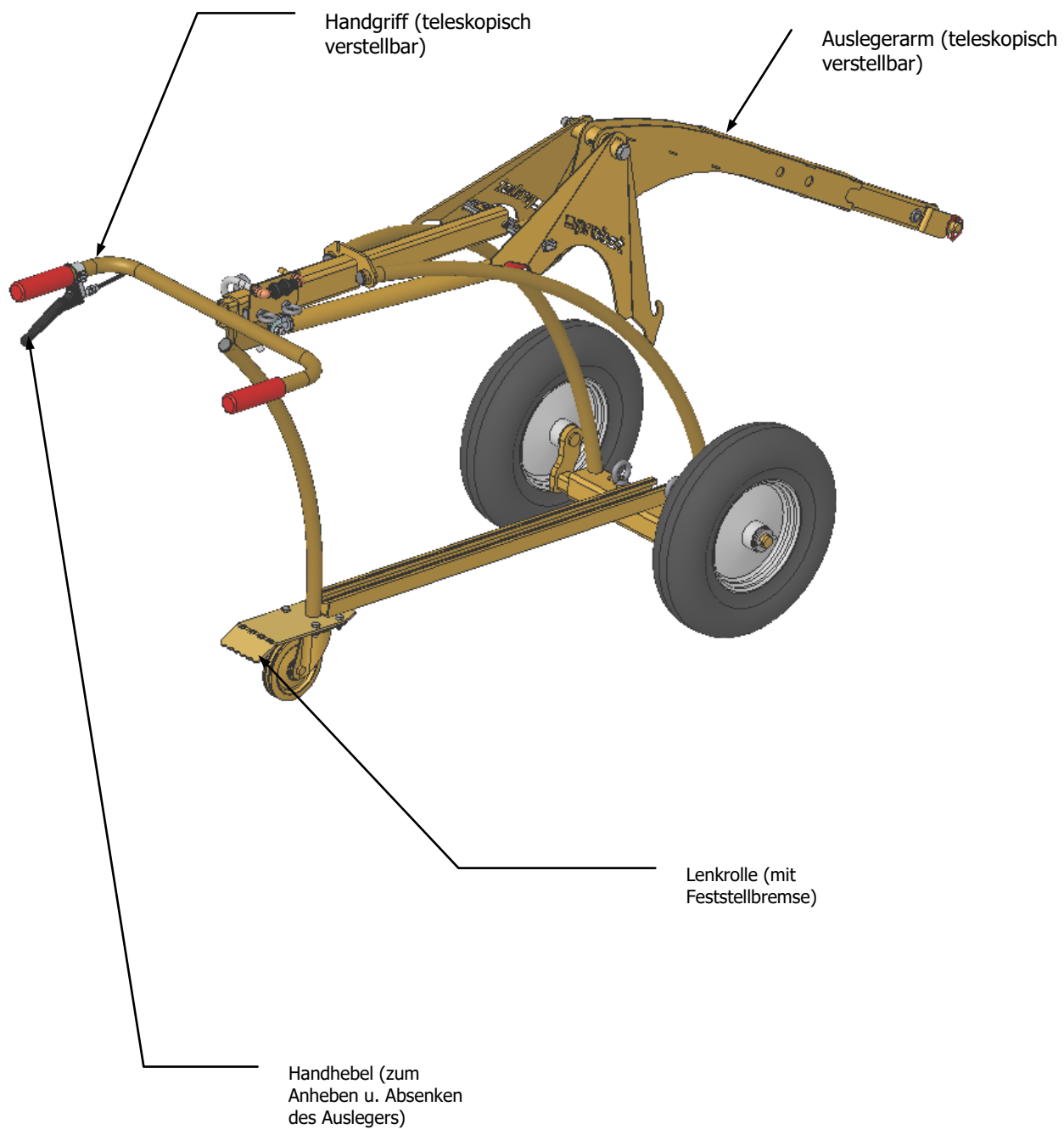


- Einige der Saugplatten, die an das Gerät angebaut werden können, reduzieren seine Tragfähigkeit.  
*Auf jeder Saugplatte ist die zulässige Traglast angegeben.*



- Es dürfen nur für das Gerät **zugelassene** Saugplatten verwendet werden!
- Das Überschreiten der zulässigen und der angegebenen Traglast der Saugplatten ist **strengstens untersagt t!!!**  
**Gefahr: Herunterfallen der Last (Steinplatte)!**

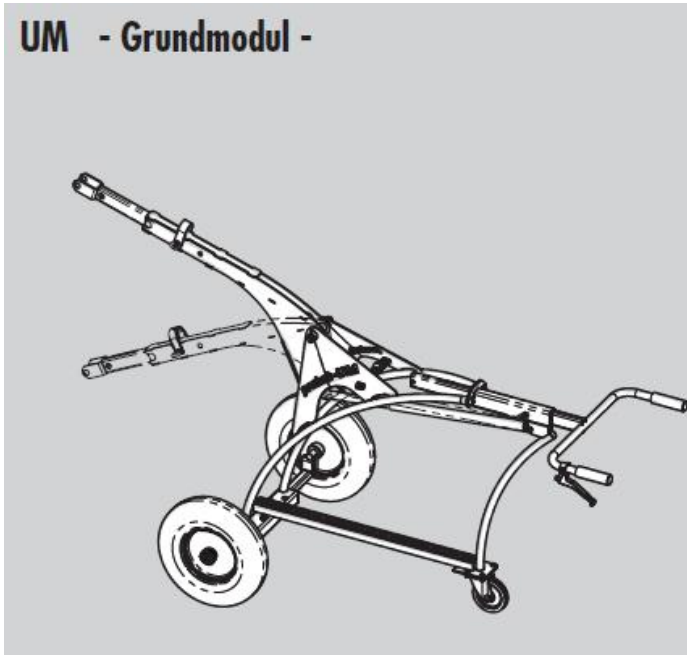
### 3.2 Übersicht und Aufbau





## 3.1 Technische Daten

## 3.1.1 Grundmodul

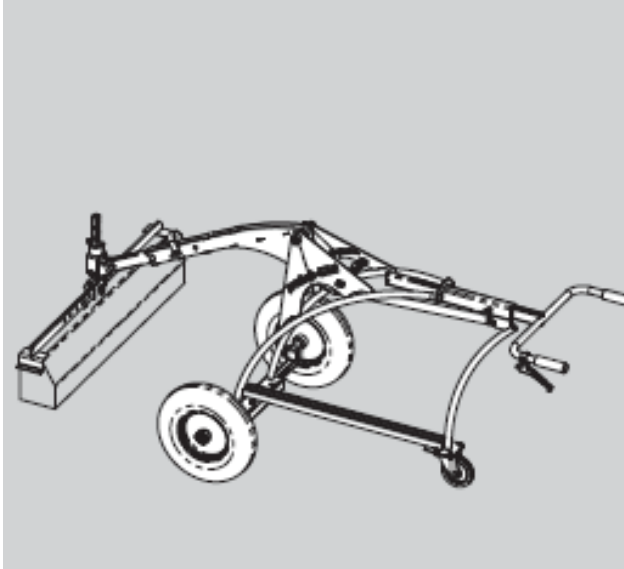
**UNIMOBIL UM Verlegewagen - Grundmodul -****UM - Grundmodul -****Grundmodul, Standardausrüstung:**

- ▶ Große Gummiräder mit 400 mm Durchmesser, damit das UM ohne Anstrengung geschoben werden kann.
- ▶ Abstand der Gummiräder verstellbar (610 bis 905 mm) Außenmaß zur Anpassung an Abmessung des Verlegegutes.
- ▶ Abstützung durch Lenkrolle mit Feststellbremse.
- ▶ Auslegerarm und Handgriffe teleskopisch verstellbar zur Anpassung an Gewicht und Abmessungen des Verlegegutes.
- ▶ Blockierbare Gasfeder mit Betätigungs-handgriff.

**Achtung!** Grundmodul muss mit Lastaufnahmemodul ausgerüstet werden, um eingesetzt werden zu können!

Typ	Tragfähigkeit (kg)	Eigengewicht (kg)	Best.-Nr.
<b>UM Grundmodul ①</b>	150	40	<b>4272.0235</b>

## 3.1.2 Lastaufnahme Module

**UNIMOBIL UM-VZ1 Verlegewagen - Komplettgerät -****UM-VZ1 - Komplettgerät -**

Komplettgerät, ausgerüstet mit Verlegezange VZ1-UM.

Optimal geeignet zur Greifzangenverlegung von großformatigen Platten und Bordsteinen (Greifweite zwischen 500 und 1.045 mm).

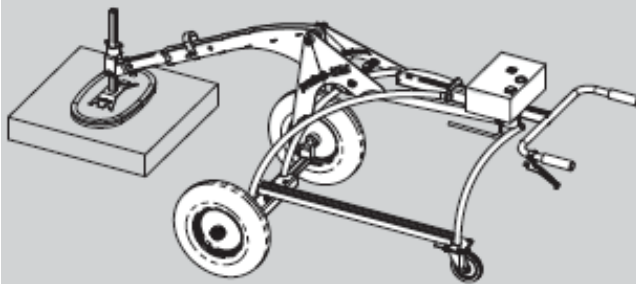
**Vorteil:** preisgünstige Alternative

Bitte beachten: Kanten können eventuell beschädigt werden. Nur bedingtes Dicht an Dicht Verlegen. Verlegegut kann nur bedingt wieder aufgenommen werden, um eventuelle Nacharbeiten am Planum durchzuführen.

Typ	Lastaufnahme	Greifbereich (mm)	Tragfähigkeit (kg)	Eigengewicht (kg)	Best.-Nr.
UM-VZ1	Greifzange	500 – 1.045	100	46	5274.0015

## UNIMOBIL UM-VPH Verlegewagen - Basisgerät -

### UM-VPH - Basisgerät -



Basisgerät (ohne Saugplatte), ausgerüstet mit batteriebetriebenen VAKUUM-POWER-HANDY VPH Komponenten.

**Vorteil:** Kantenschonendes Dicht an Dicht Verlegen möglich, Wiederaufnahme möglich.

▶ Mit Aufhängung für Saugplatte, um 90 Grad drehbar.

▶ Zur Vakuumverlegung von saugdichtem Verlegegut, wie z.B. Granit, Wet Cast Produkte etc..

▶ Achtung, Saugplatte muss separat bestellt werden, siehe Tabelle.

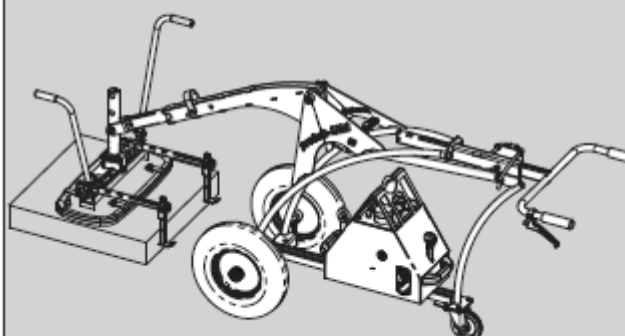
Bitte beachten: Nur zuverlässige Funktion bei saugdichtem Verlegegut.

Typ	Lastaufnahme	Abmessung Saugplatte oval (mm)	Tragfähigkeit (kg)	Eigen-gewicht (kg)	Best.-Nr.
UM-VPH ①	Vakuum		siehe Saugplatte	49	4274.0014 + 4271.0001
VPH-SPS-HP-100-26/21 ①		260 x 210	100*	2	4270.0051
VPH-SPS-HP-150-44/25 ①		440 x 250	150*	4	4270.0050
AKKU-12V/6,5Ah	Ersatzakku für VPH-100 u. 150				2420.0007
VPH-LG-220V/12V	Ladegerät für VPH-100 u. 150				2420.0004
ED-SPS-HP-100	Ersatzdicht. f. VPH-SPS-HP-100-26/21				4273.0004
ED-SPS-HP-150	Ersatzdicht. f. VPH-SPS-HP-150-44/25				4273.0012

\* Wert bei 500 mbar Unterdruck

## UNIMOBIL UM-SM Verlegewagen - Basisgerät -

### UM-SM - Basisgerät -



Basisgerät (ohne Saugplatte), ausgerüstet mit batteriebetriebenen STEINMAGNET SM-400 (siehe Typenliste S. 5.10). Optimal zur Vakuumverlegung von leicht porösem Verlegegut, wie es die meisten Natur- und Betonsteinplatten sind.

**Vorteil:** Kantenschonendes Dicht an Dicht verlegen möglich, Wiederaufnahme möglich. Auch geeignet für leicht poröses Verlegegut!

► Mit Aufhängung für Saugplatte, um 90 Grad drehbar.

► Mit Handgriffen zur exakten Führung der Saugplatte zum Positionieren des Verlegegutes.

Bitte beachten: Saugplatte muss separat bestellt werden, siehe Tabelle.

Bitte beachten: Keine zuverlässige Funktion bei stark porösem Verlegegut.

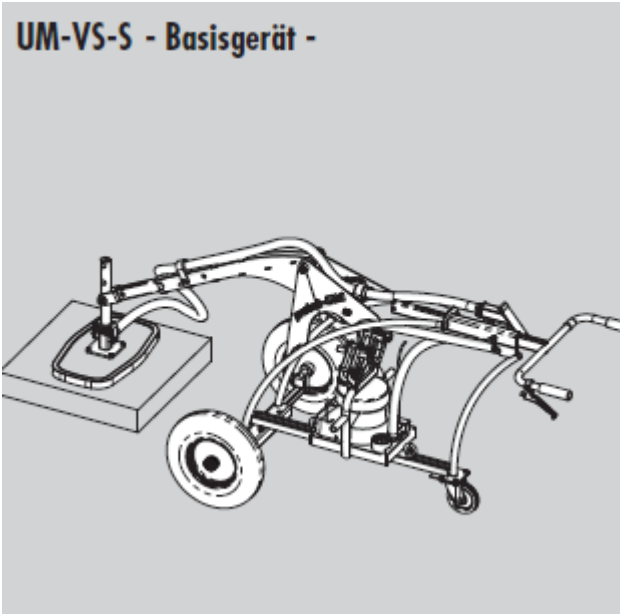
Typ	Lastaufnahme	Abmessung Saugplatte oval (mm)	Tragfähigkeit (kg)	Eigen-gewicht (kg)	Best.-Nr.
<b>UM-SM ①</b>	Vakuum		siehe Saugplatte	99	<b>4274.0011 + 5272.0002</b>
<b>SM-SPS-90-30/20 ①</b>		300 x 200	90**	5	<b>4272.0009</b>
<b>SM-SPS-200-58/28 ①</b>		580 x 280	<sup>2)</sup> 200**	9	<b>4272.0001</b>
<b>AKKU-12 V/26 Ah, Ersatz-Akku</b>					<b>2420.0008</b>
<b>LG-220 V/12 V, Ladegerät</b>					<b>2420.0016</b>
<b>ED-SPS-90</b>	Ersatzdichtung für SM-SPS-90				<b>4250.0023</b>
<b>ED-SPS-200</b>	Ersatzdichtung für SM-SPS-200				<b>4272.0004</b>

\* Wert bei 200 mbar Unterdruck    \*\* Wert bei 500 mbar Unterdruck

<sup>2)</sup> in Verbindung mit dem UNIMOBIL UM-SM nur 150 kg

## UNIMOBIL UM-VS-140 Verlegewagen - Basisgerät

UM-VS-S - Basisgerät -



Basisgerät (ohne Saugplatte), ausgerüstet mit Vakuum-Hand-Verlegegerät SPEEDY VS-140 elektrisch betrieben 230 V oder 110 V (siehe Typenliste S. 5.5).

Zur zügigen Vakuumverlegung von stark porösem Verlegegut, wie es teilweise Natur- und Betonsteinplatten sind.

**Vorteil:** Kantenschonendes Dicht an Dicht Verlegen möglich, Wiederaufnahme möglich. Auch geeignet für stark poröses Verlegegut.

- ▶ Mit Aufhängung für Saugplatte, um 90 Grad drehbar.
- ▶ Inkl. zusätzlichem Bediengriff an der Saug-

plattenaufnahme; dies ermöglicht eine schnelle und einfache Positionierung des Verlegeguts.

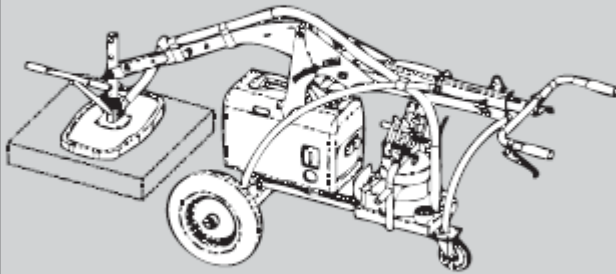
- ▶ Die Saugplattenbelüftung erfolgt einfach über den praktischen Bowdenzug per Bediengriff.
- ▶ Der teleskopierbare Ausleger lässt sich schnell in drei verschiedene Stufen positionieren.
- ▶ Bitte beachten: Verlegewagen muss über Elektrokabel mit Stromerzeuger\*\*\*\* oder Stromnetz 230 V oder 110 V angeschlossen werden.

### Zubehör: Saugplatten (SPS)

Für die unterschiedlichen Einsatzzwecke und Lasten gibt es diverse Saugplatten (siehe Tabelle).

## UNIMOBIL UM-VS-140/SE Verlegewagen - Komplettgerät

### UM-VS-140/SE - Komplettgerät -



Gleiche Ausstattung wie UM-VS-140, jedoch inklusive Stromerzeuger zum völlig autarken Betrieb.

Bitte beachten: Saugplatte muss separat bestellt werden, siehe Tabelle.




Typ	Lastaufnahme	Antrieb	Abmessung Saugplatte (mm)	Tragfähigkeit (kg)	Eigen-gewicht (kg)	Best.-Nr.	
UM-VS-140 <sup>①</sup> (230)	Vakuum	230 V, 50 HZ	siehe Saugplatte		64	4274.0012 + 5270.0007	
UM-VS-140 <sup>①</sup> (110)	Vakuum	110 V, 50/60 HZ	siehe Saugplatte		64	4274.0012 + 5270.0008	
UM-VS-140/SE-H (230)	Vakuum	230 V, 50 HZ	siehe Saugplatte		84	4274.0012+5270.0007+5250.0240+4272.0238****	
UM-VS-140/SE-K (230)	Vakuum	230 V, 50 HZ	siehe Saugplatte		82,5	4274.0012+5270.0007+5250.0242+4272.0259****	
VS-SPS-50-30/25			300 x 250	50*	1,4	4271.0013	
VS-SPS-80-40/30			400 x 300	80*	2,0	4271.0008	
VS-SPS-100-50/30			500 x 300	100*	2,5	4271.0012	
VS-SPS-140-70/30			700 x 300	140*	3,0	4271.0011	
VS-ED-SPS-50	Ersatzdichtungen: Kein kompliziertes Kleben! Einfach aufsteckbar. inkl. Spannband.						4271.0032
VS-ED-SPS-80							4271.0029
VS-ED-SPS-100							4271.0031
VS-ED-SPS-140							4271.0030

\* Wert bei 200 mbar Unterdruck    \*\* Wert bei 500 mbar Unterdruck    \*\*\* Pendelaufhängung für Stromerzeuger


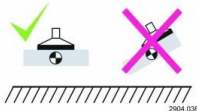


\*\*\*\* ohne Tankfüllung    <sup>2)</sup> in Verbindung mit dem UNIMOBIL UM-SM nur 150 kg

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitshinweise

 Gefahr	<p><b><u>Lebensgefahr!</u></b>                  Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.</p>
 Achtung	<p><b><u>Gefährliche Situation!</u></b>                  Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.</p>
 Verbot	<p><b><u>Verbot!</u></b>                  Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.</p>

4.2 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Lasten niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	2904.0383 (102x52 mm) 2904.0594 (65x33 mm)	
WARNZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm
GEBOTSZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30 mm 50 mm

### 4.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereichen, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

### 4.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen

- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten, qualifizierten und zertifizierten Personen betrieben werden.



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Es dürfen nur Maschinen mit Handgriffen manuell geführt werden.



### 4.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

### 4.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.



- Vorsicht bei Gewitter!

### 4.7 Funktions- und Sichtprüfung

#### 4.7.1 Allgemein

- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Bei Rissen an tragenden Teilen muss das Gerät sofort jeglicher Nutzung entzogen werden.
- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.



## 4.8 Sicherheit im Betrieb

### 4.8.1 Allgemein



Gefahr

- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen ist untersagt.



Verbot

- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).



Verbot

- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Generell ist der Aufenthalt unter schwebender Last verboten.  
**Lebensgefahr!!**
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



Gefahr

- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.
- Die Güter niemals außermittig aufnehmen, ansonsten Kippgefahr.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreisen.
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des gegriffenen Greifgutes (Last), z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!  
Abrutschgefahr des Greifgutes.



Verbot

### 4.8.2 Nicht bestimmungsgemäße Transporte



Verbot

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt!**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Transportieren von **konischen** Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht (mit der VZ I).

### 4.8.3 Eigenmächtige Umbauten



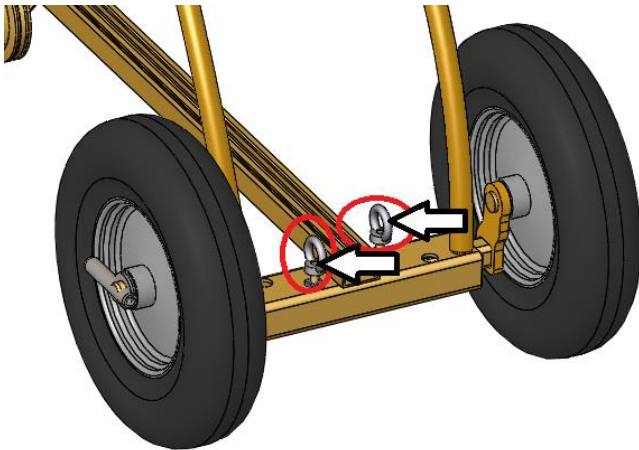
Verbot

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!!

## 5 Installation und Bedienung

### 5.1 Allgemeine Einstellungen

Der Abstand zwischen den beiden Gummireifen ist einstellbar. Dazu beide Schrauben mit einem passenden Gabelschlüssel öffnen.



**Bild 1**

Abstand der Gummireifen entsprechend einstellen und dann beide Schrauben mit einem passenden Gabelschlüssel wieder anziehen.



**Bild 2**



Beim Arbeiten auf unebenem Gelände, oder beim Aufnehmen von größeren Lasten kann die Kippneigung verringert werden, wenn die Spurbreite der Räder vergrößert wird.

Die Länge des Handgriffes ist teleskopisch einstellbar. Hierzu Ringschraube öffnen.



**Bild 3**

Länge des Handgriffes entsprechend einstellen und dann Ringschraube wieder anziehen.



**Bild 4**



Durch Herausziehen des Handgriffes kann die aufzubringende Gegenlast bei größeren Lasten verringert werden.

Der Ausleger ist teleskopisch verstellbar. Dazu Federstecker etwas herausziehen u. verdrehen.

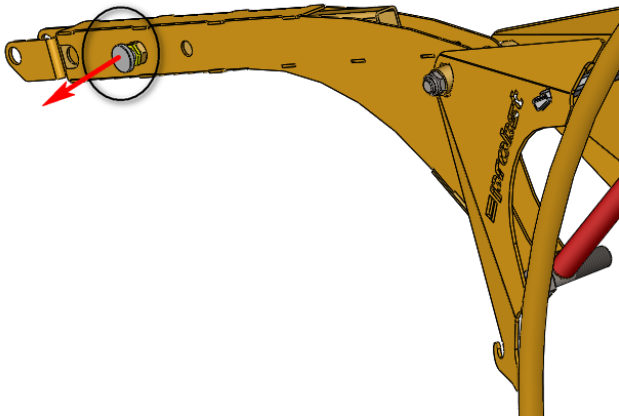


Bild 5

Ausleger in entsprechender Länge einstellen und dann Federstecker wieder verdrehen u. arretieren.

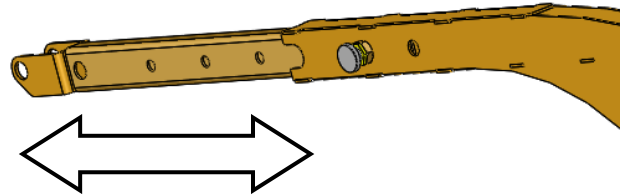


Bild 6

## 5.2 Bedienung allgemein

### ARBEITSPRINZIP

Der Auslegerarm wird in nicht belastetem Zustand von einer blockierbaren Gasfeder durch Betätigung der Handhebels am Handgriff angehoben. So kann das Verlegegut von einer bis zu ca. 900 mm hohen Palette abgehoben werden. Beim erneuten Betätigen des Handhebels lässt sich die Last dann feinfühlig absenken und das Verlegegut absetzen. Erneute Betätigung des Handhebels hebt den Auslegerarm wieder nach oben, um das nächste Verlegegut abzuheben.

- Der Auslegerarm (1) wird in nicht belastetem Zustand von einer blockierbaren Gasfeder durch Betätigung des Handhebels (2) am Handgriff (3) angehoben. (D.h. Anhebehöhe bis knapp über das anzuhebende Steinplatte)
- So kann das Verlegegut (Steinplatte) von einer bis zu 900 mm hohen Palette abgehoben werden. Durch Anheben des Verlegewagens (UM) auf der Bedienerseite wird die Saugplatte mittig auf das Verlegegut (Steinplatte) gedrückt u. kann somit gleich angesaugt werden.
- Nach Positionierung am Ablegeort, lässt sich beim erneuten Betätigen des Handhebels (2) das Verlegegut (Steinplatte) dann feinfühlig absenken und ablegen.
- Eine erneute Betätigung des Handhebels (2) hebt den Auslegerarm wieder nach oben um das nächste Verlegegut (Steinplatte) aufzunehmen.



Bild 1

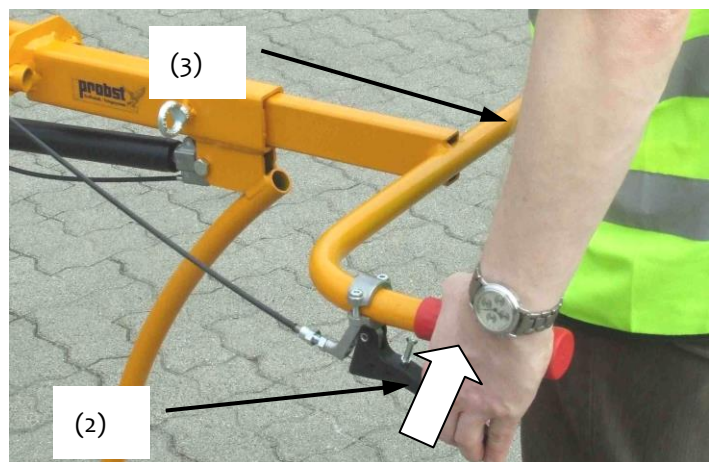


Bild 2

5.3 Installation UM-VZ I



Bild 1

VZI an "Halterung für VZ I/VPH" montieren.

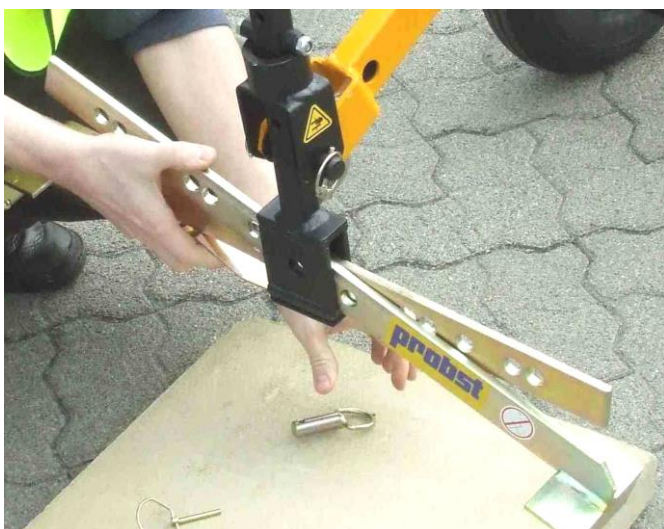


Bild 2

Teile mit Halbbolzenring und Klappsplintstecker sichern (siehe Bild 4 und 5).



Bild 3



**Bild 4**



**Bild 5**

(nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung der VZ I)

5.4 Installation UM- VPH



Bild 1

„Halterung für the VPH“ an UM montieren..



Bild 2

Ringschrauben an der Halterung anziehen.



Bild 3

VPH auf die Halterung aufstecken. Dazu Flügelmutter lösen, Deckel abheben u. Klemmschelle an Aufsteckrohr befestigen. Dann Deckel wieder aufsetzen u. Flügelmuttern fest anziehen.

Vakuum-Saugschlauch am VPH mit Schlauchschelle befestigen. (siehe Bild 5).

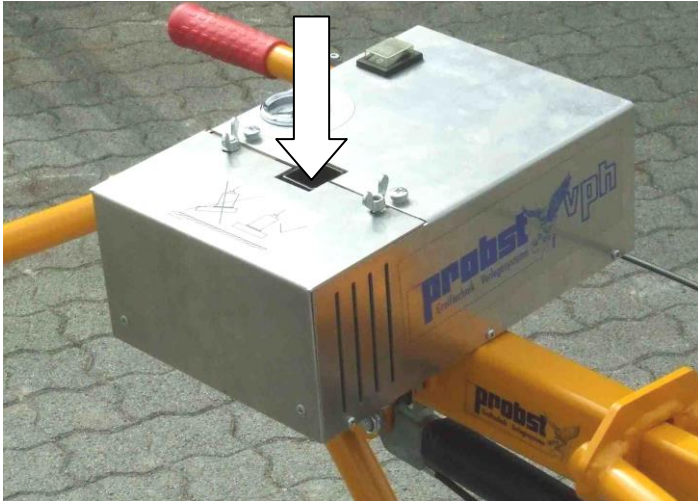


Bild 4

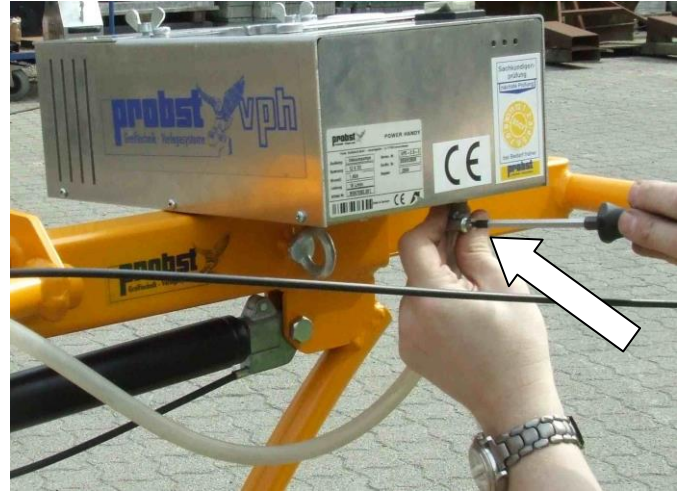


Bild 5

Vakuum-Saugschlauch am UM installieren. (siehe Bild 6 - 10).



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9





Bild 10

VZ I von der "Halteung für VZI/VPH" entfernen.



Bild 11

Zulässige Saugplatte (siehe Kapitel "Techn. Daten") für VPH an "Halteung für VZI/VPH". positionieren.

Saugplatte an "Halteung für VZI/VPH" befestigen.

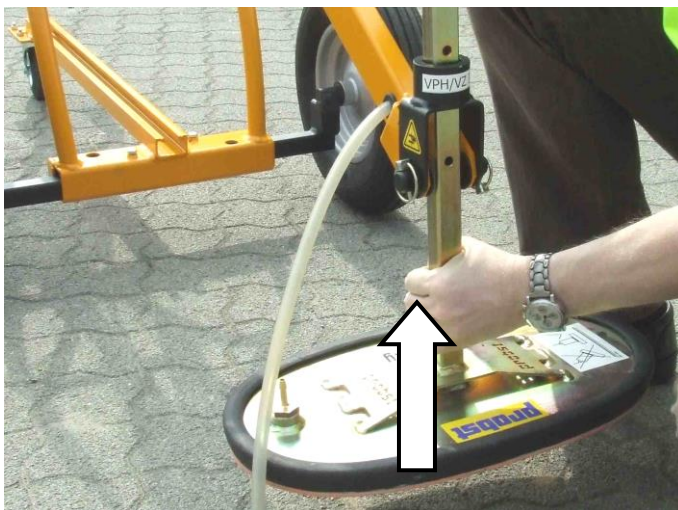


Bild 12



Bild 13

Vakuumsaugschlauch und Saugplatte mit Schlauchschelle verbinden (siehe Bild 14 und 15).



Bild 14



Bild 15

VPH starten (nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung VPH).

**Vakuum-Manometer während dem Hebevorgang stets beobachten!**



Bild 16



Bild 17

5.5 Installation UM- SM



Bild 1

Handschiebeventil für SM mit 2 Ringschrauben am UM befestigen. (siehe Bild 2)

**ACHTUNG:** beim Anschluss des Saugschlauches Pfeilrichtung am Handschiebeventil beachten (Bild 2 u. 3). Saugschlauch in Pfeilrichtung zur Saugplatte hin verbinden.

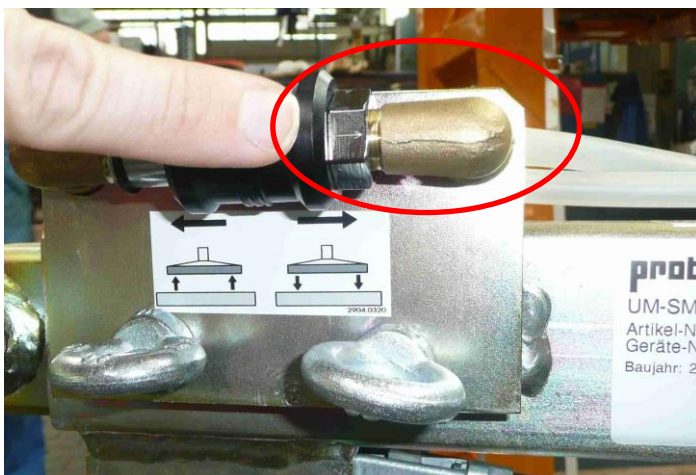


Bild 2



Bild 3

Vakuum-Saugschlauch am SM befestigen.



Bild 4

SM am UM installieren.



Bild 5

SM in der Mitte der Führungsschiene positionieren und mit den beiden Ringschrauben befestigen.



Bild 6

Vakuum-Saugschlauch am Handschiebeventil befestigen.



Bild 7

Vakuum-Saugschlauch am UM befestigen.

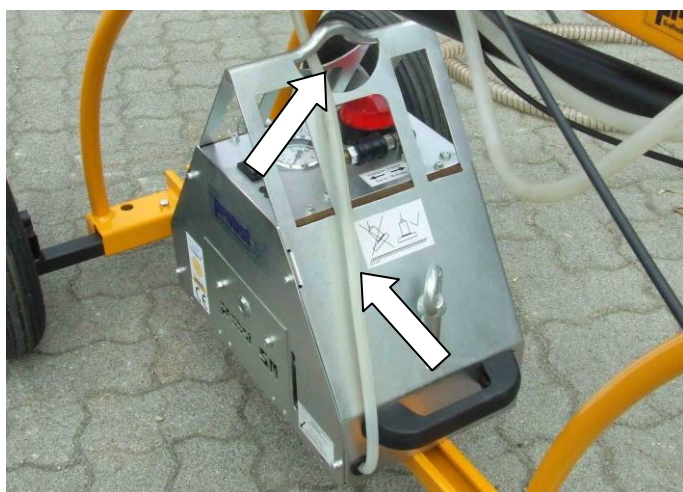


Bild 8

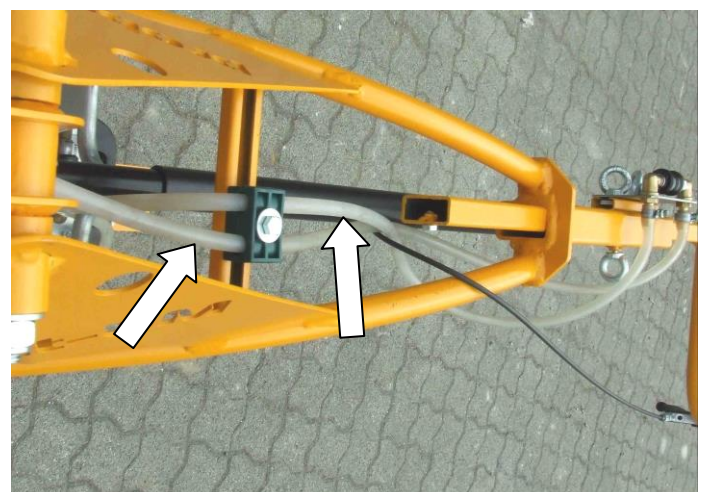


Bild 9

“Halierung für SM/VS” am Auslegerarm des UM befestigen.

Gestellrahmen der Saugplatte an “Halierung für SM/VS” befestigen .(siehe Bild 11 – 13)



Bild 10



Bild 11



Bild 12



Bild 13

Zulässige Saugplatte (siehe Kapitel "Techn. Daten") für SM am „Gestellrahmen für Saugplatte“ befestigen.

Saugplatte mit 2 Ringschrauben am „Gestellrahmen“, befestigen

**Achtung:** diese Saugplatte hat 200 kg Tragfähigkeit, aber die reelle Tragfähigkeit des UM-SM beträgt nur 150 kg!!!



Bild 14



Bild 15

Vakuumsaugschlauch mit der Saugplatte verbinden (siehe Bild 16)



Bild 16



Bild 17

SM starten (nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung SM).



Bild 18



Bild 19

Handschiebeventil auf Position „SAUGEN“ bewegen.



Bild 20

Handschiebeventil auf Position „→“ bewegen.



Bild 21

Vakuum-Manometer u. Kontroll-Leuchten während dem Hebevorgang stets beobachten!



Bild 22



Bild 23

5.6 Installation UM- VS-SPEEDY



Bild 1

Zulässige Saugplatte (siehe Kapitel "Techn. Daten") für UM- VS an „Halterung für SM/VS“ befestigen.

“Befestigungsschiene für VS-S” in Führungsschiene an UM einführen.



Bild 2

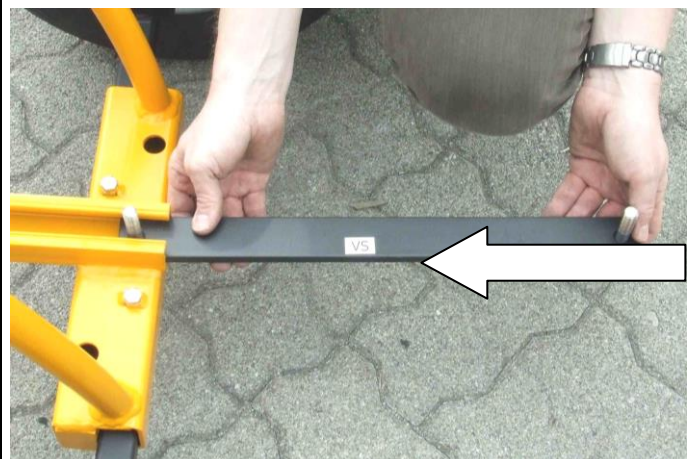
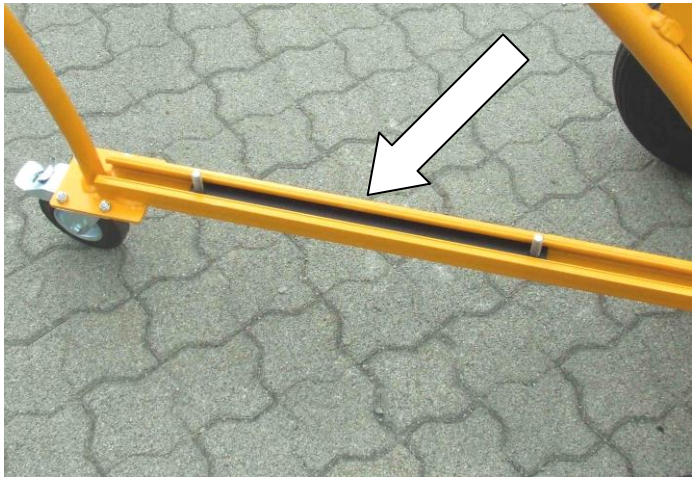


Bild 3



„Befestigungsschiene für VS-S“ in der Mitte der Führungsschiene an UM positionieren.



**Bild 4**

Gerät VS-S an UM anbringen.



**Bild 5**

VS-S mit 2 Ringschrauben an „Befestigungsschiene“ befestigen.



**Bild 6**



**Bild 7**

Vakuum-Saugschlauch (von Saugplatte kommend) mit Vakuum-Schlauchklemmen/Klettband (↘) befestigen.

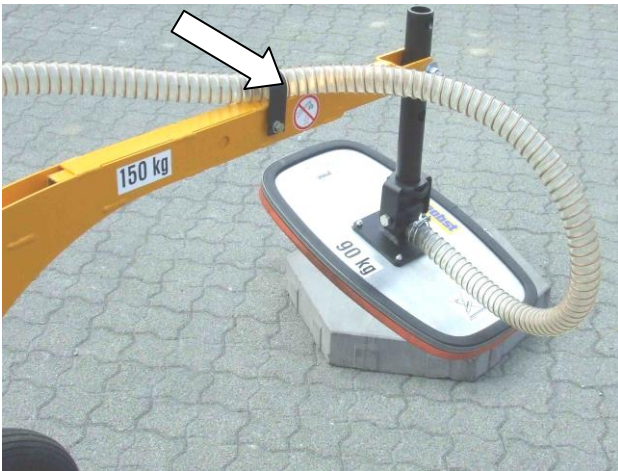


Bild 8

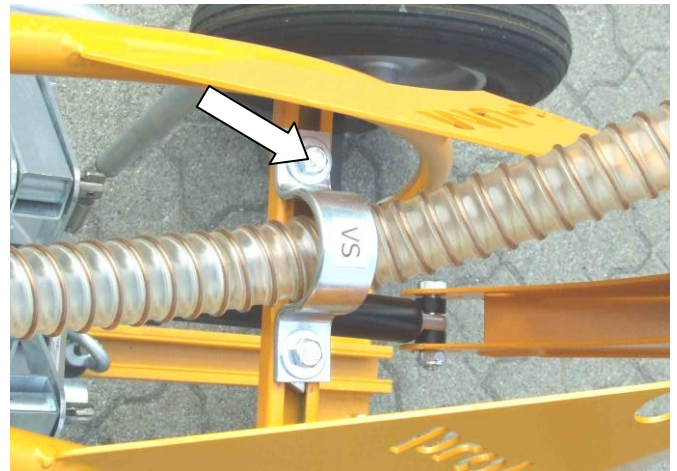


Bild 9

Vakuum-Saugschlauch am Entlüftungsventil installieren (↙)

Stromkabel mit Klettbändern am Handgriff u. am Rahmen des UM befestigen. (siehe kl. Pfeile ↖ ↗ in Bild 10)

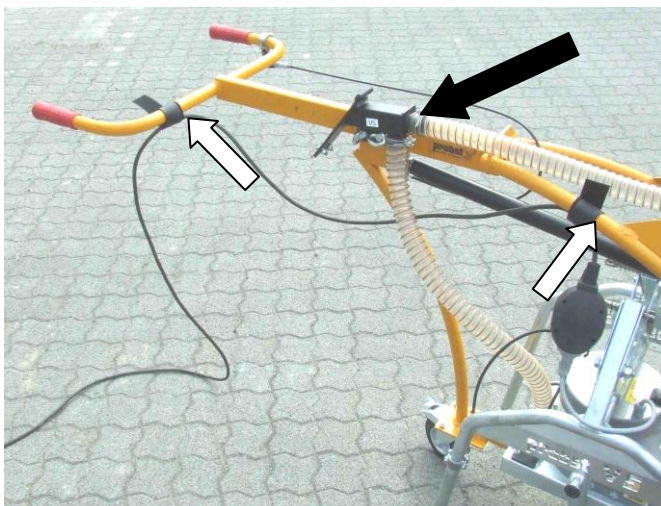


Bild 10



Bild 11



Bild 12

VS-S starten (nähere Informationen siehe Bedienungsanleitung VS-S).



Bild 13

Vakuum-Manometer während dem Hebevorgang stets beobachten!



Bild 14



Bild 15

Um eine angesaugte Last abzulegen *Entlüftungsventil* leicht öffnen (siehe Bild 16 + 16A).



Bild 16

Beim Arbeiten mit dem Gerät *UM-VS-S* auf unebenem Grund, können die beiden Handgriffe am *VS-S* zum bessern Fahren demontiert werden.

(Bild 16 (und auch z.B. 12 oder 13) zeigen das *UM-VS-S* mit Handgriffe am *VS-S*)

(Bild 17 zeigt das *UM-VS-S* Handgriffe am *VS-S*)



Bild 17

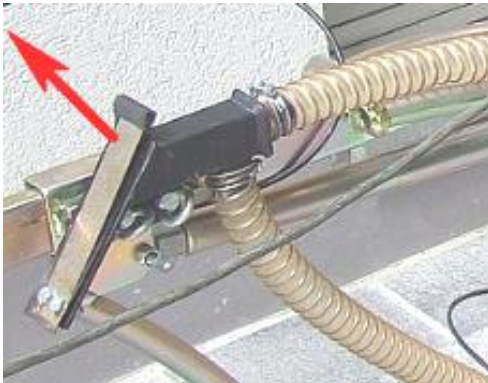
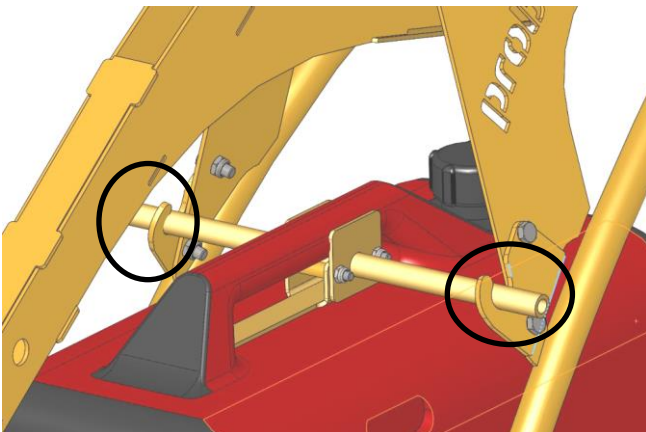
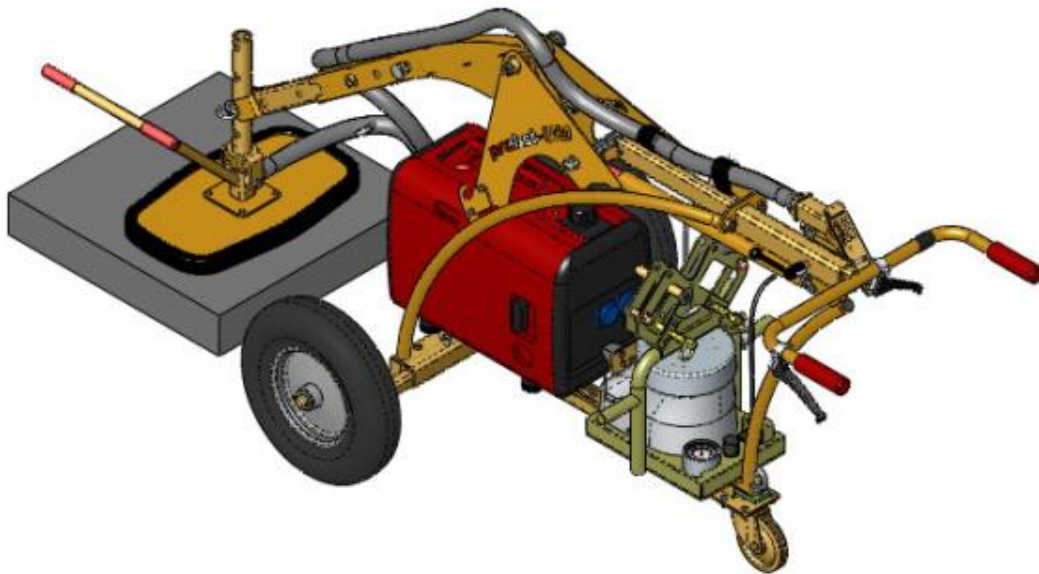


Bild 16A

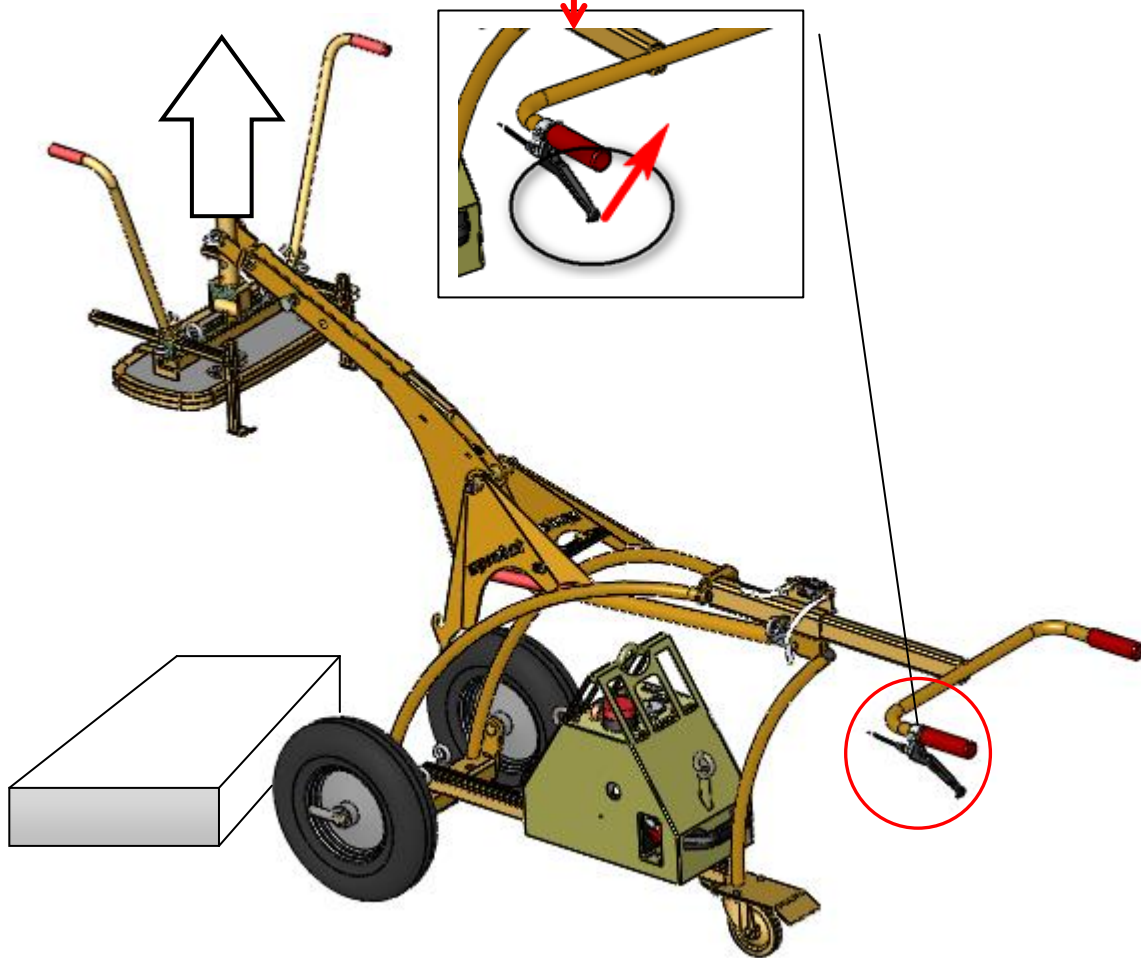
5.6.1 UM - VS-S (SPEEDY) mit integriertem Honda Stromerzeuger SE



6 Bedienung

6.1 Arbeitsweise





## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



**Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!**

## MECHANIK

### WARTUNGSFRIST

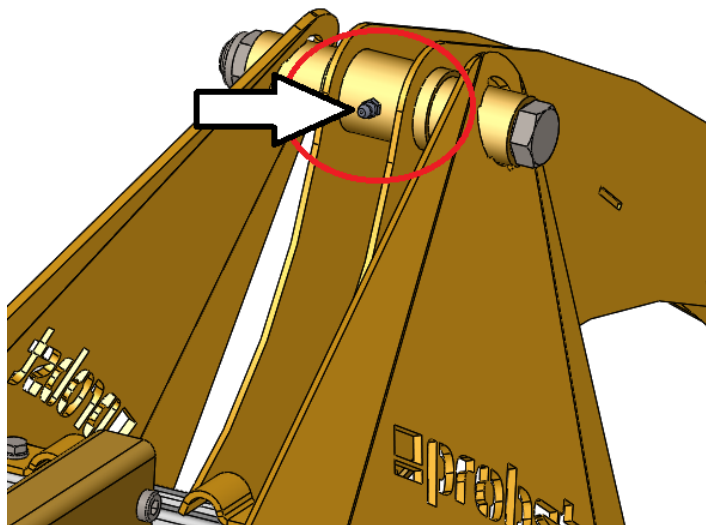
Erstinspektion nach  
25 Betriebsstunden

Nach 50 Betriebsstunden

Mindestens 1x pro Jahr  
(bei harten  
Einsatzbedingungen  
Prüfintervall verkürzen)

### Auszuführende Arbeiten

- Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
- Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).
- Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.
- Greifbacken (wenn vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.
- **Alle Schmiernippel (siehe → in nachfolendem Bild) mit Fettpresse schmieren.**
- Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.







#### 7.4 Hinweise zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

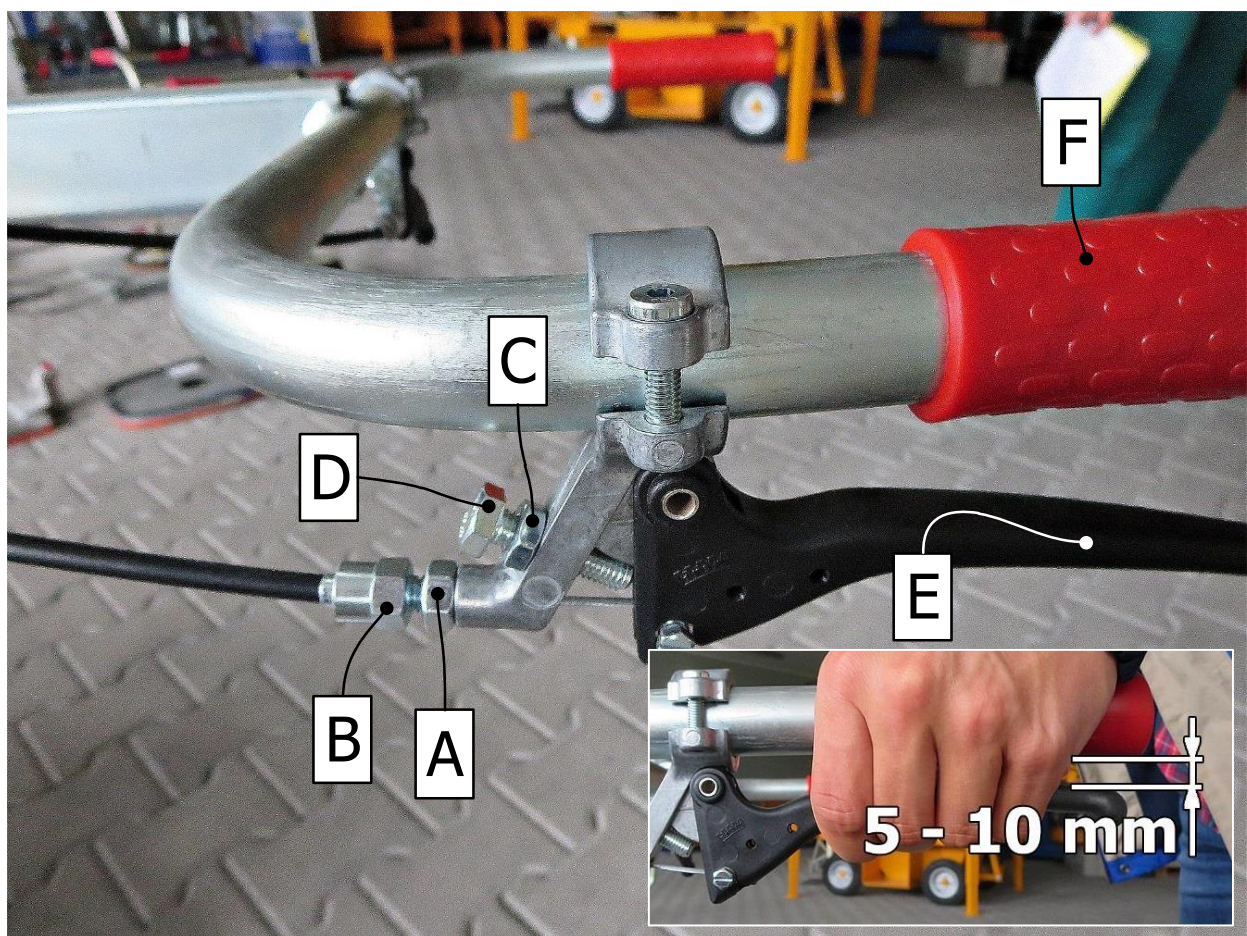


Beispiel:

#### 7.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!



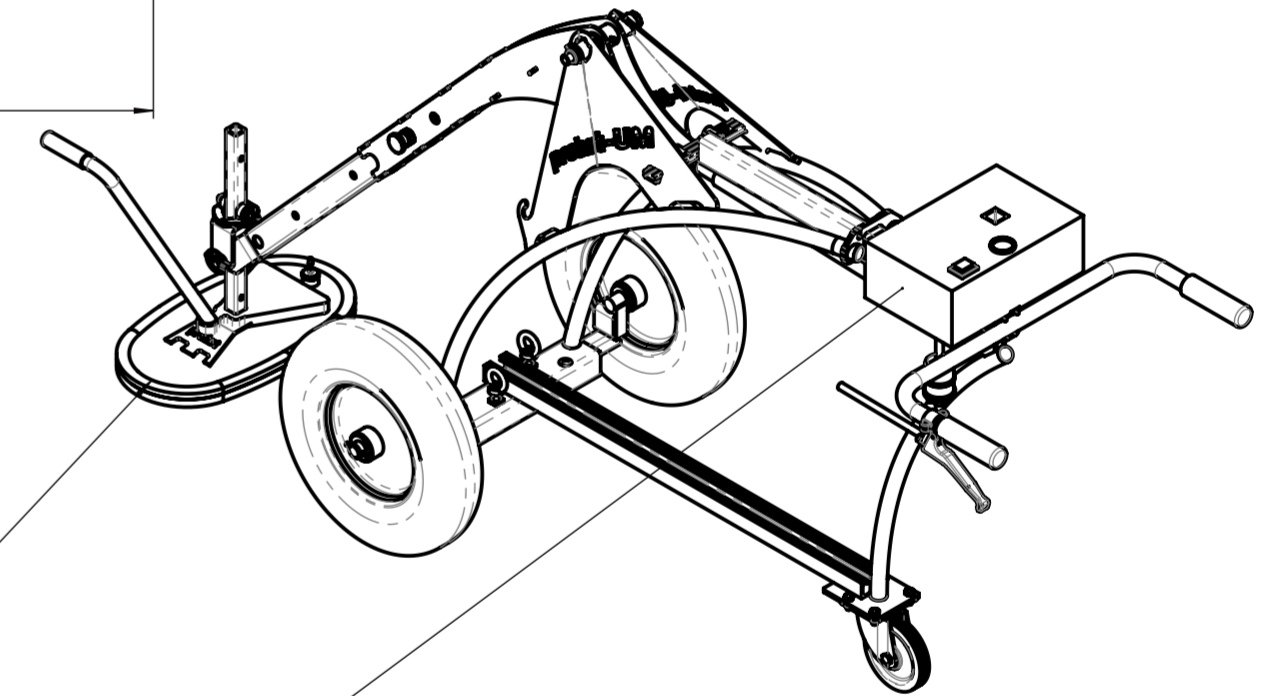
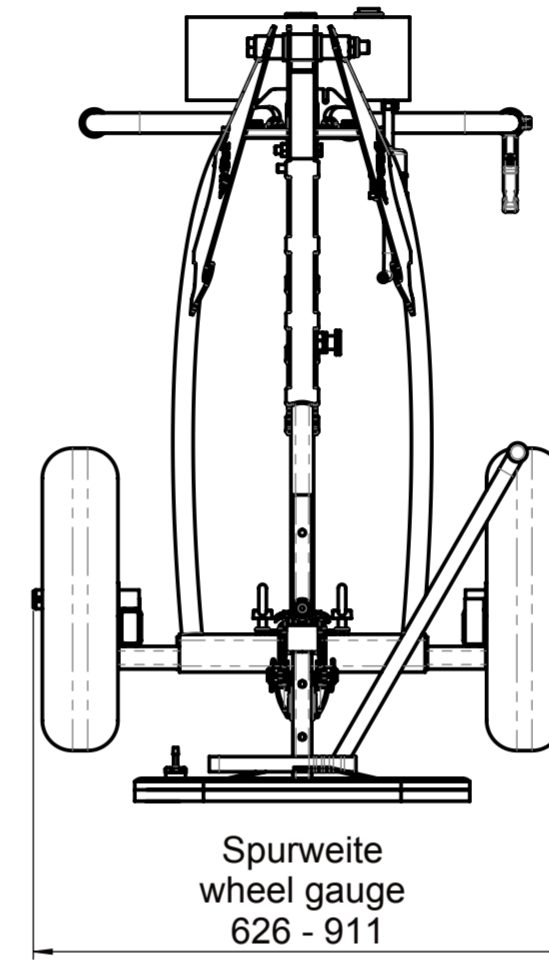
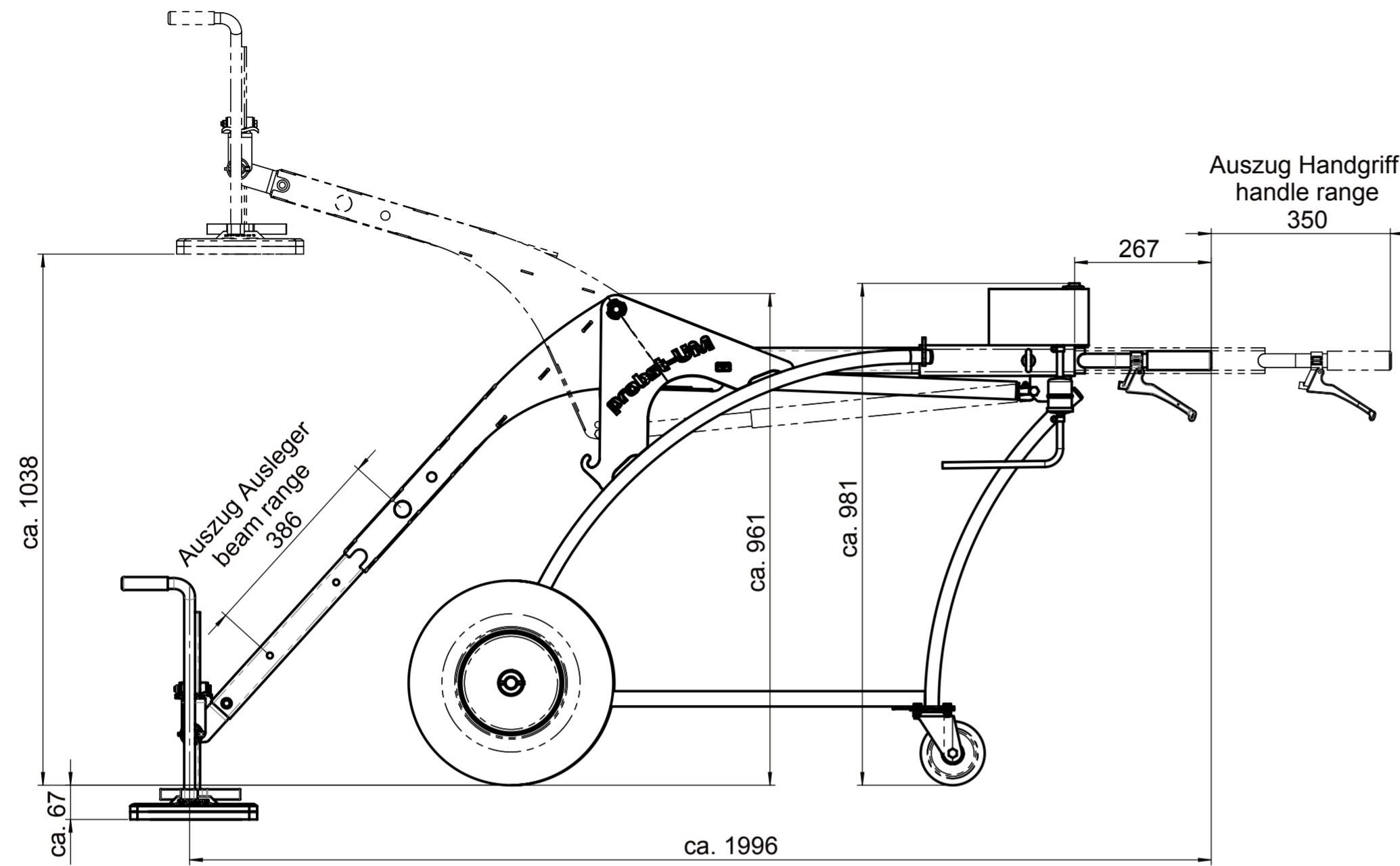
Sollzustand: Ausleger bewegt sich erst, wenn der Betätigungshebel fast am Griff **F** anliegt.

1. Kontermutter **A** lösen
2. Bowdenzugmutter **B** durch drehen so einstellen, dass der Ausleger sich bewegt, wenn Betätigungshebel **E** fast am Griff **F** anliegt (5 – 10 mm Luft).
3. Kontermutter **A** festdrehen
4. Kontermutter **C** lösen
5. Anschlagschraube **D** so drehen, dass der Betätigungshebel **E** nicht mehr locker ist
6. Kontermutter **C** festdrehen

Target state: The jib is moving only after the operating lever is almost in contact with the handle **F**.

1. Release the lock nut **A**
2. Adjust the nut on the bowden cable **B** by rotating it, so that the jib is moving only after the operating lever **E** is almost in contact with the handle **F** (5 – 10 mm gap)
3. Tighten the lock nut **A**
4. Release the lock nut **C**
5. Rotate the end stop screw **D**, so that the operating lever **E** is not loose anymore.
6. Tighten the lock nut **C**

# Uni Mobil UM-VPH 42740014



42700010

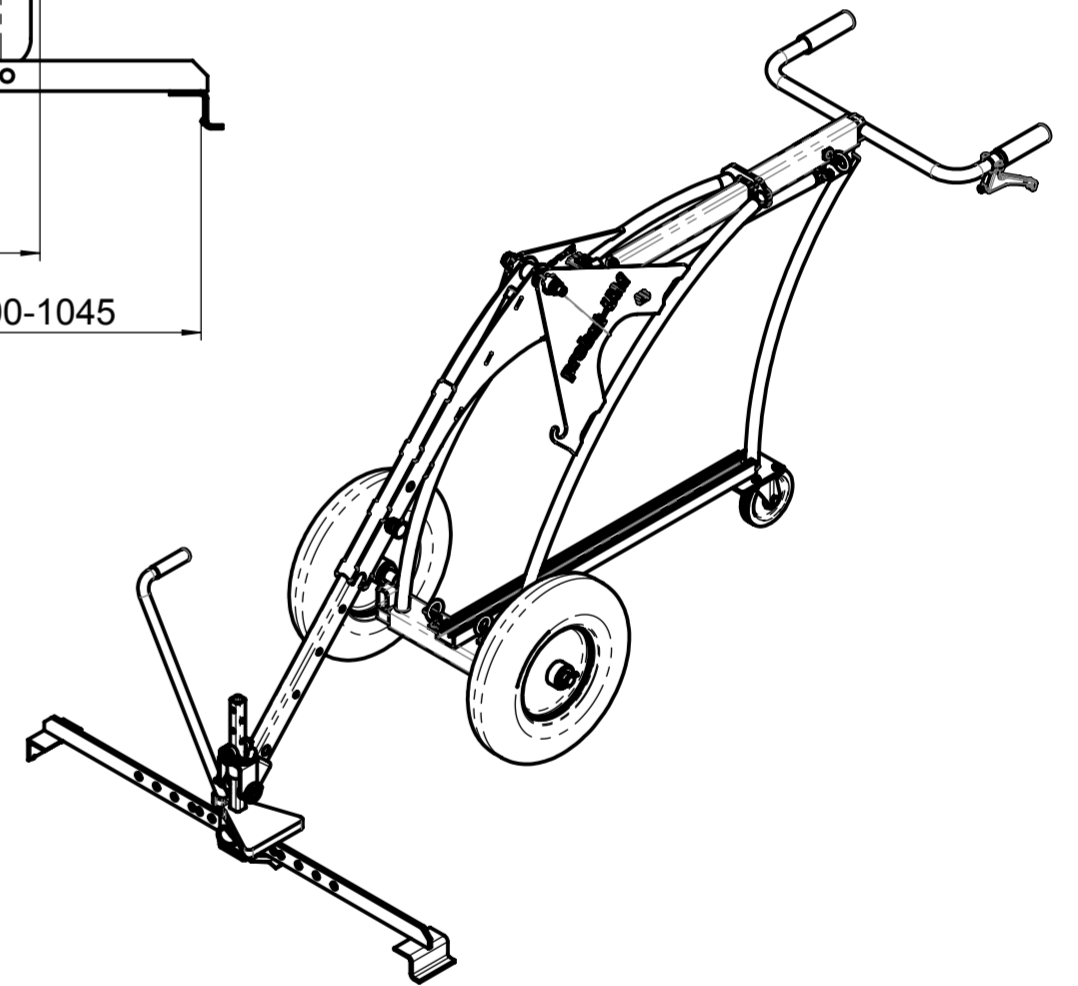
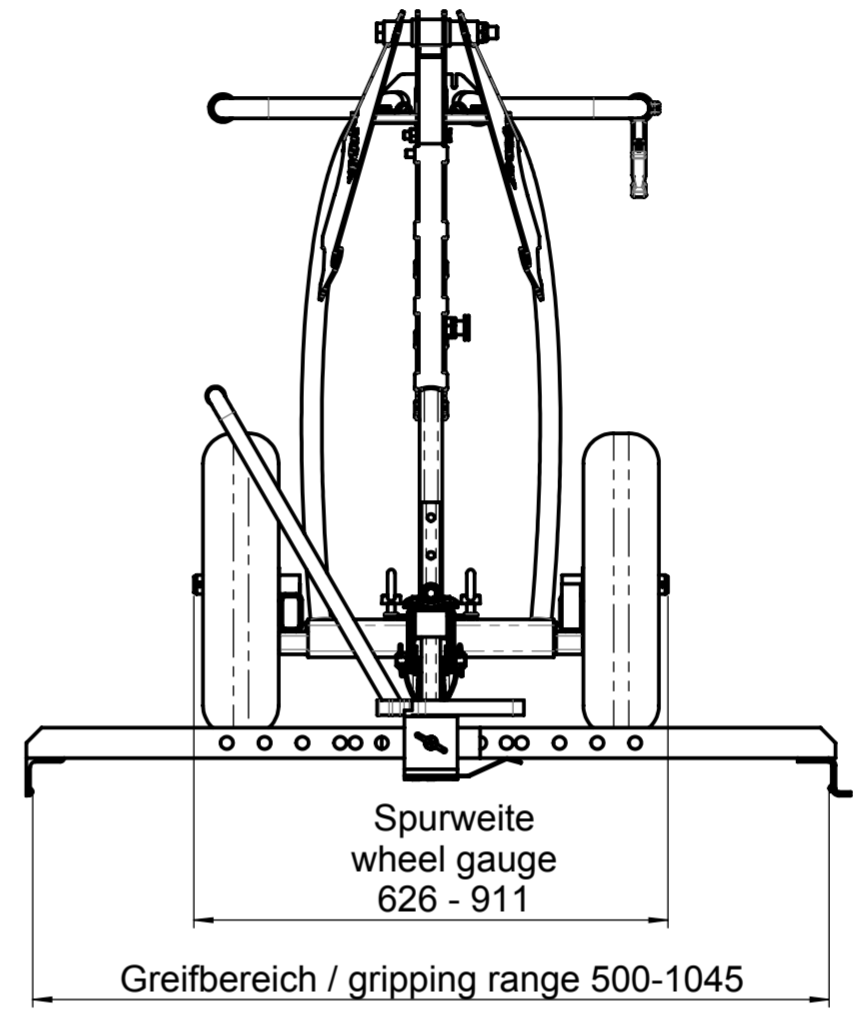
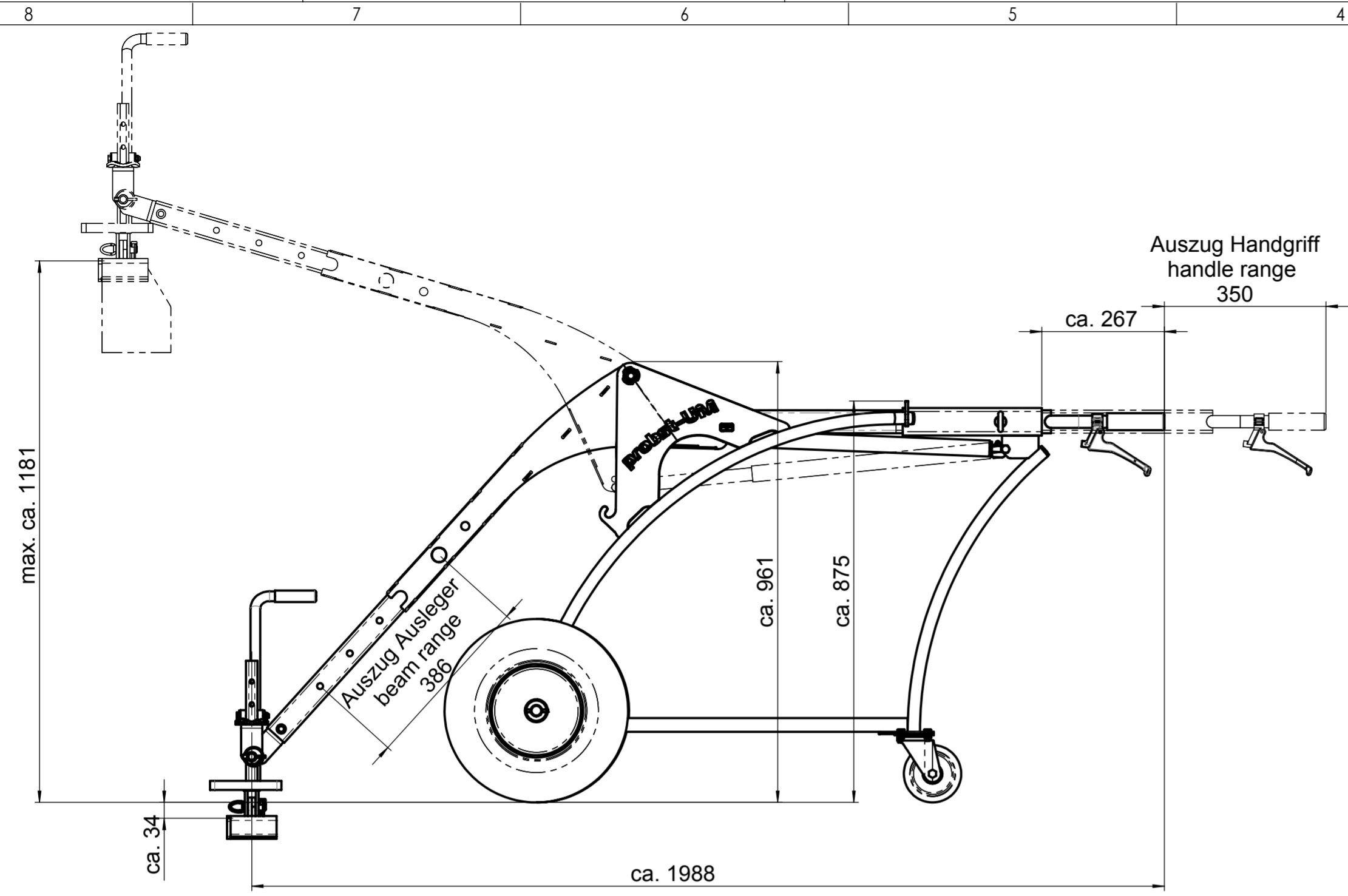
42710001

Tragfähigkeit: 150 [kg]

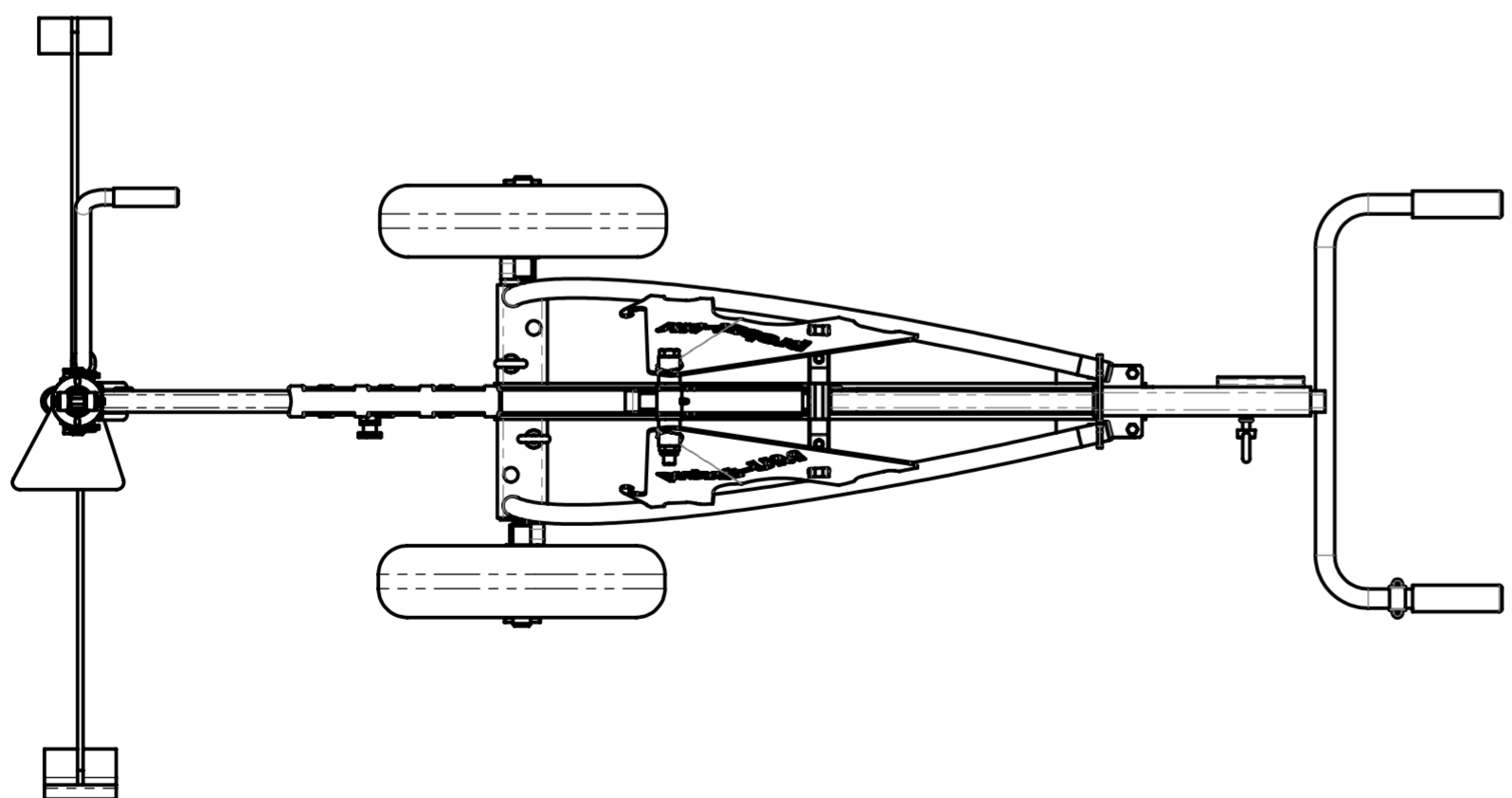
Carrying Capacity: 150 [kg] / (330 [lbs.])

Laying dolly UNI MOBIL UM-VPH

Allgemeintoleranzen nach DIN ISO 2768c		Oberflächen nach DIN ISO 1302		allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke	
		Bei Änderungen Rücksprache mit TB !			
		Oberflächenbehandlung	Format	Maßstab: 1:10 1:7	Gewicht: 40,7 kg
		A2	Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		
		Datum	Name	Benennung	
		Erst. 18.11.2011	Ralf.Northe	Verlegewagen Uni Mobil UM Grundmodul	
		Gepr.		ohne Unterdruckerzeuger, ohne Saugplatte	
		WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		Kunde:		42720235	
Zust.	Änderungstext	Datum	Von	Urspr.	Blatt 5 von 7
					Ers. f. Ers. d.



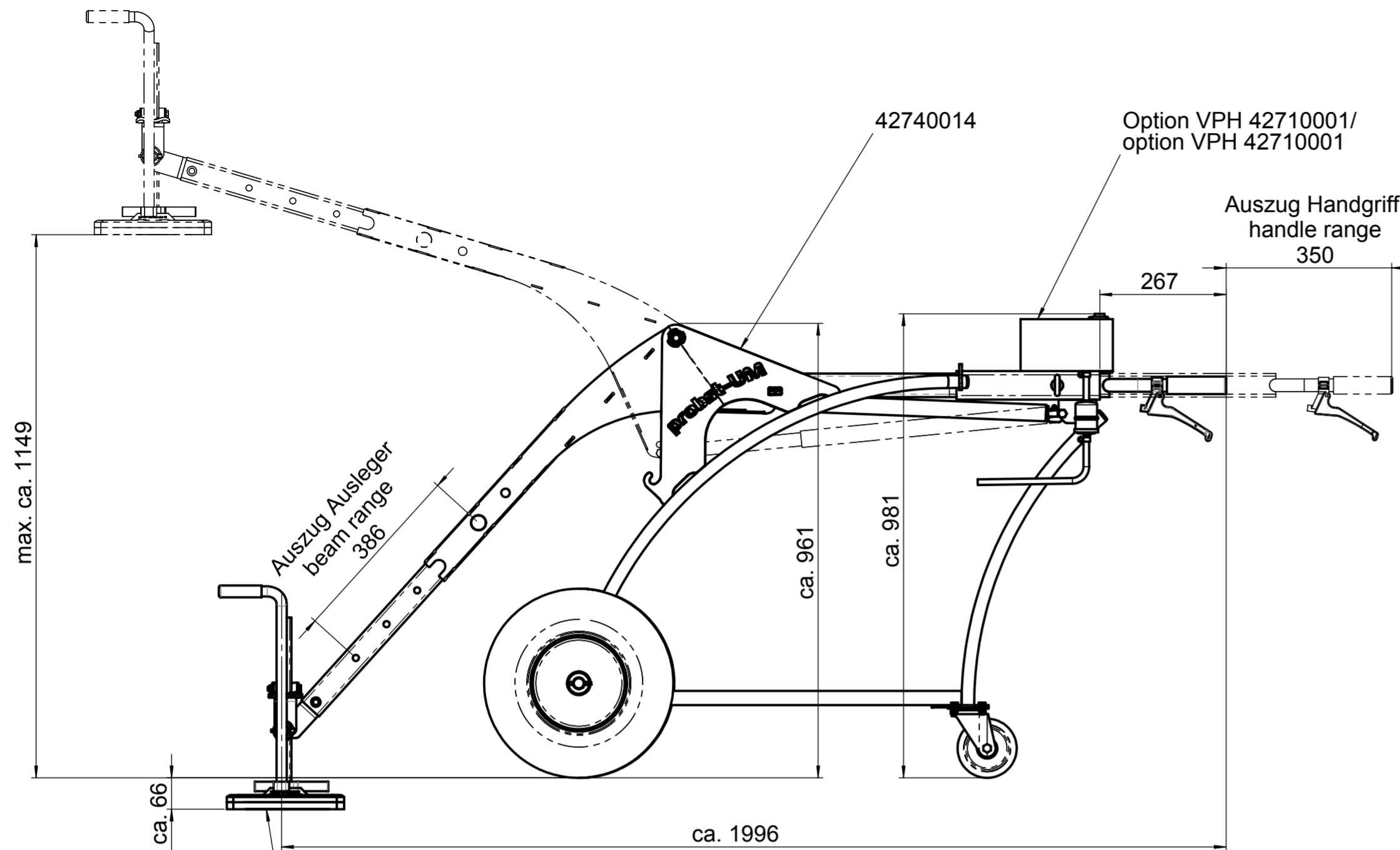
Tragfähigkeit: 100 [kg]  
Carrying Capacity: 100 [kg] / (220 [lbs.])



UNIMOBIL UM-VZ1 Laying dolly - complete version

 the better solution		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 46 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
		Benennung UNIMOBIL UM-VZ 1 Verlegewagen - Komplettgerät	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer D52740015	
		Blatt 1 von 1	
WA:		Ers. f.	
Kunde:		Ers. d.	
Zust. Urspr.			

	Datum	Name
Erst.	27.5.2013	Ralf.Northe
Gepr.	27.5.2013	Ralf.Northe



Option Saugplatte /  
option suction plate

Option VPH 42710001/  
option VPH 42710001

Auszug Handgriff  
handle range  
350

Auszug Ausleger  
beam range  
386

ca. 961

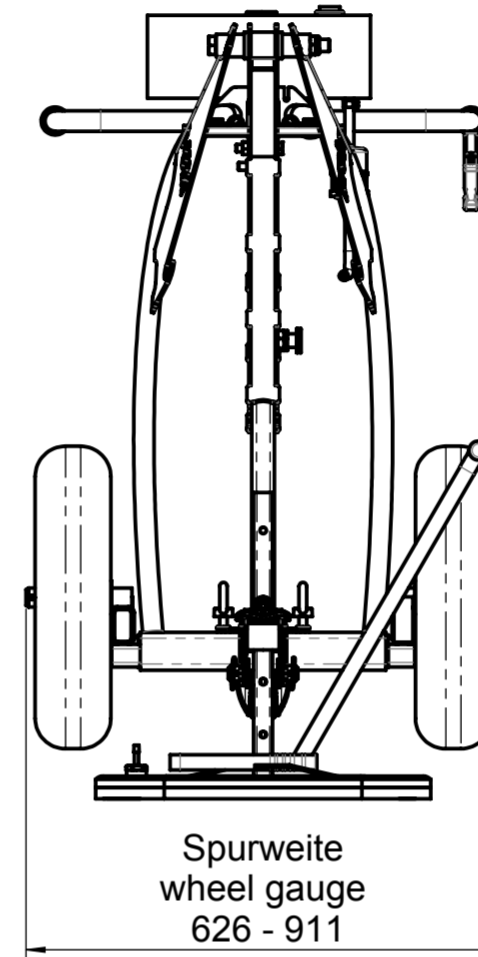
ca. 981

267

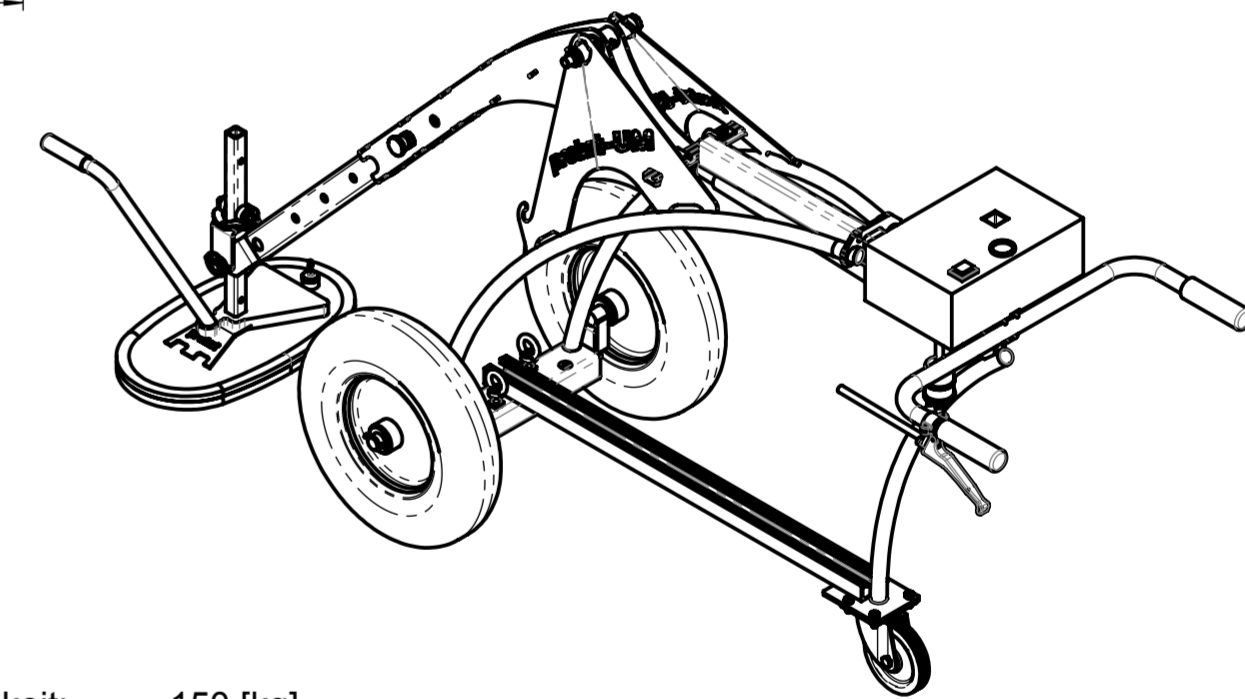
ca. 1996

max. ca. 1149

ca. 66



Spurweite  
wheel gauge  
626 - 911

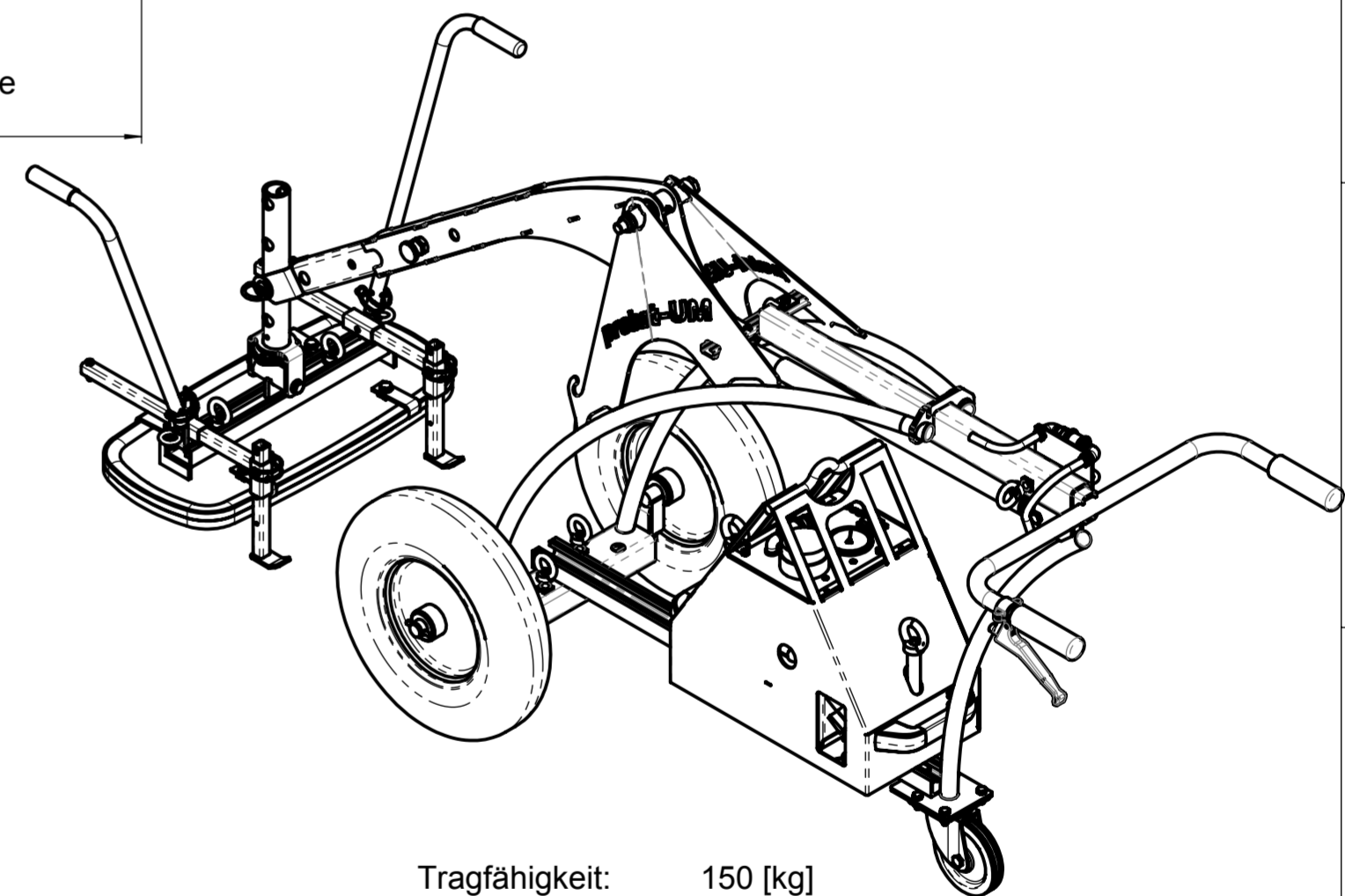
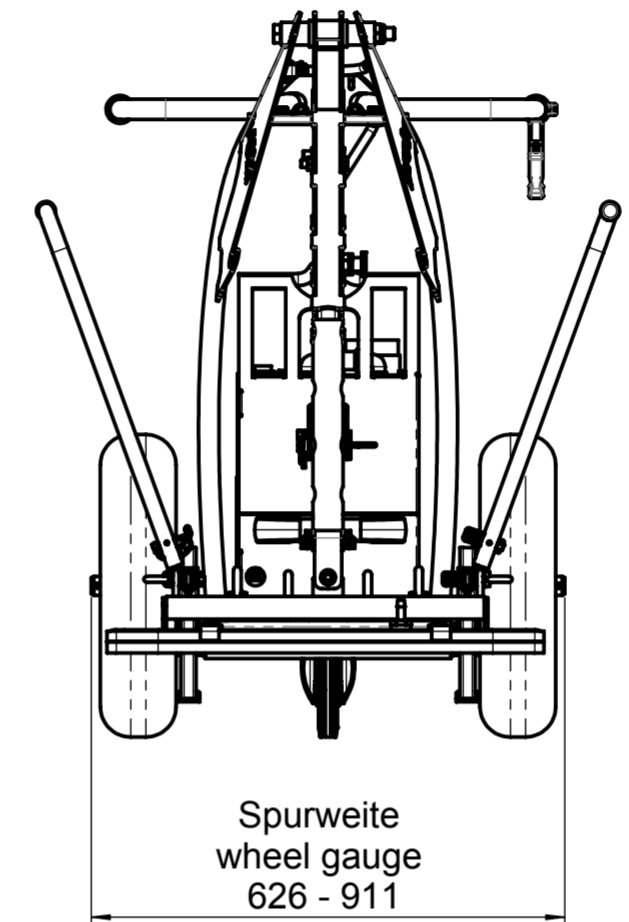
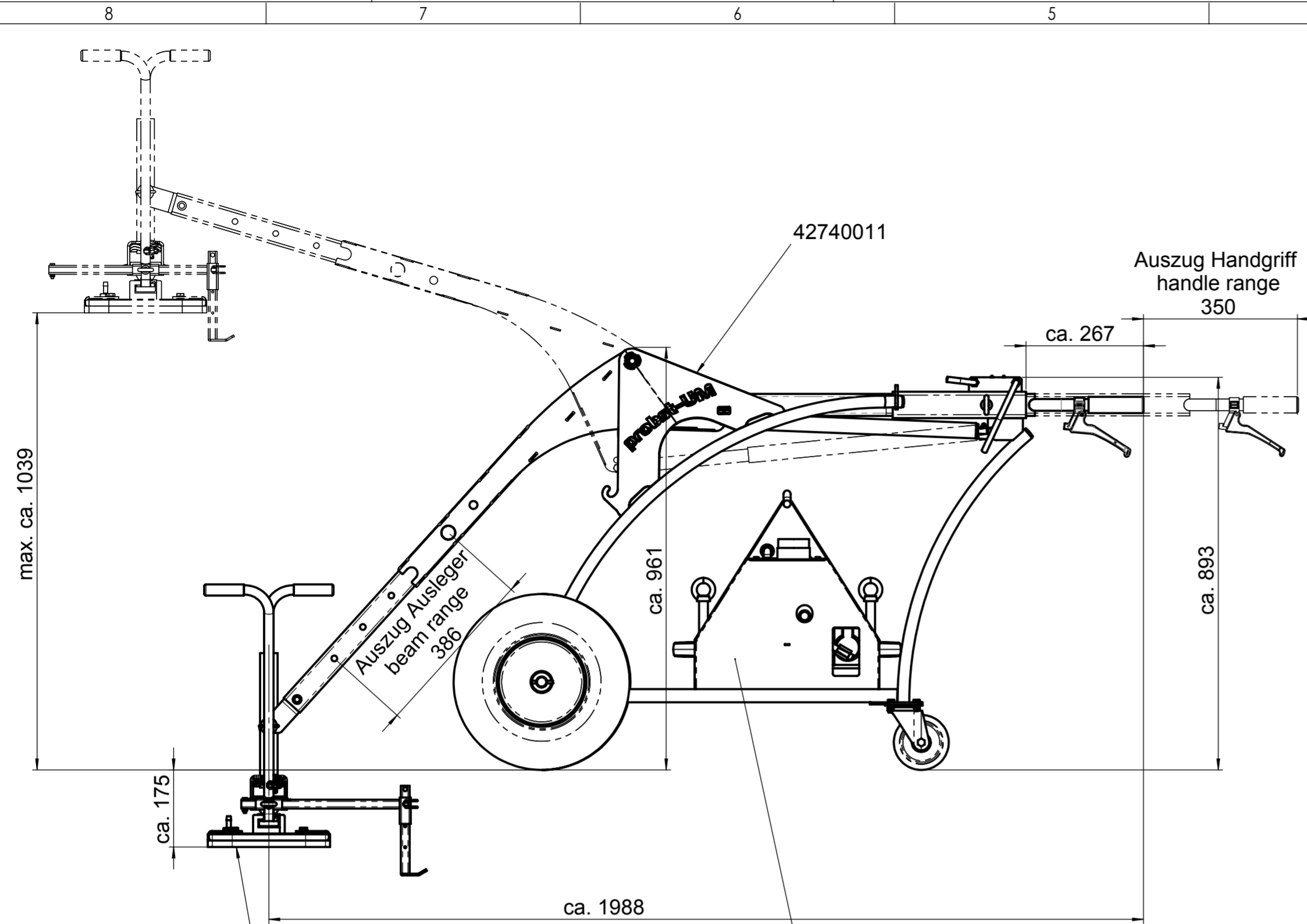


Tragfähigkeit: 150 [kg]

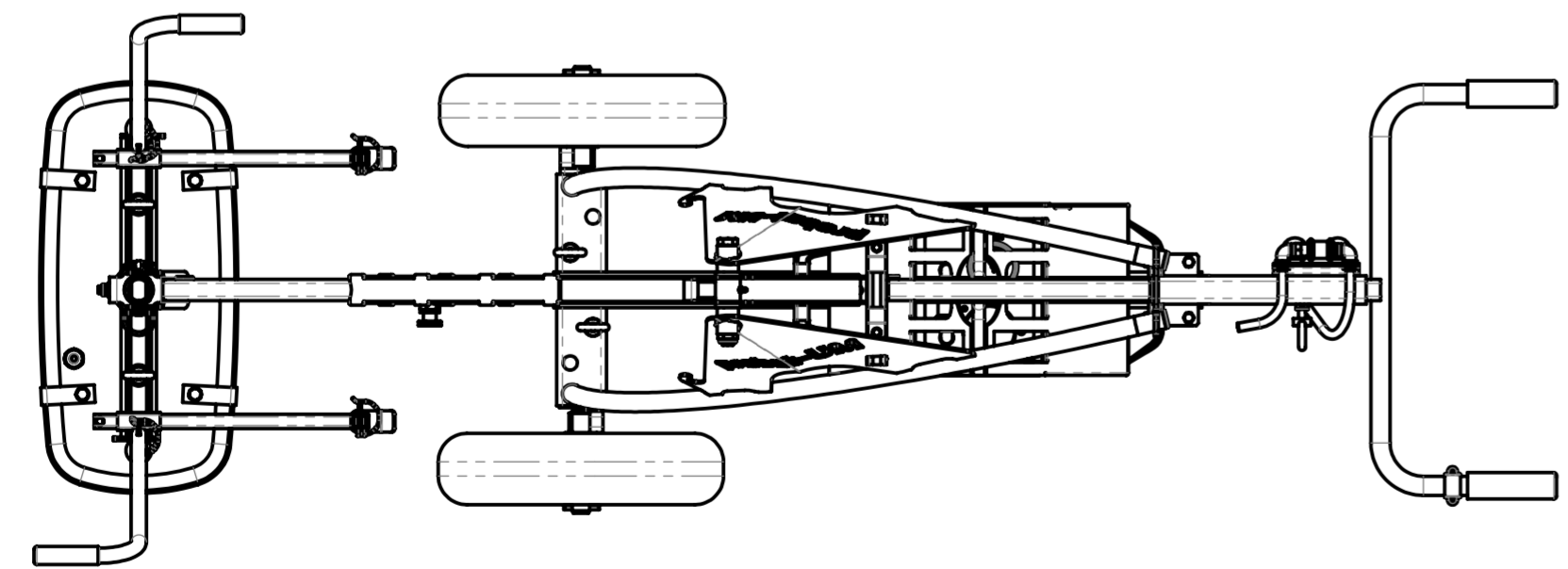
Carrying Capacity: 150 [kg] / (330 [lbs.])

UNIMOBIL UM-VPH Laying dolly - basic version

Allgemeintoleranzen nach DIN ISO 2768c		Oberflächen nach DIN ISO 1302		allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke	
		Bei Änderungen Rücksprache mit TB !			
		Oberflächen- behandlung	Format	Maßstab: 1:10 1:12	Gewicht: 49 kg
		A2	Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		
		Datum	Name		Benennung UNIMOBIL UM-VPH Verlegewagen - Basisgerät
		Erst. 27.5.2013	Ralf.Northe		
		Gepr. 27.5.2013	Ralf.Northe		
		WA:	Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt 1
		Kunde:	D42740014		von 1
Zust.	Änderungstext	Datum	Von	Urspr.	Ers. f. Ers. d.

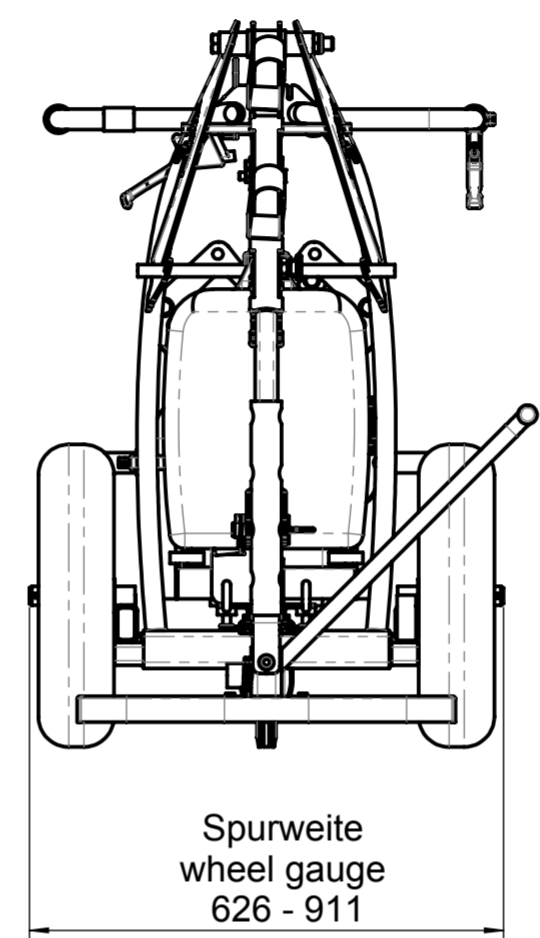
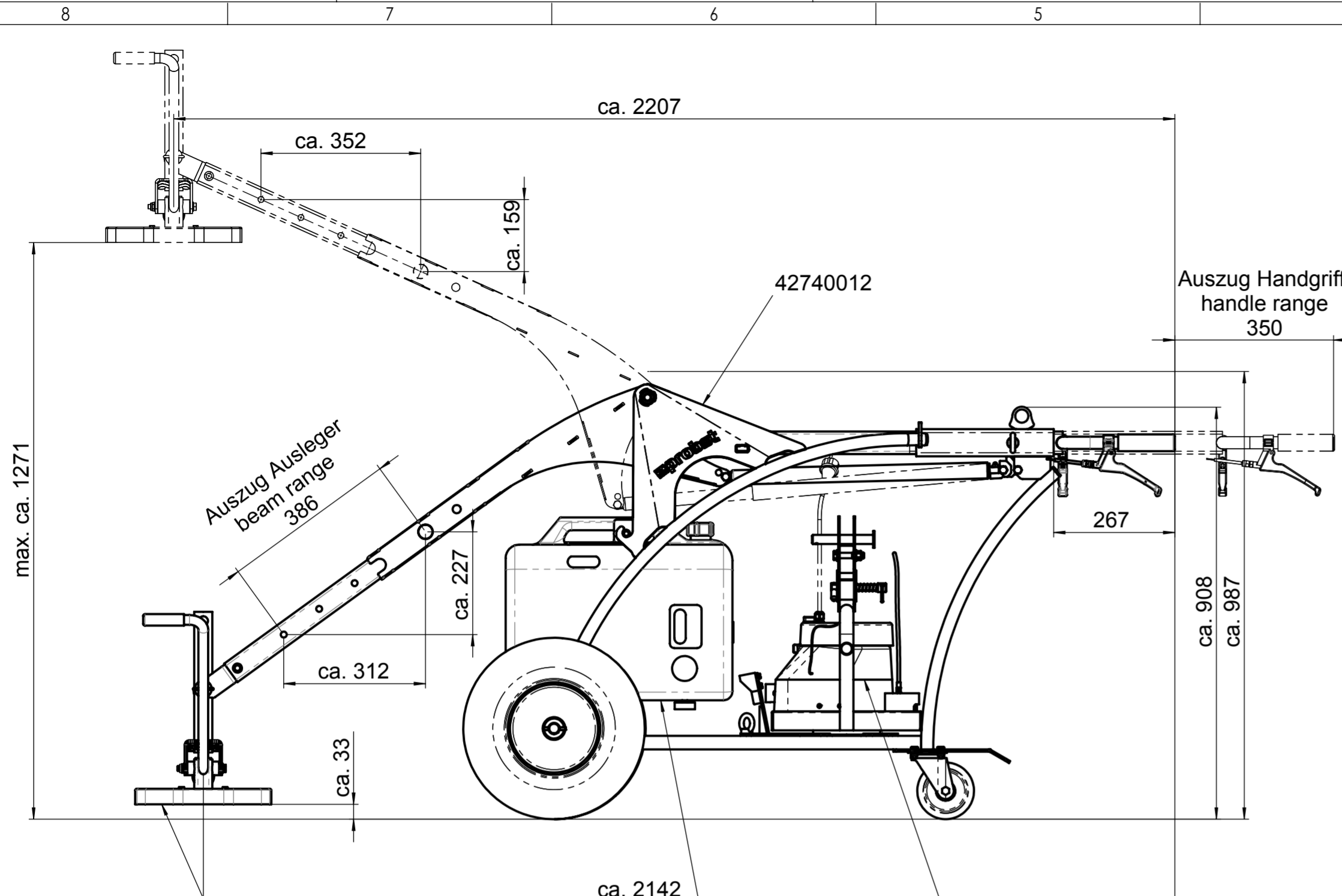


Tragfähigkeit: 150 [kg]  
Carrying Capacity: 150 [kg] / (330 [lbs.])



UNIMOBIL UM-SM Laying dolly - basic version

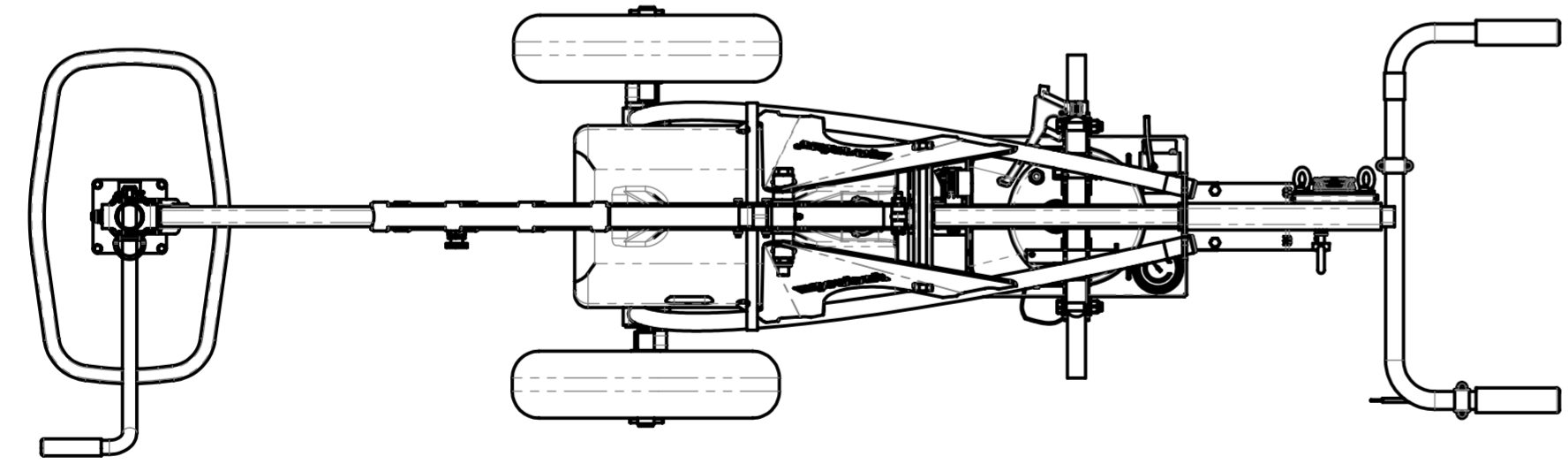
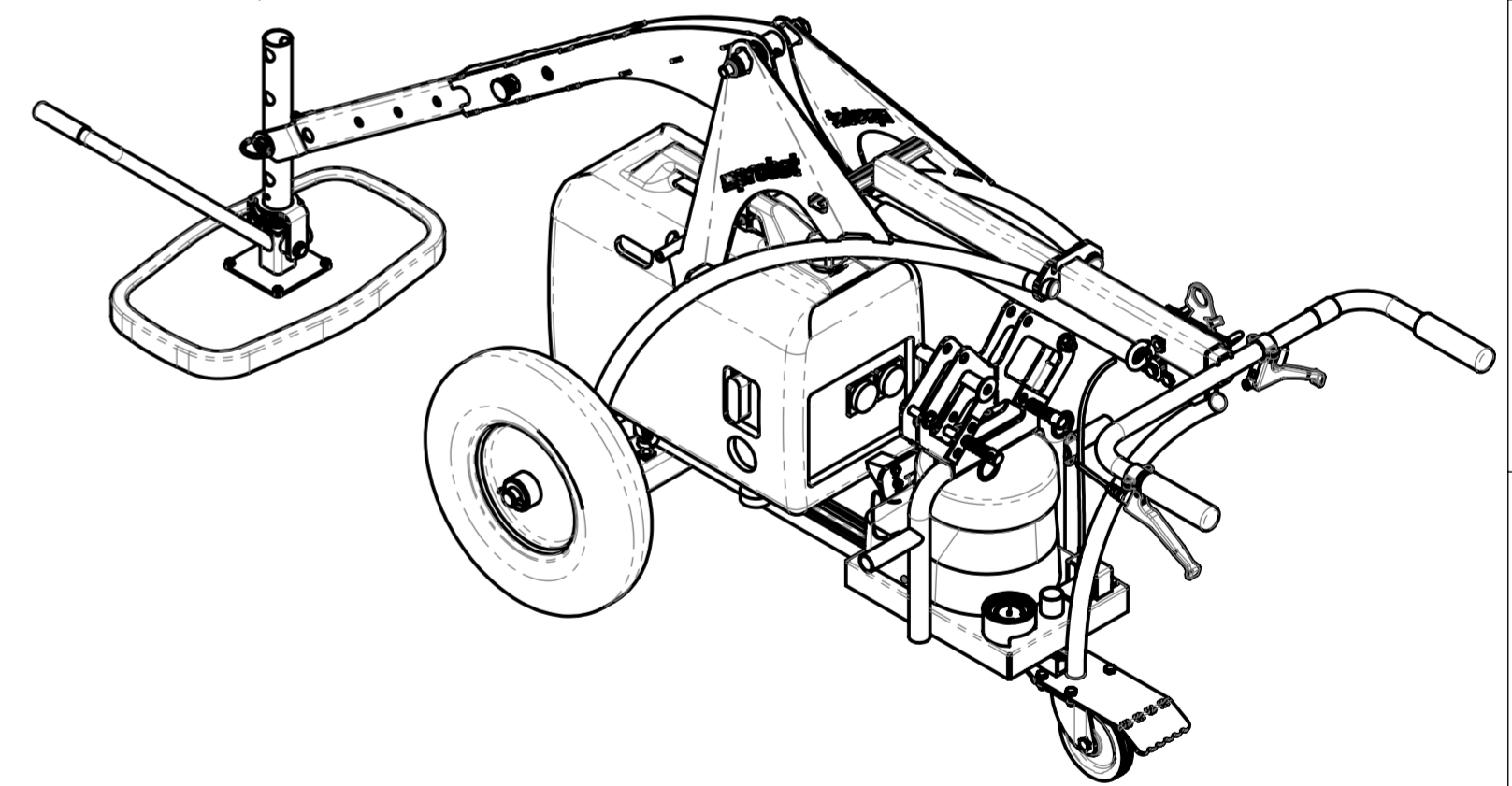
		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 99 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Benennung	
Erst.	27.5.2013	Raif.Northe	
Gepr.	27.5.2013	Raif.Northe	
		Benennung	
		Uni Mobil UM-SM Verlegewagen - Basisgerät	
WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
Kunde:		D42740011	1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			von 1



Option Saugplatte / option suction plate

Option Stromerzeuger / option generator

Option SPEEDY VS-140 / option SPEEDY VS-140



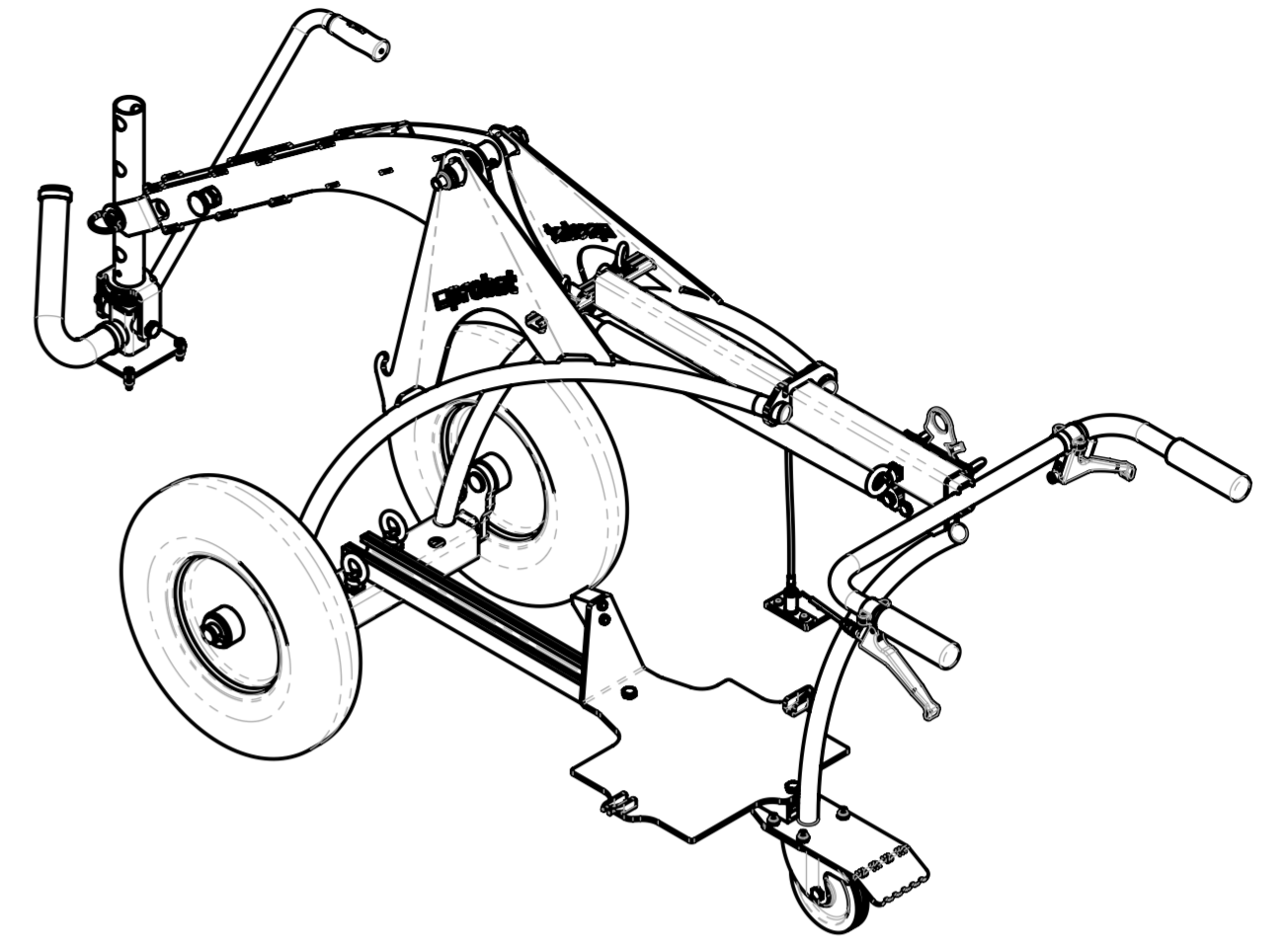
Tragfähigkeit: 150 [kg]  
 Carrying Capacity: 150 [kg] / (330 [lbs.])

UNIMOBIL UM-VS-S/SE Laying dolly - basic version

Eigengewichte / Dead weights:  
 UN-VS-S: 64 kg / 140 lbs  
 UN-VS-S/SE-H: 84 kg / 185 lbs  
 UN-VS-S/SE-K: 82,5 kg / 182 lbs

 the better solution		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht:	
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		Benennung	
Datum Erst. 27.5.2013 Name Ralf Northe		UNIMOBIL UM-VS-140 / SE Verlegewagen - Basisgerät	
WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
Kunde:		D42740012	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
		Blatt 1 von 1	





42720225  
siehe separate Liste  
see separate list

42720226  
siehe separate Liste  
see separate list

42720235  
siehe separate Liste  
see separate list

42720373  
siehe separate Liste  
see separate list

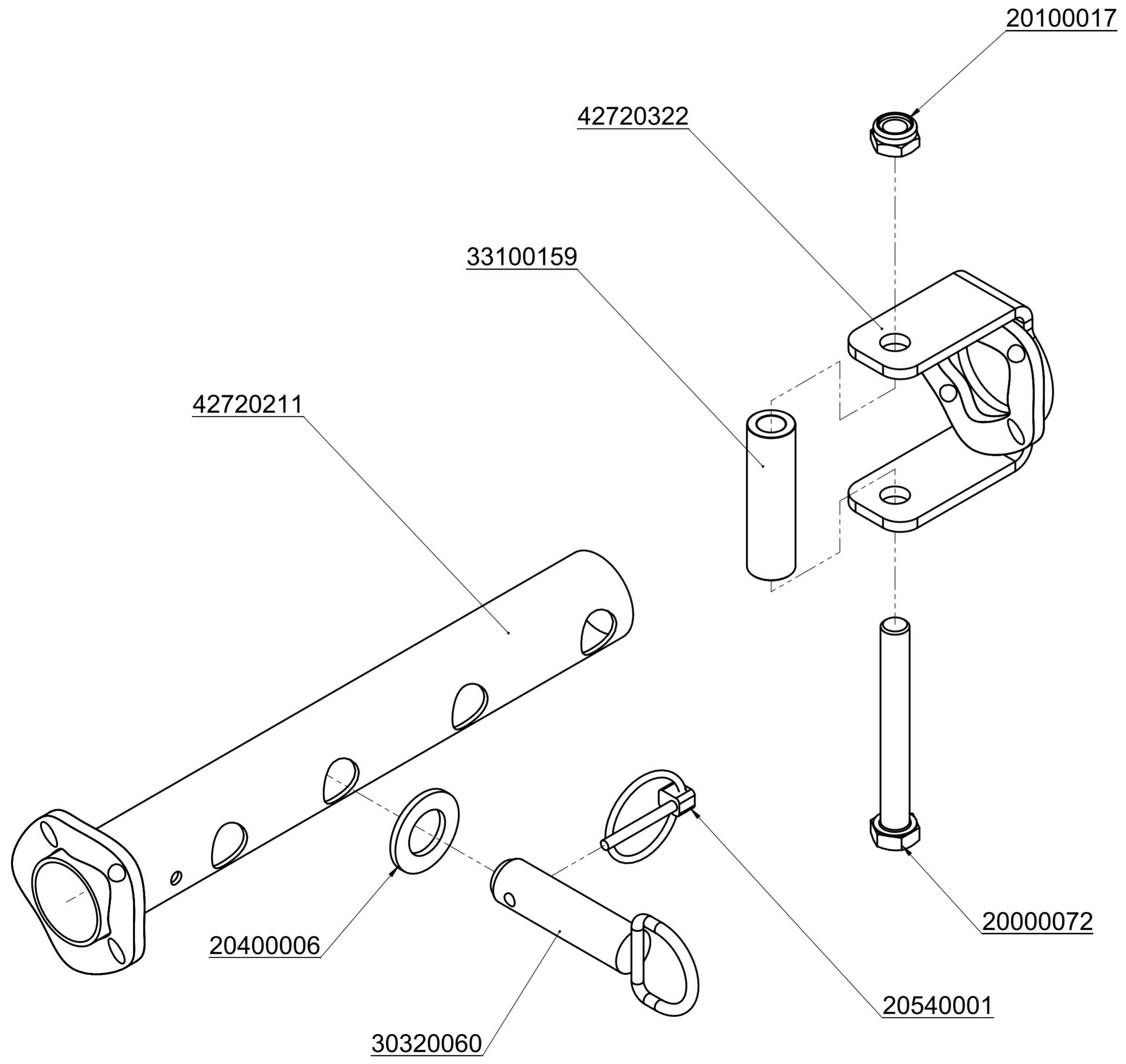
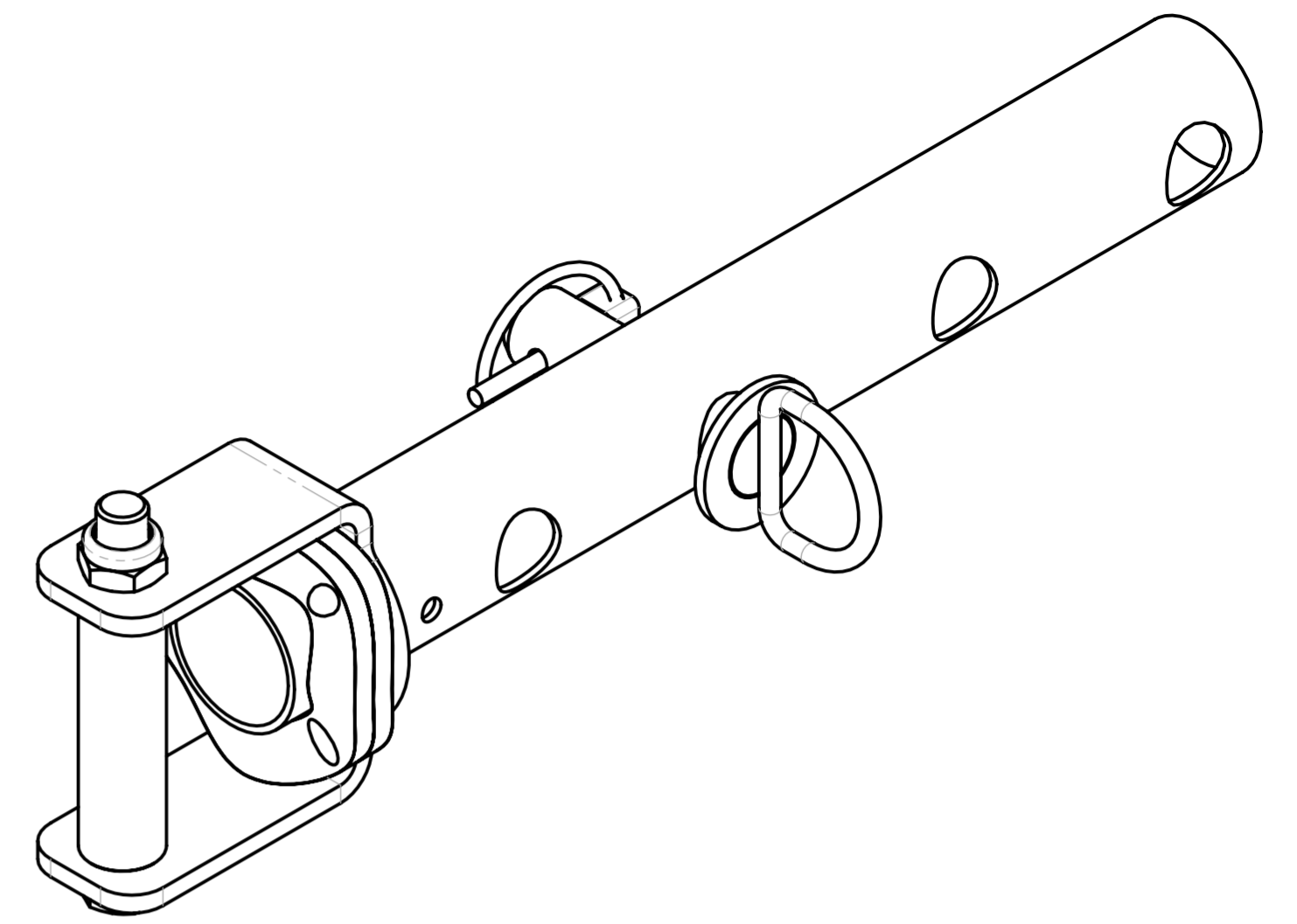
21060014

42720400  
siehe separate Liste  
see separate list



© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung
Erst.	17.4.2019	R.Seidel		Verlegewagen Uni Mobil UM Grundmodul
Gepr.	24.7.2019	R.Seidel		ohne Unterdruckerzeuger, ohne Saugplatte
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer
				E42740017
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Blatt 1 von 1



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
Benennung			Drehaufhängung SM+Speedy VS zu UM	
Erst.	14.9.2012	Ralf.Northe		
Gepr.	31.5.2016	R.Northe		
Artikelnummer/Zeichnungsnummer			Blatt	
E42720225			1	
von 1				
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

21060014

21060014

21060014

21050192

25200028

20000003

20400001

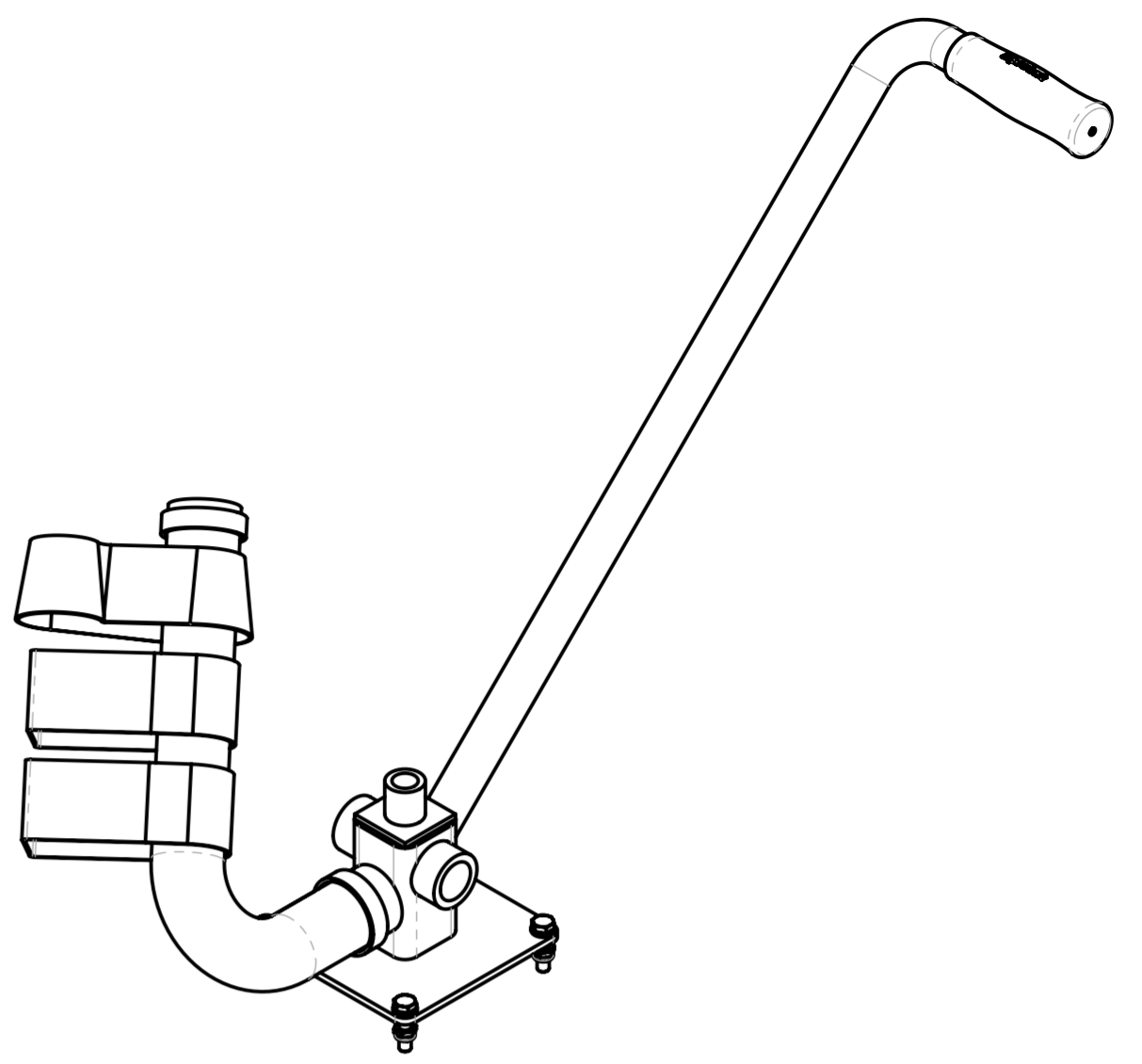
21050192

20100014

42720220

42720220

21600005



© all rights reserved conform to ISO 16016

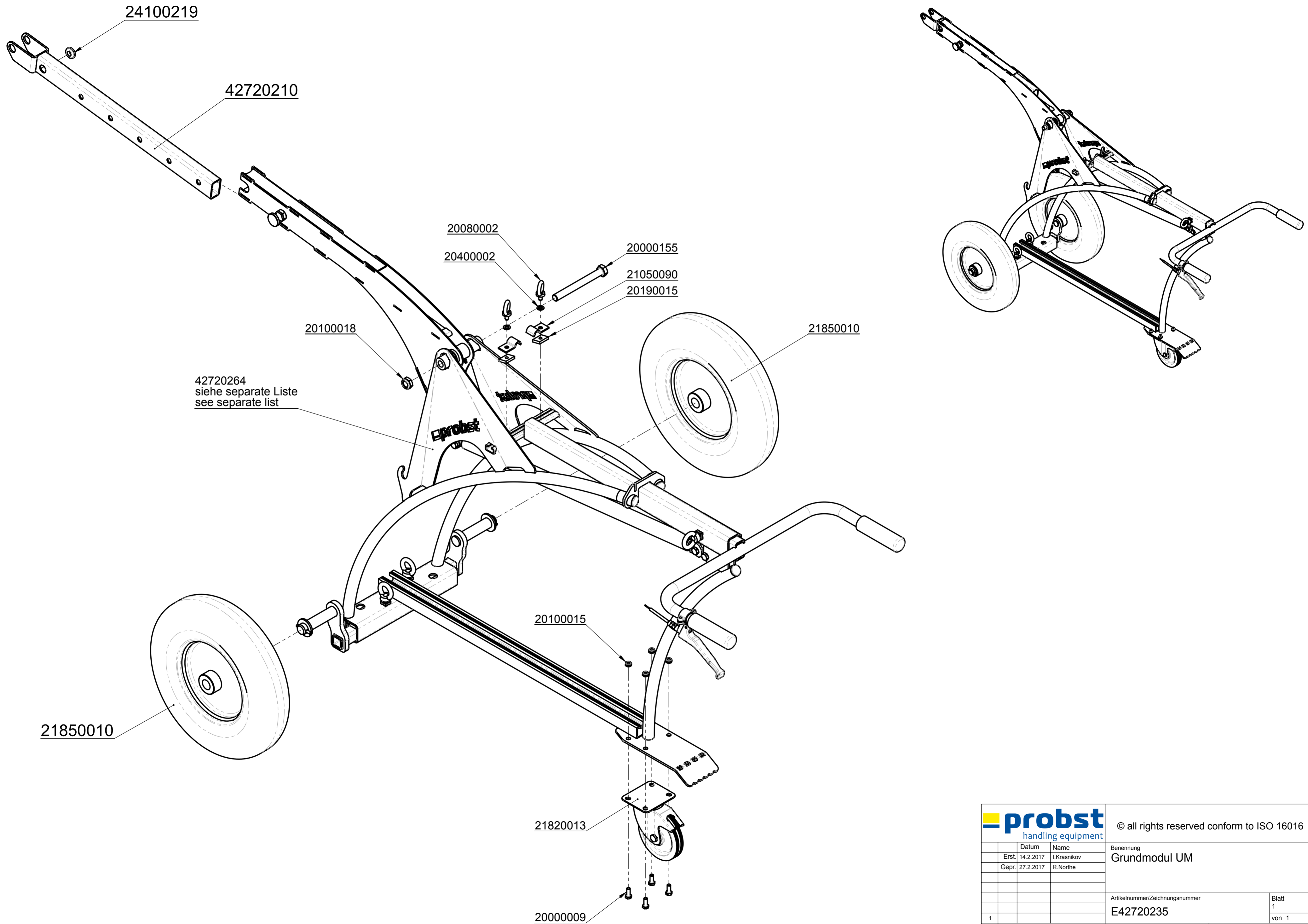
	Datum	Name
Erst.	14.9.2012	Ralf.Northe
Gepr.	24.7.2019	R.Seidel
5		
4		
3		
2		
1		
Zust.	Urspr.	

Benennung  
Adapter Saugplatte Speedy VS zu UM

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
E42720226

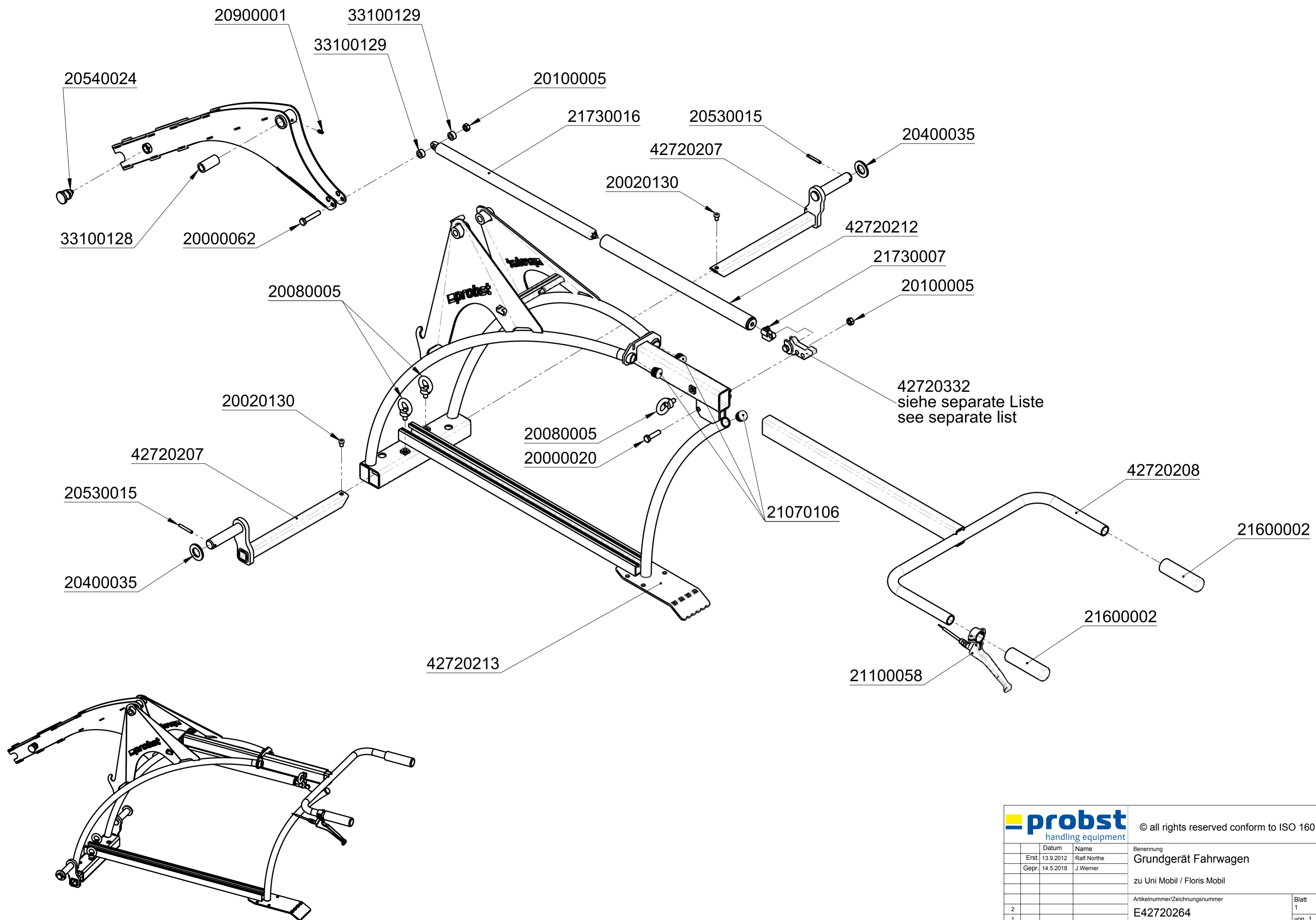
Blatt  
1  
von 1

Ers. f.      Ers. d.



42720264  
siehe separate Liste  
see separate list

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
		Grundmodul UM	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E42720235	
		Blatt	
		1	
		von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 13.9.2012	Ralf Northe	Grundgerät Fahrwagen
	Gepr. 14.5.2018	J.Werner	zu Uni Mobil / Floris Mobil
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E42720264
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

F

E

E

D

D

C

C

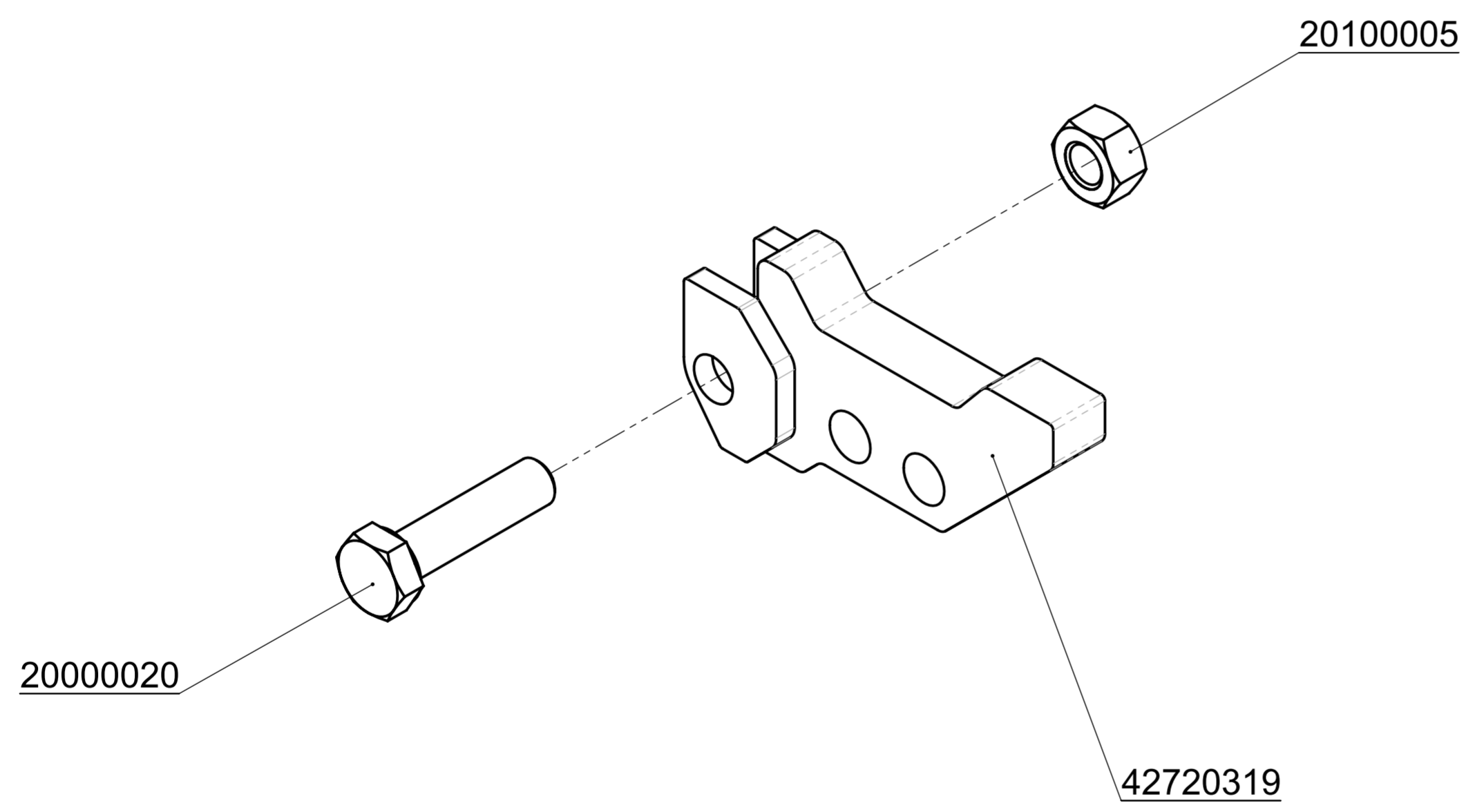
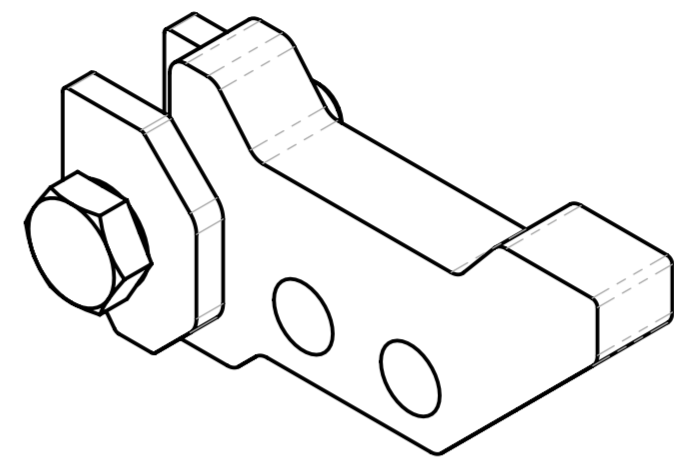
B

B

A

A

8 7 6 5 4 3 2 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 24.7.2019	R.Seidel	Hubadapter zu UM UNI MOBIL
	Gepr. 24.7.2019	R.Seidel	kpl. Baugruppe nachrüstbar
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		E42720332	1
			von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

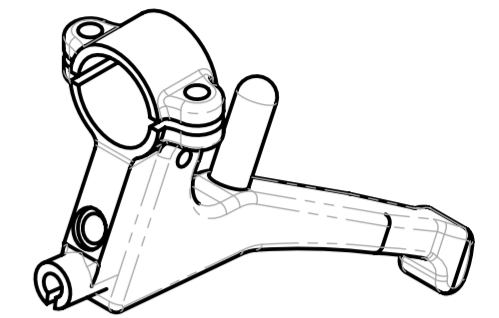
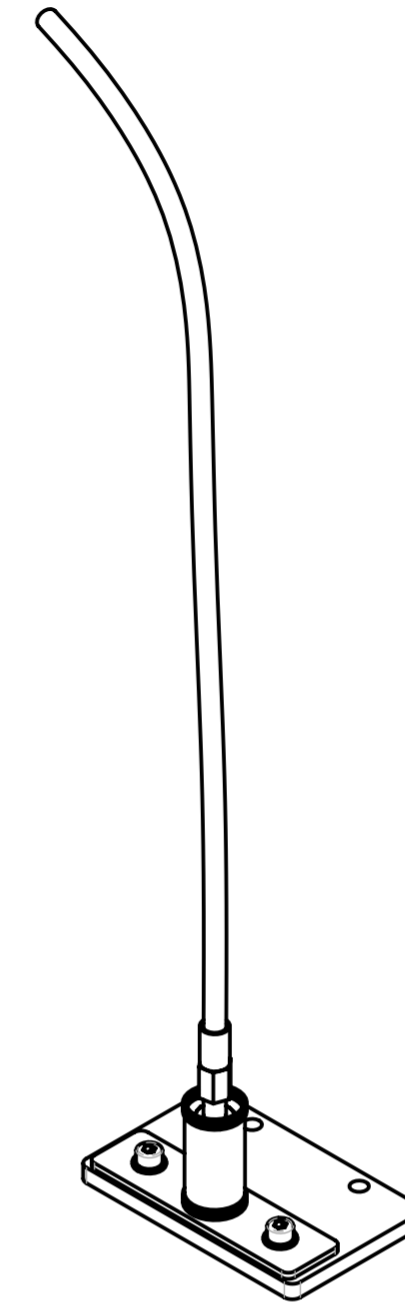
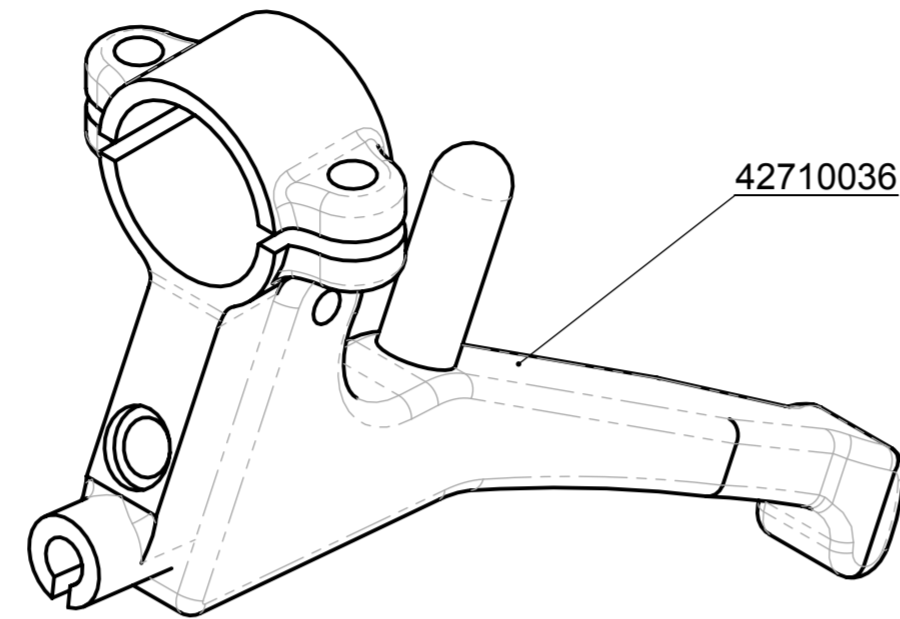
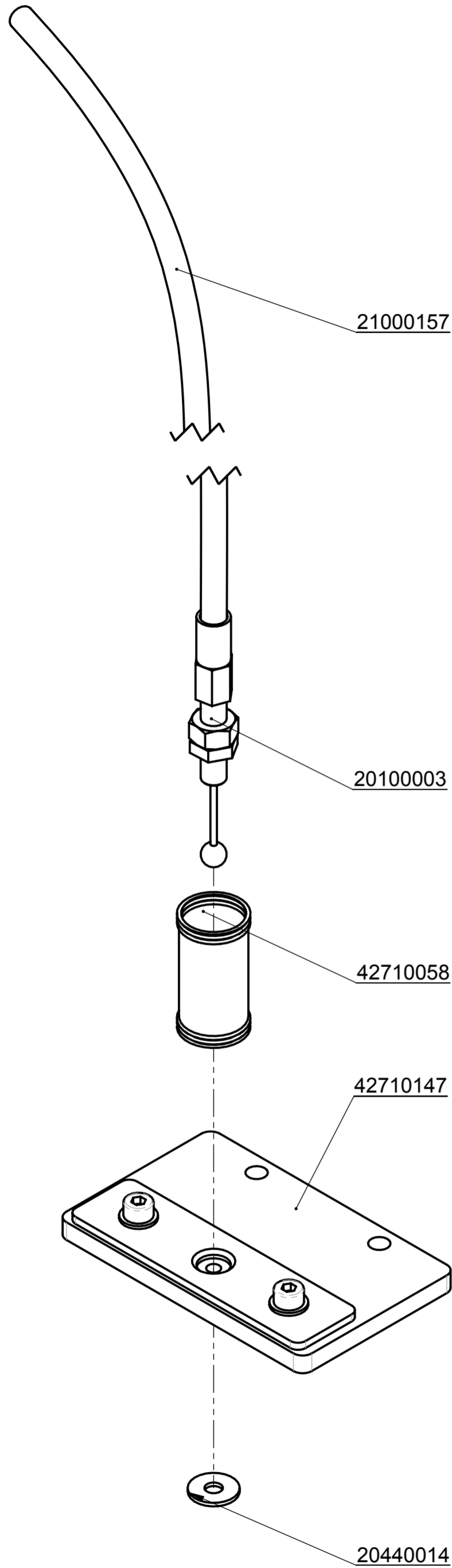
5

4

3

2

1



21000157

42710036

20100003

42710058

42710147

20440014

**probst**  
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung	
Erst.	27.2.2017	I.Krasnikov		Bowdenzug 1,5m kpl. mit Handgriff zur Nachrüstung an UNIMOBIL-UM-VS-140/200	
Gepr.	27.2.2017	I.Krasnikov			
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
				E42720373	1
					von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.		Ers. d.	

8

7

6

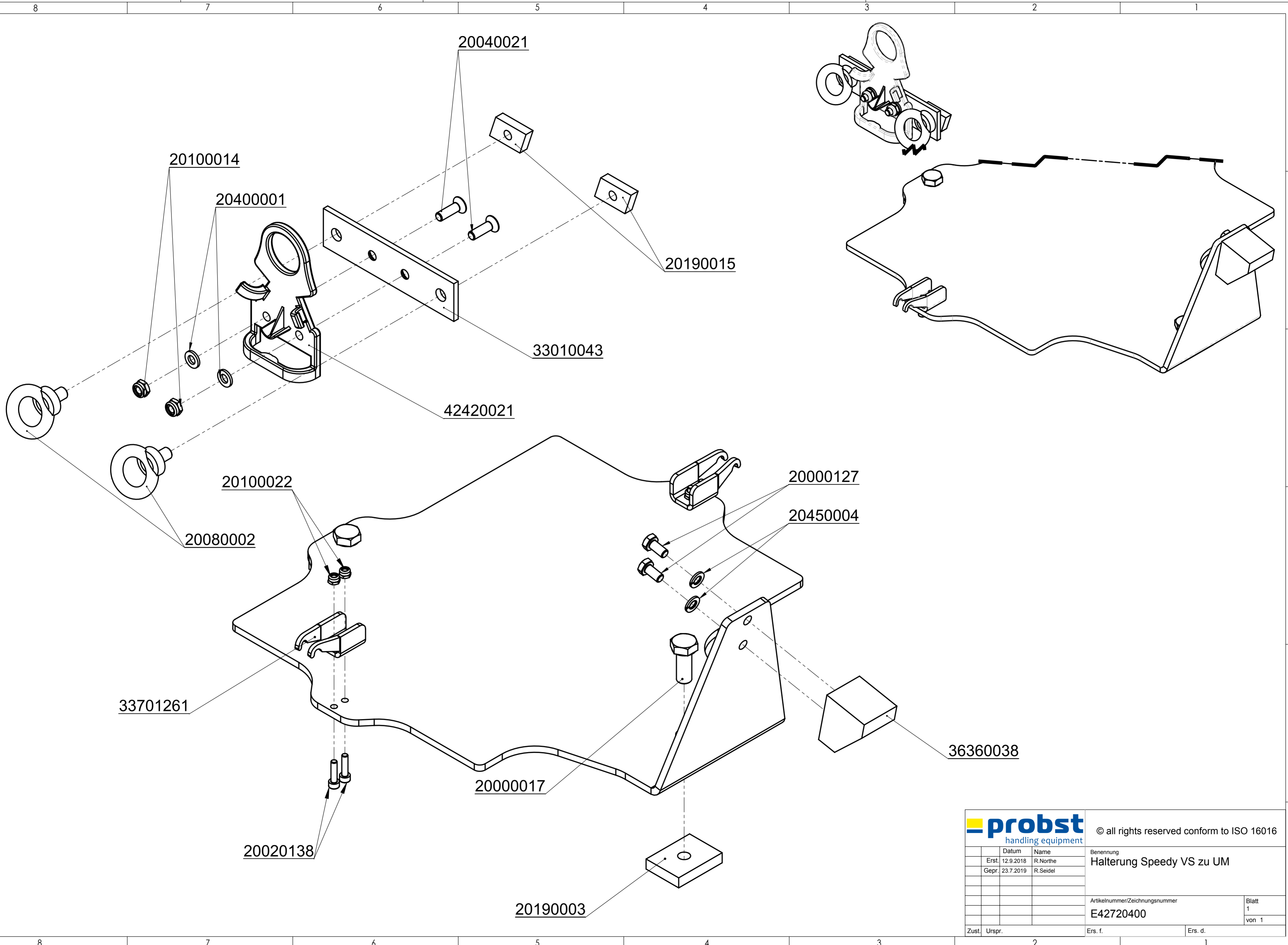
5

4

3

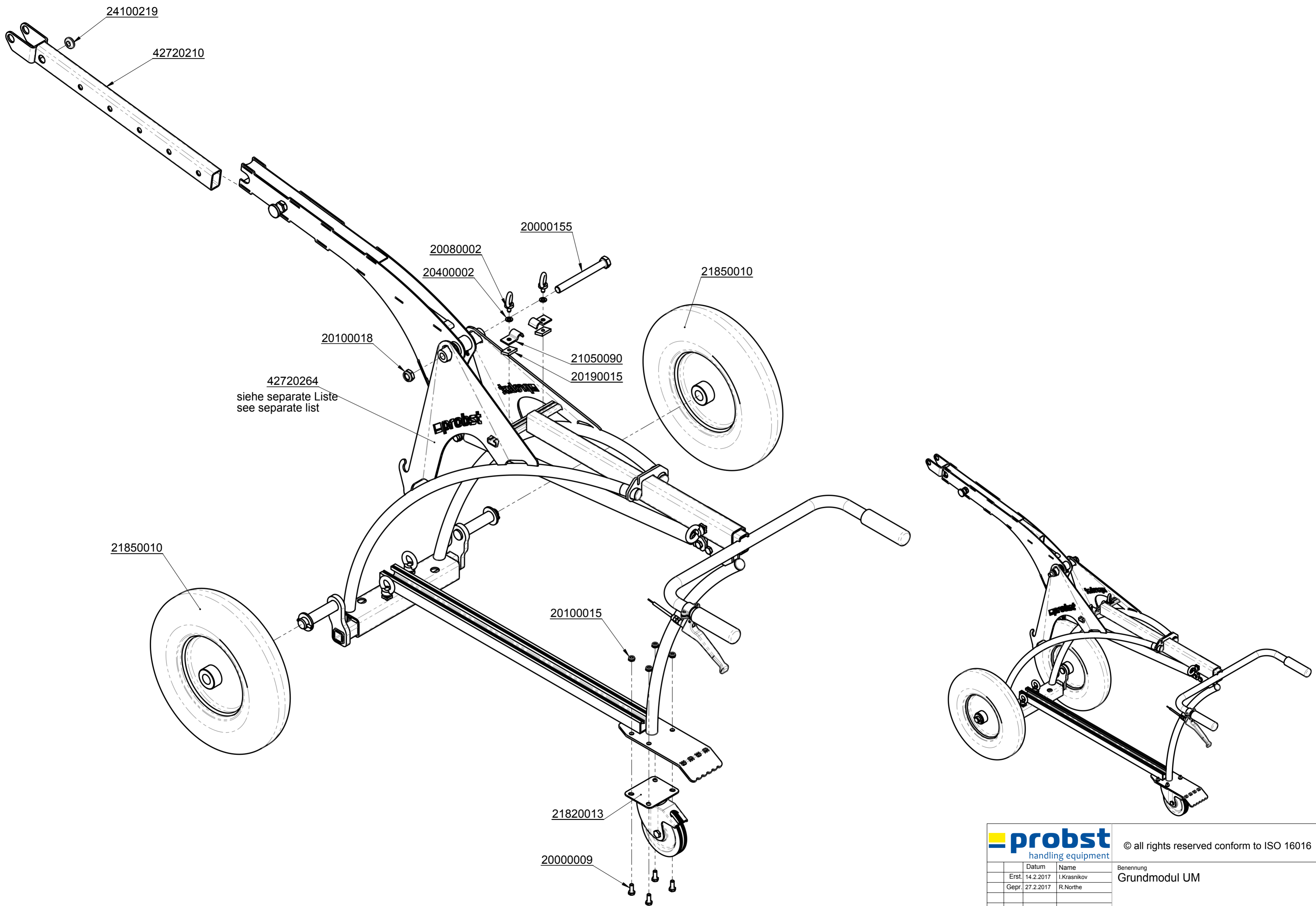
2

1

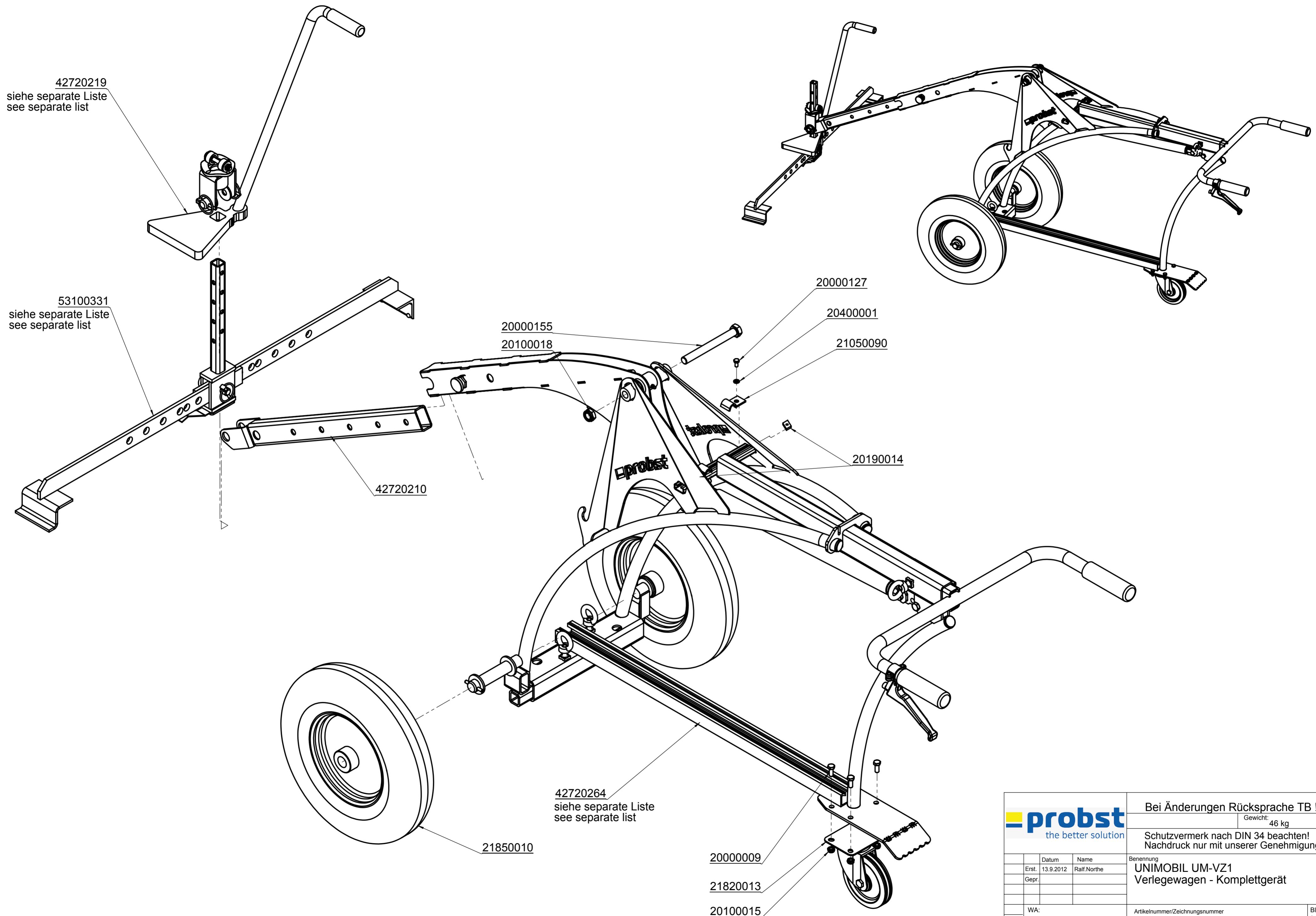


		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
Erst. 12.9.2018		R.Northe	
Gepr. 23.7.2019		R.Seidel	
Zust.		Ers. f.	
Urspr.		Ers. d.	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer			Blatt
E42720400			1
			von 1





		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Benennung		Grundmodul UM	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		E42720235	
Blatt		1	
von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



42720219  
siehe separate Liste  
see separate list

53100331  
siehe separate Liste  
see separate list

42720210

20000155  
20100018

20000127

20400001

21050090

20190014

42720264  
siehe separate Liste  
see separate list

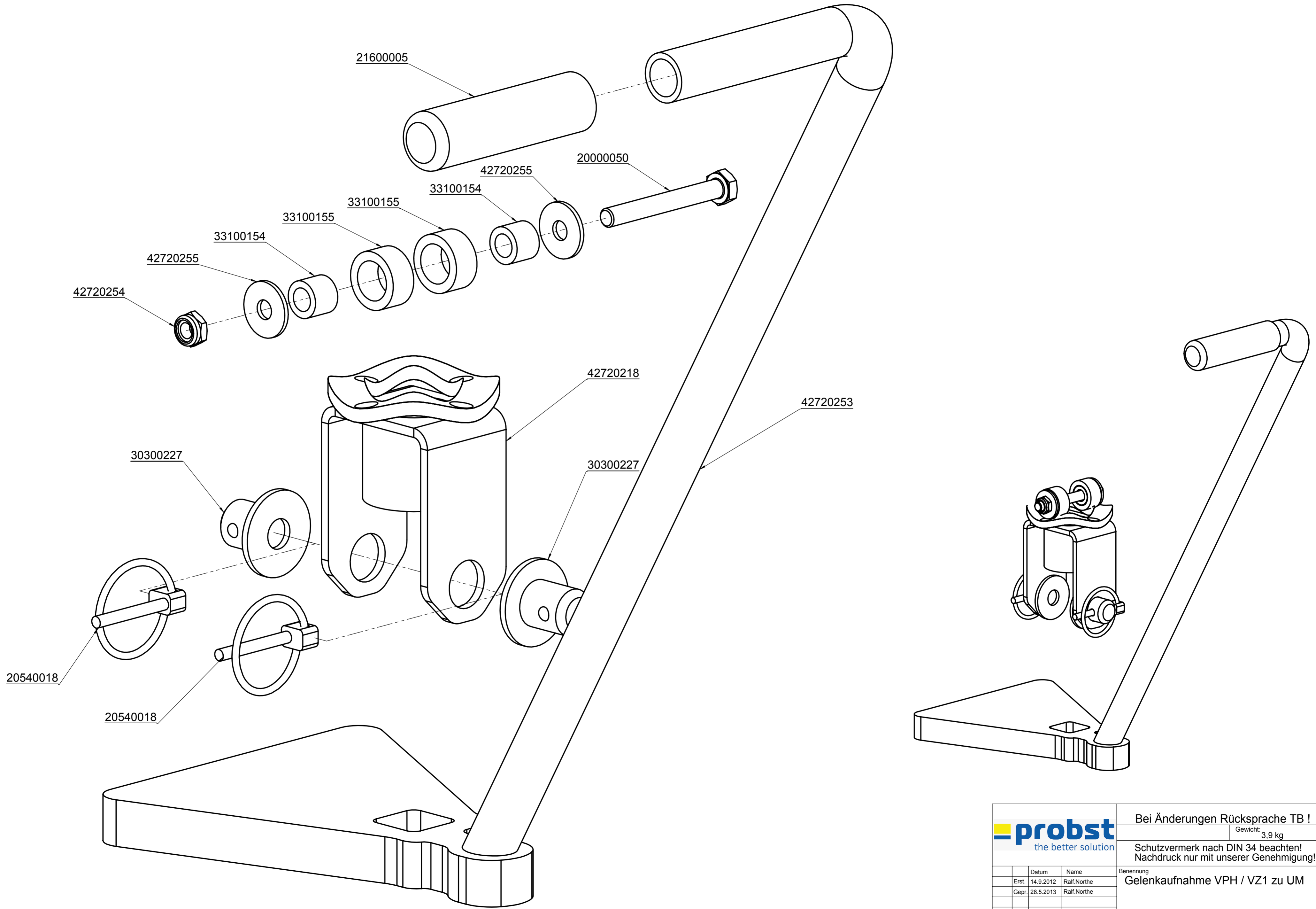
21850010


20000009

21820013

20100015

		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 46 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
		Benennung <b>UNIMOBIL UM-VZ1</b> Verlegewagen - Komplettgerät	
WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
Kunde:		E52740015	
1		Blatt 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 3,9 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
		Benennung	
		Gelenkaufnahme VPH / VZ1 zu UM	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E42720219	
		Blatt	
		1	
		von 1	
WA:		Ers. f.	
Kunde:		Ers. d.	
Zust. Urspr.			

8 7 6 5 4 3 2 1

F

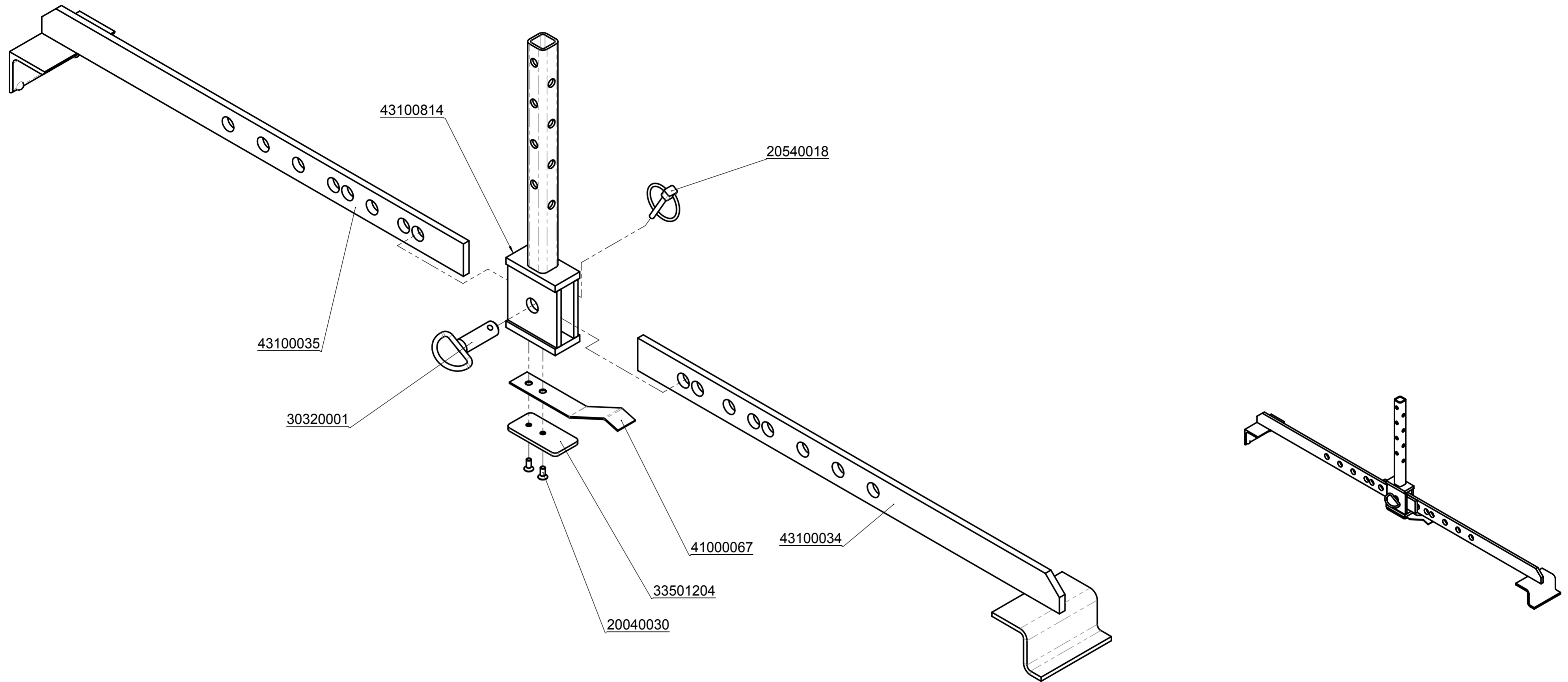
E

D

C

B

A



Bei Änderungen Rücksprache TB !

**probst**  
Greiftechnik - Verlegesysteme

Gewicht: 5,1 kg

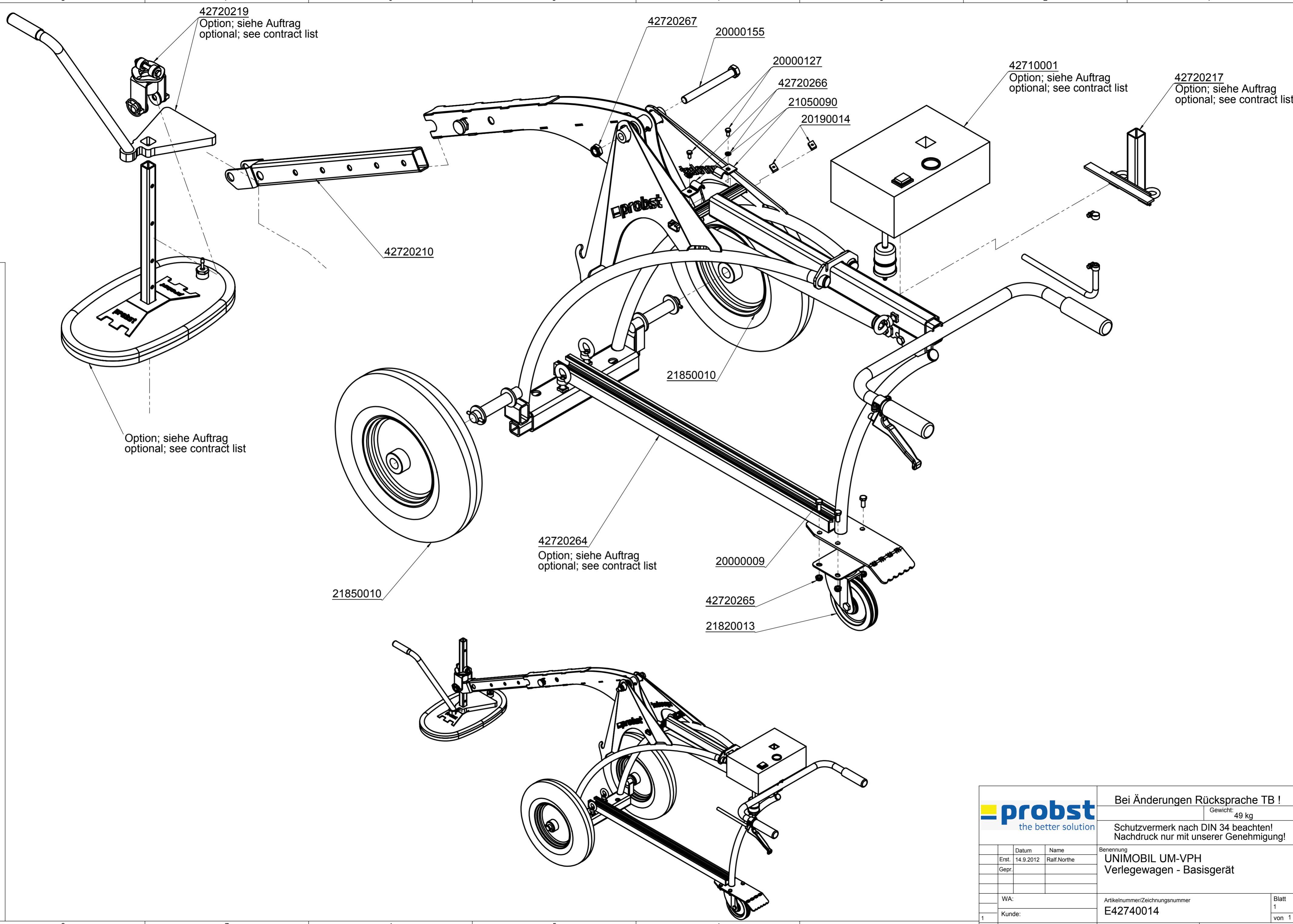
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!  
Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!

Benennung	
Versetzzange VZ zu Uni Mobil UM	
Datum	Name
Erst. 16.3.2009	Ralf Northe
Gep.	
WA:	
Kunde:	
Zust. Urspr. H020-10001	Ers. f. Ers. d.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
E53100331

Blatt  
1  
von 1

8 7 6 5 4 3 2 1



42720219  
Option; siehe Auftrag  
optional; see contract list

42720267

20000155

20000127

42720266

21050090

20190014

42710001  
Option; siehe Auftrag  
optional; see contract list

42720217  
Option; siehe Auftrag  
optional; see contract list

42720210

Option; siehe Auftrag  
optional; see contract list

21850010

42720264  
Option; siehe Auftrag  
optional; see contract list

20000009

21850010

42720265

21820013



Bei Änderungen Rücksprache TB !

Gewicht: 49 kg

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!  
Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!

	Datum	Name
Erst.	14.9.2012	Ralf Northe
Gepr.		

Benennung  
**UNIMOBIL UM-VPH**  
Verlegewagen - Basisgerät

WA:	
Kunde:	
Zust.	Urspr.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
**E42740014**

Ers. f.      Ers. d.

Blatt  
1  
von 1

Option; siehe Auftrag  
option; see contract list

2000090

20000127

20400001

21050090

20190014

42720215  
siehe separate Liste  
see separate list

20100018

probst

42720225  
siehe separate Liste  
see separate list

42720214  
siehe separate Liste  
see separate list

20000009

20100015

21820013

42720264  
siehe separate Liste  
see separate list

Option; siehe Auftrag  
optional; see contract list

21850010



Bei Änderungen Rücksprache TB !

Gewicht: 49 kg

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!  
Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!

	Datum	Name
Erst.	17.9.2012	Ralf Northe
Gepr.		

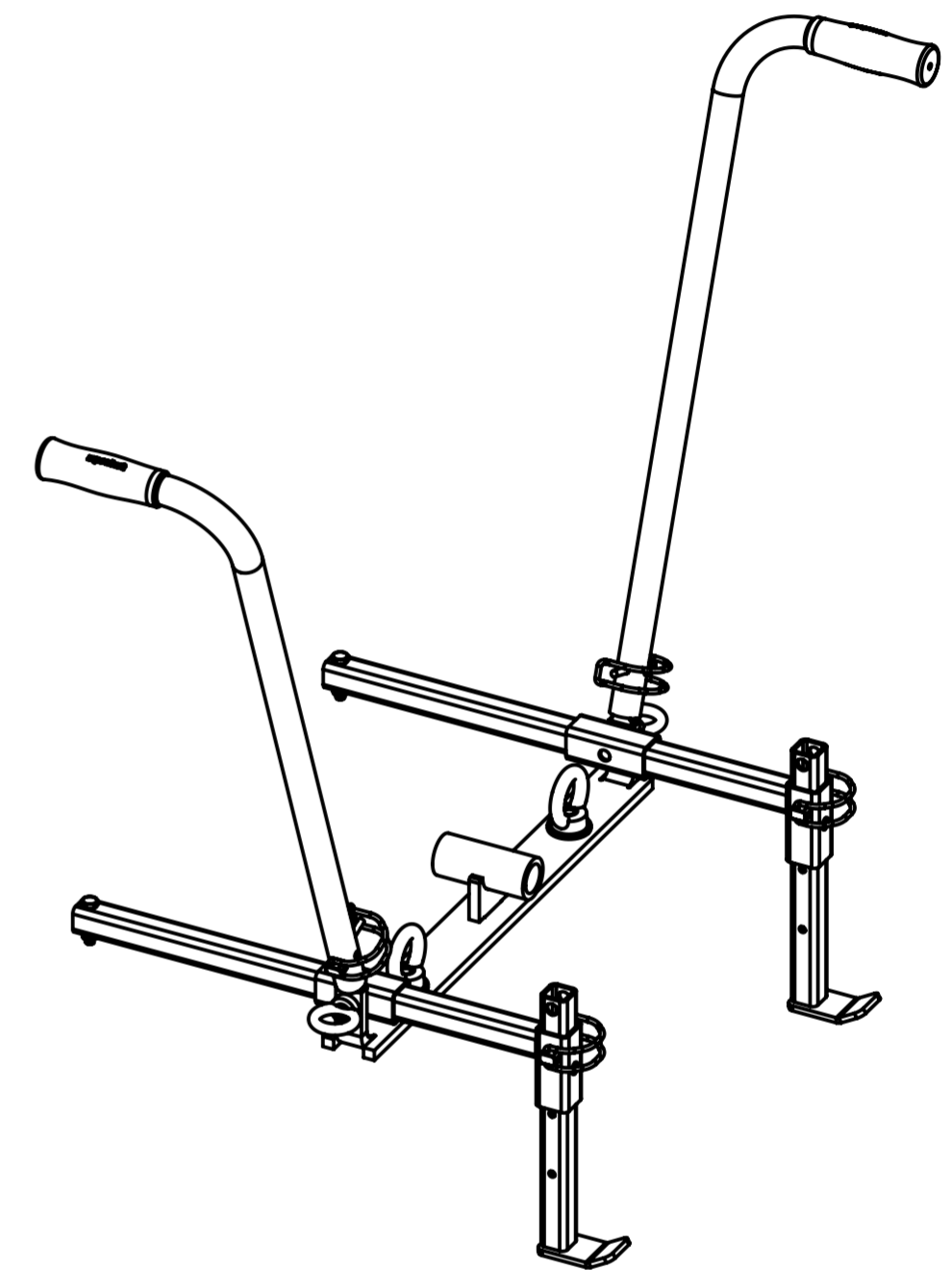
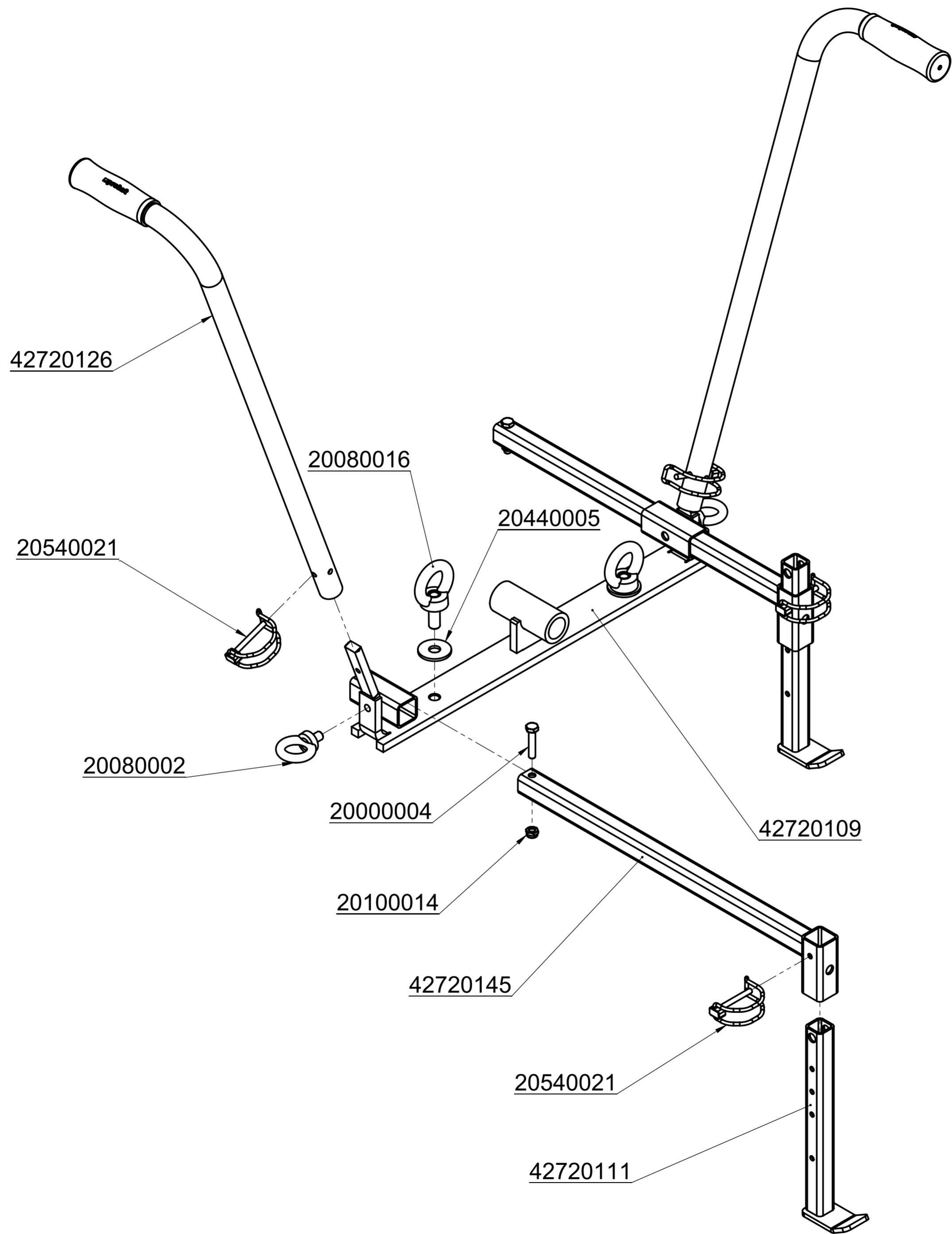
Benennung  
**UNIMOBIL UM-SM**  
Verlegewagen - Basisgerät

WA:	
Kunde:	
1	
Zust.	Urspr.

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
**E42740011**

Blatt  
1  
von 1

Ers. f.      Ers. d.



<b>probst</b> handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	17.9.2012	Ralf.Northe	Aufnahme für Saugplatte zu UM
Gepr.	27.2.2017	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E42720214
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

23070007  
siehe separate Liste  
see separate list

20080002

20080002

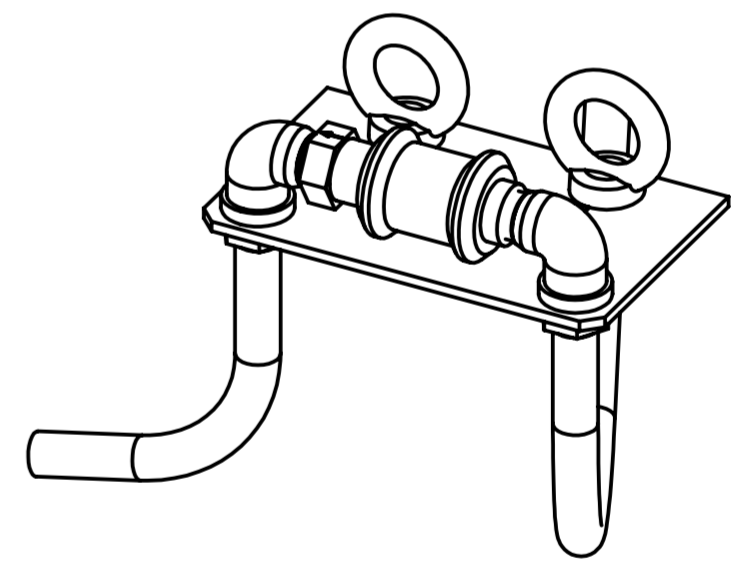
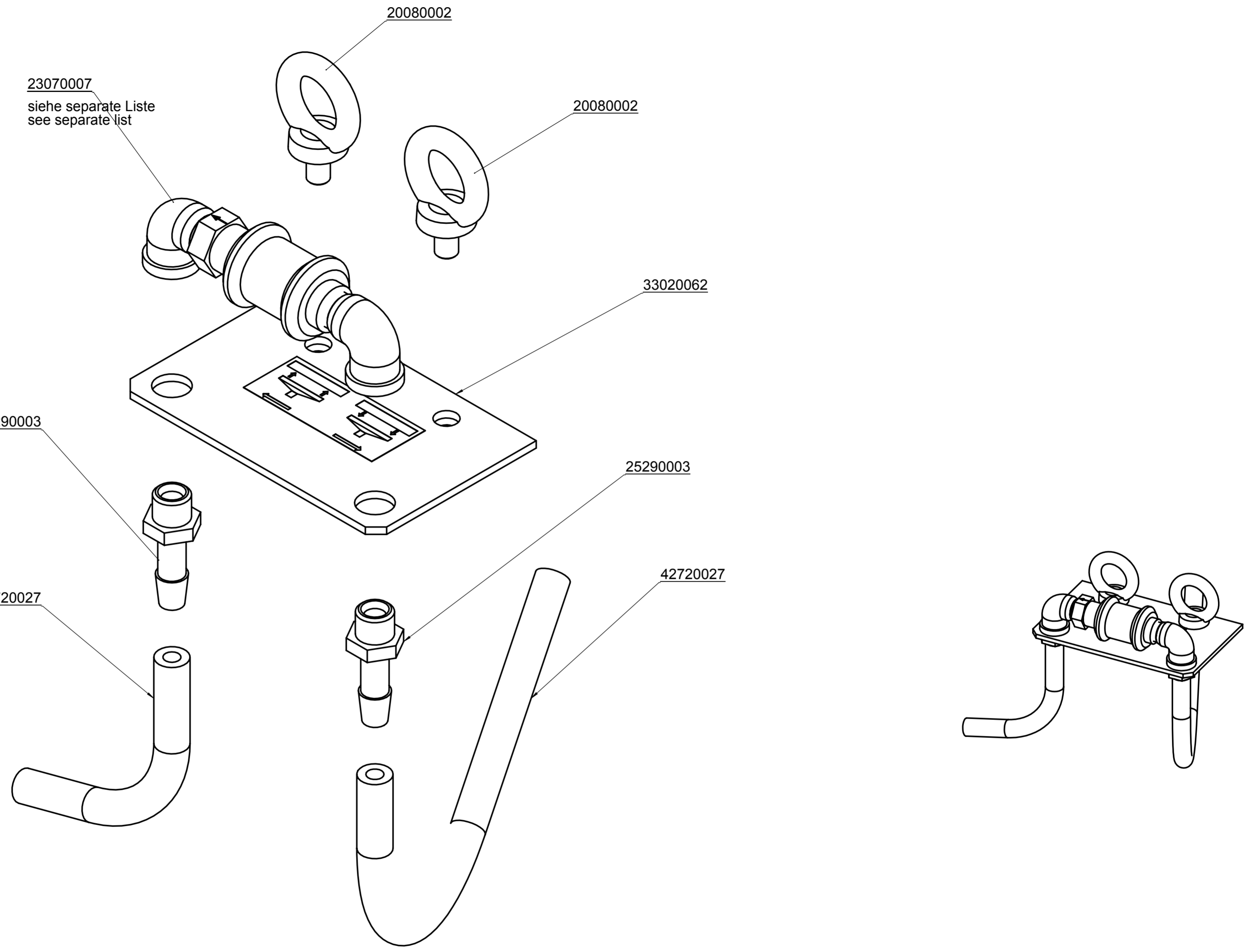
33020062


25290003

25290003

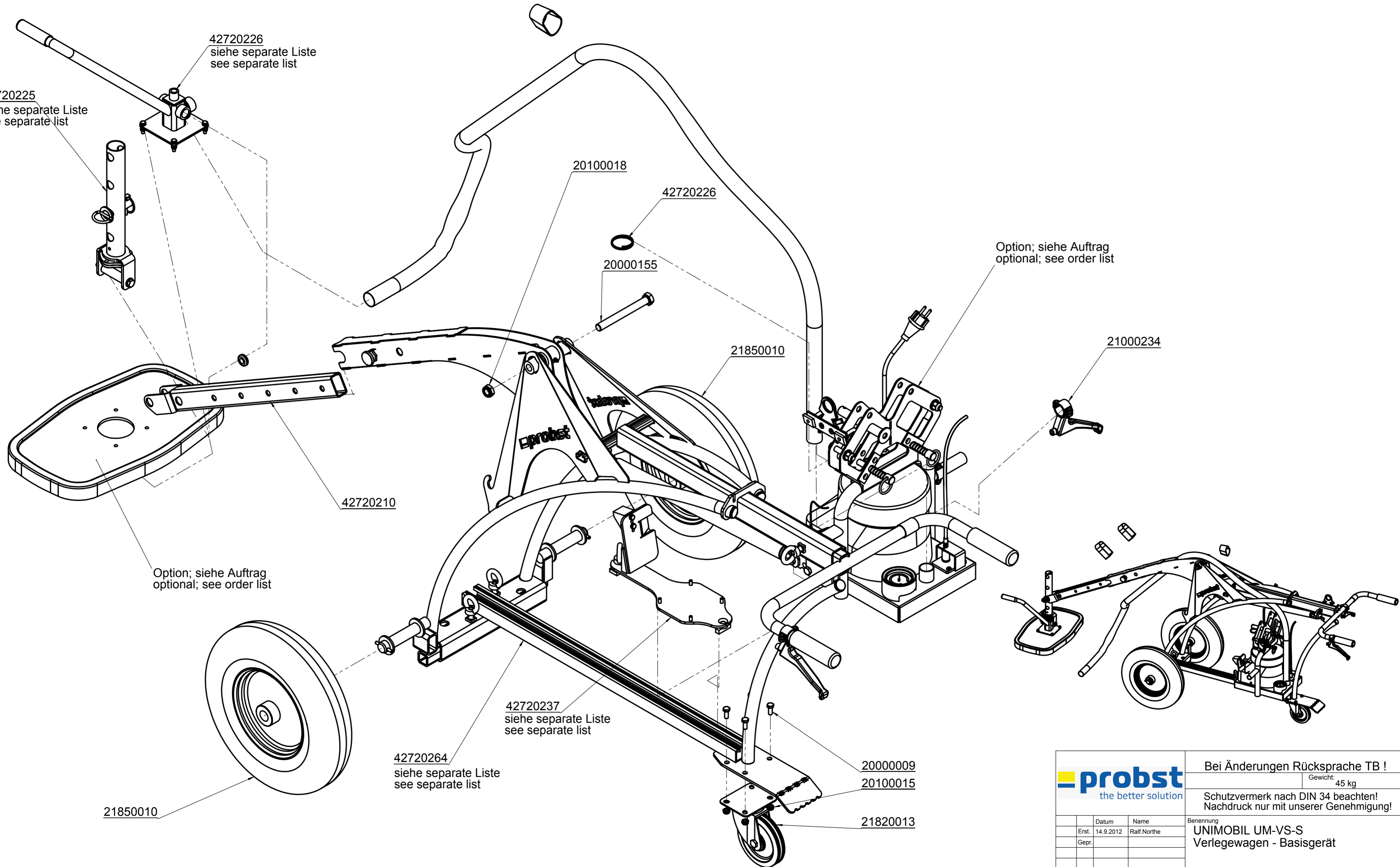
42720027


42720027



		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 0,7 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	17.9.2012	Ralf Northe	Anbausatz SM zu UM
Gepr.			
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer
	Kunde:		E42720215
1	Zust.	Urspr.	Ers. f.
			Ers. d.
			Blatt 1 von 1





		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 45 kg	
Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!		Benennung	
		UNIMOBIL UM-VS-S Verlegewagen - Basisgerät	
WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
Kunde:		E42740012	
Zust. Urspr.		Ers. f. Ers. d.	
		Blatt 1 von 1	

8 7 6 5 4 3 2 1

F

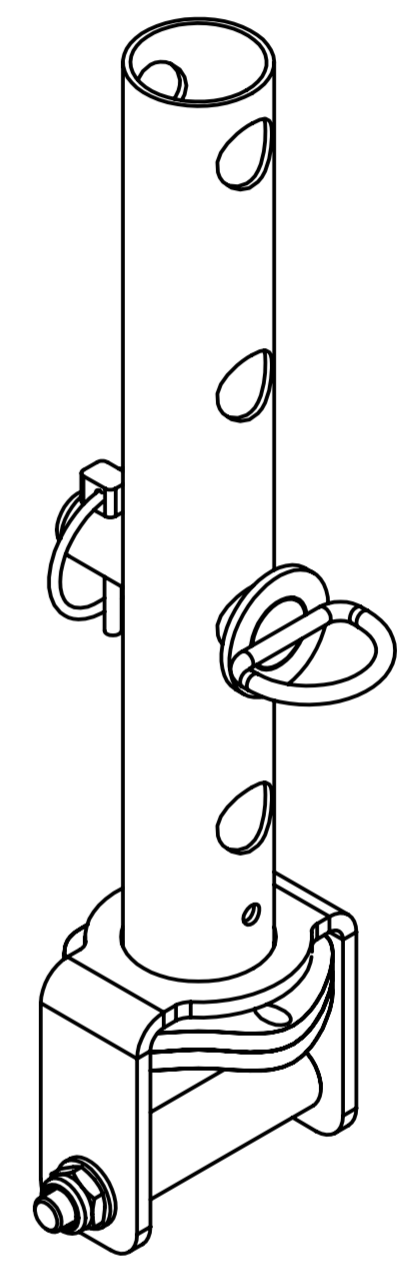
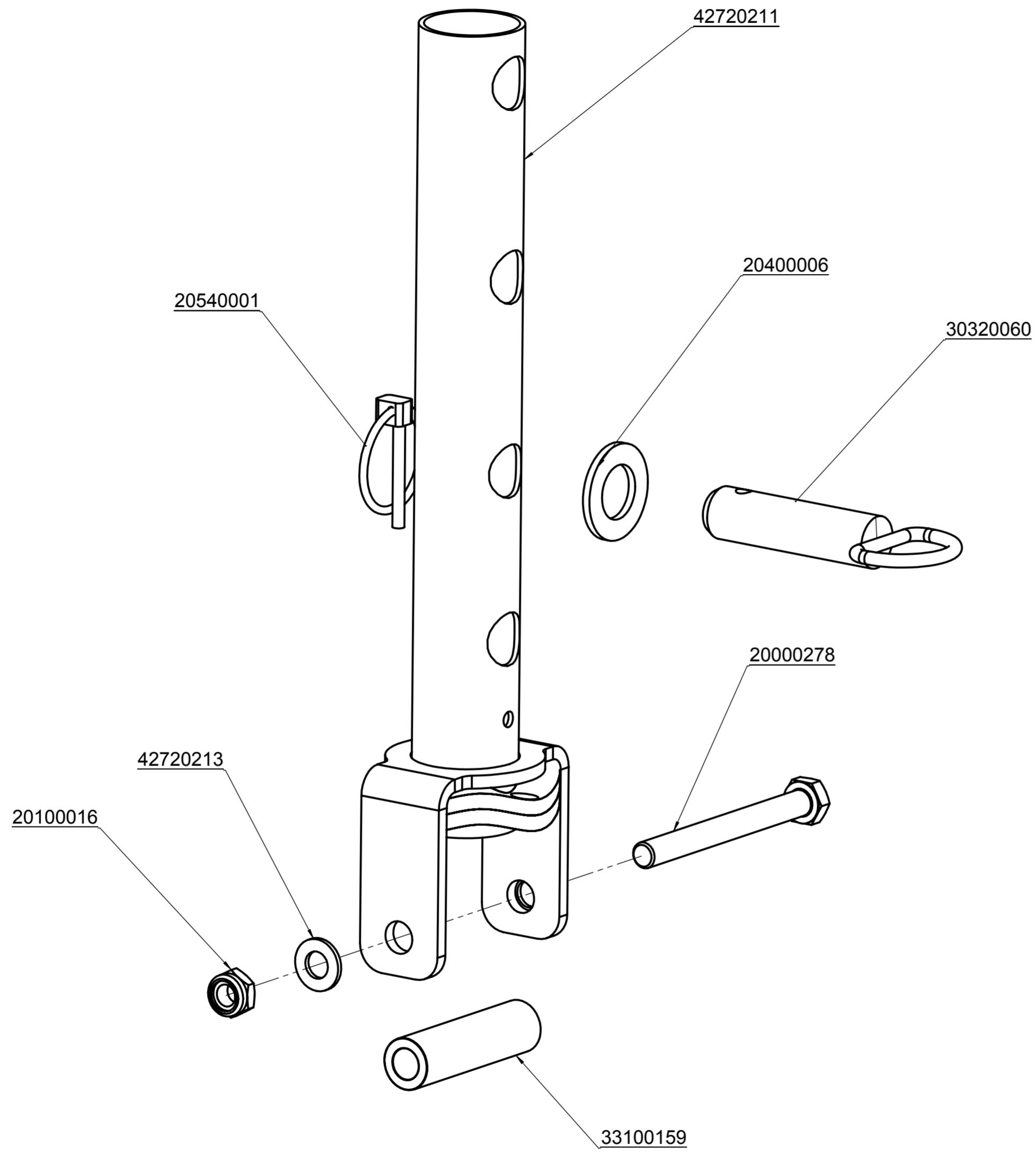
E

D

C

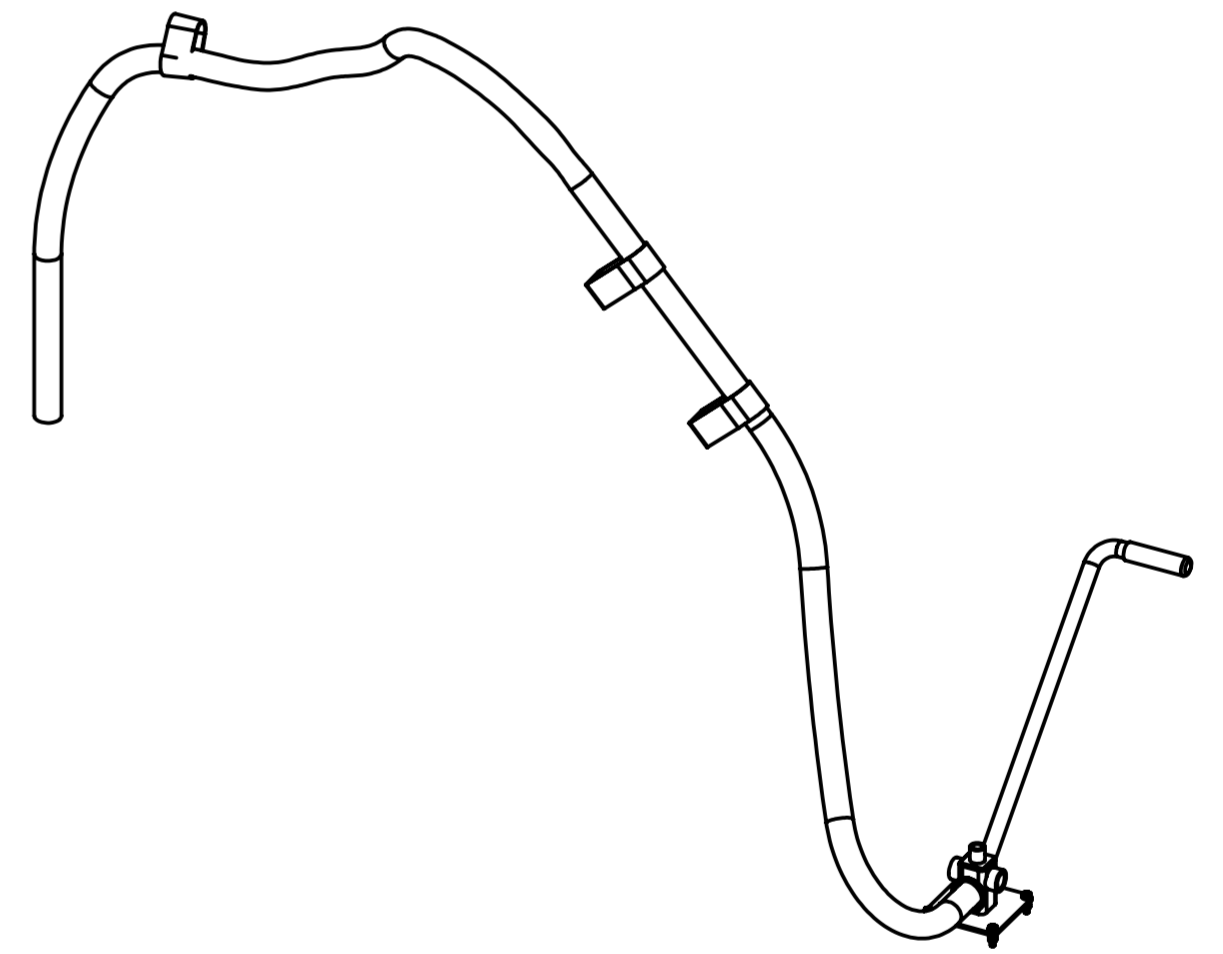
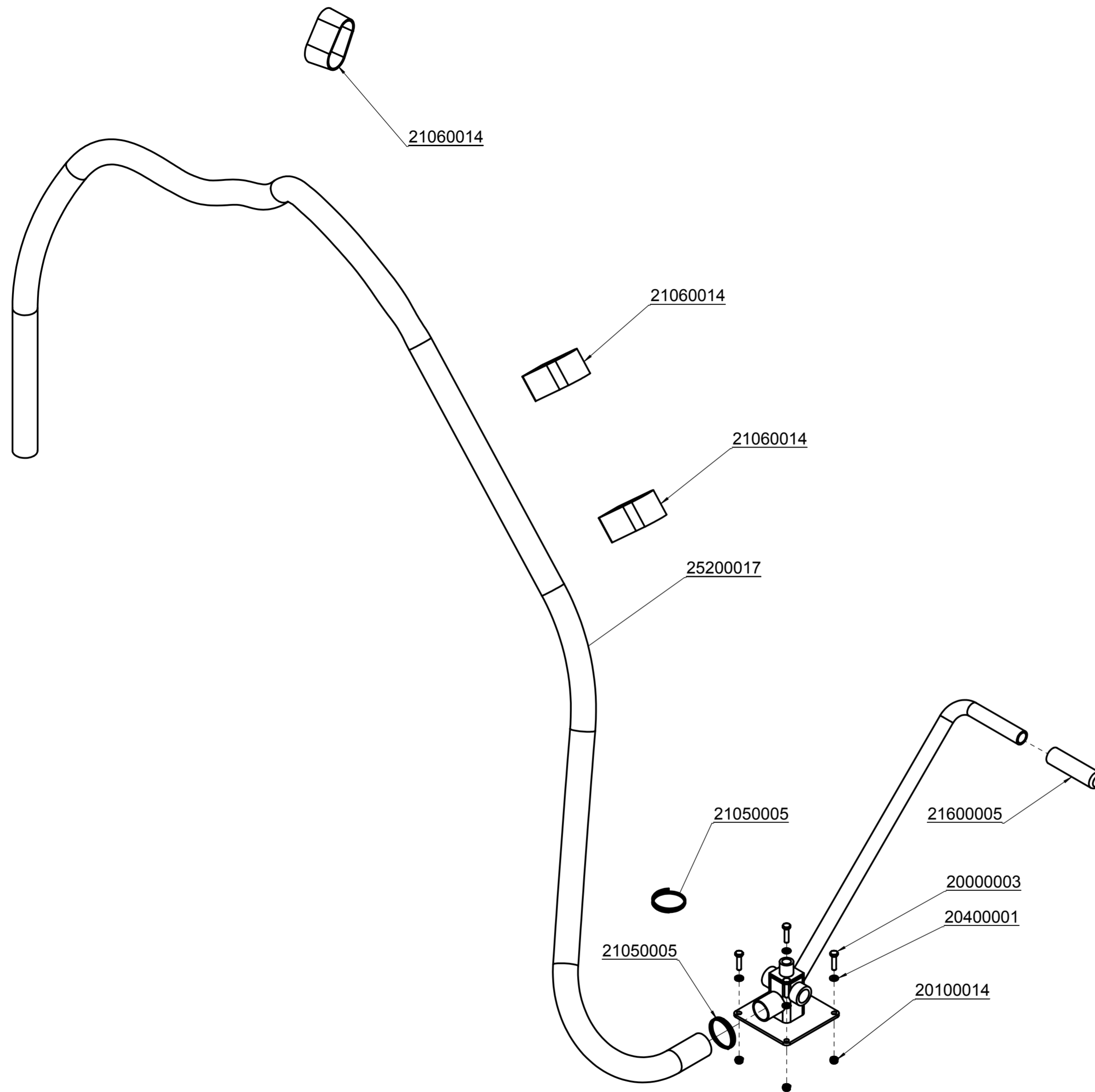
B

A

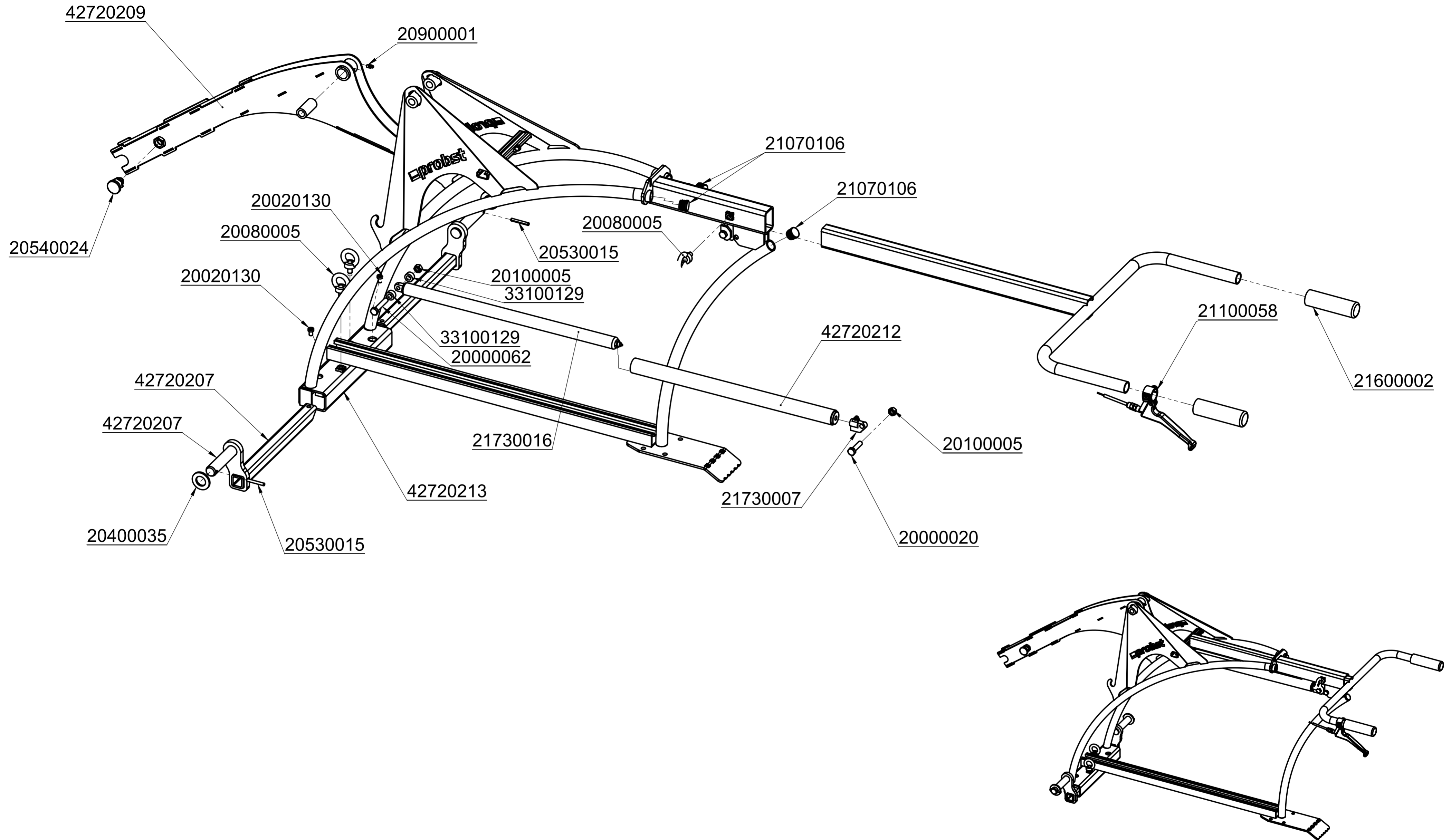


			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht: 1,5 kg	
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
			Benennung	
			Drehaufhängung SM+Speedy VS zu UM	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E42720225	
			Blatt	
			1	
			von 1	
Zust. Urspr.			Ers. f. Ers. d.	

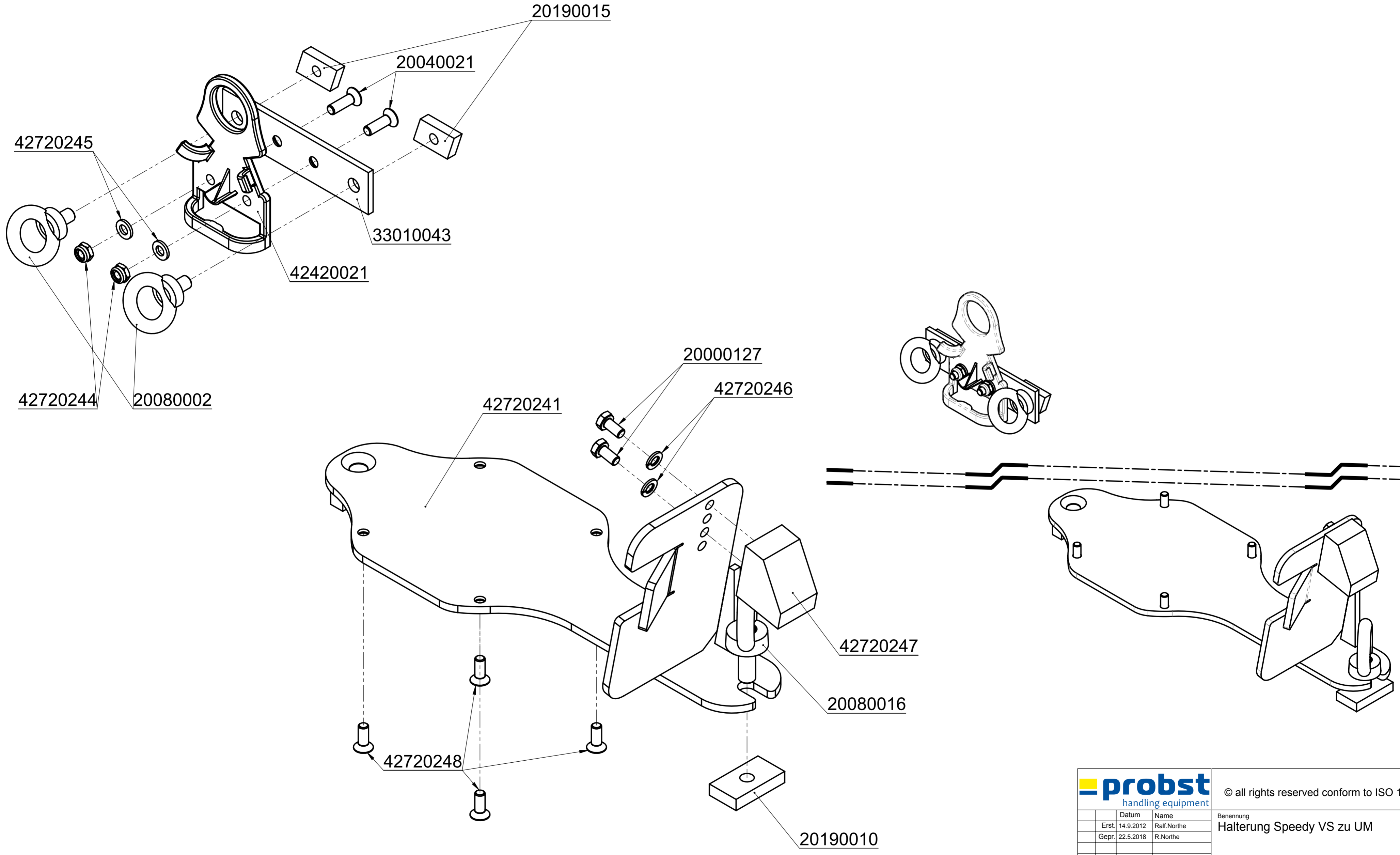
8 7 6 5 4 3 2 1



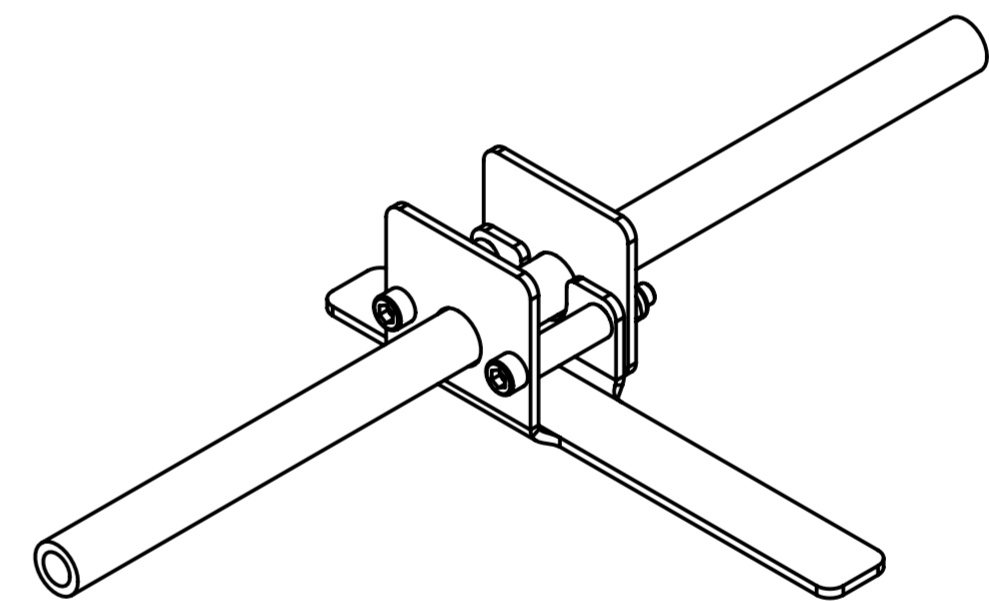
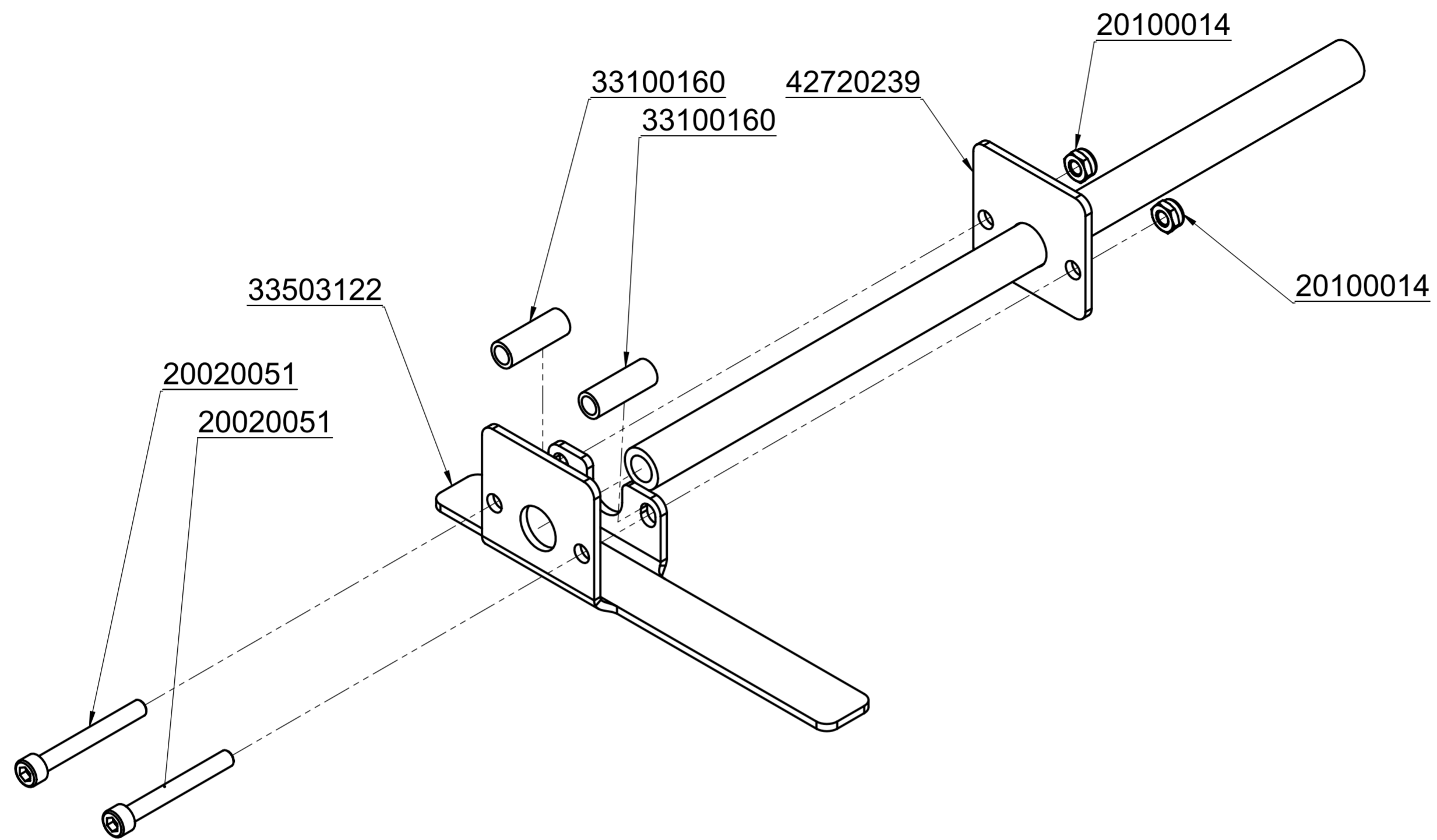
		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 3,4 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
		Benennung	
		Adapter Saugplatte Speedy VS zu UM	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E42720226	
		Blatt	
		1	
		von 1	
WA:		Ers. f.	
Kunde:		Ers. d.	
Zust. Urspr.			



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst.	13.9.2012	Ralf Northe
	Gepr.	14.5.2018	J. Werner
			zu Uni Mobil / Floris Mobil
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E42720264
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



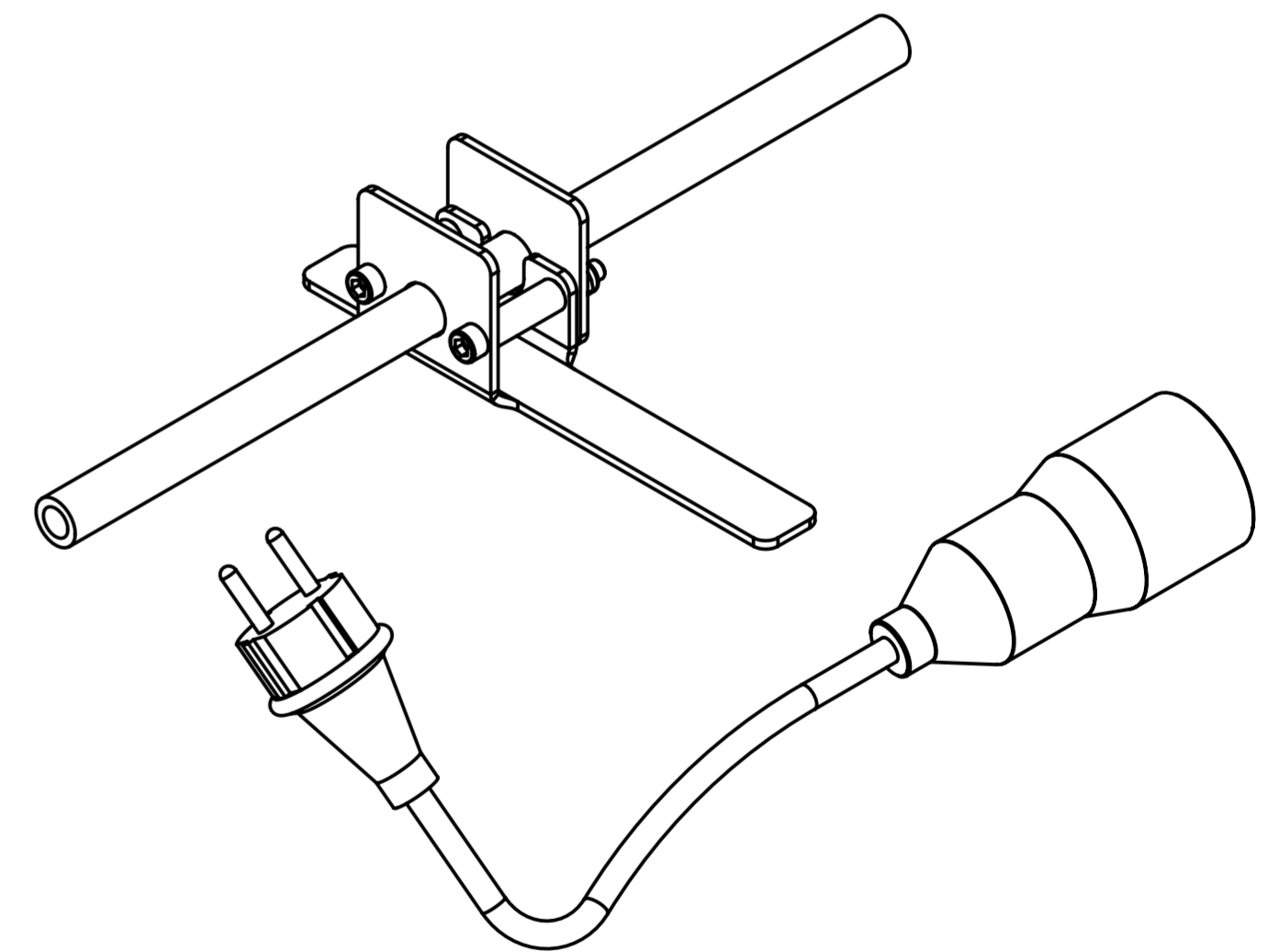
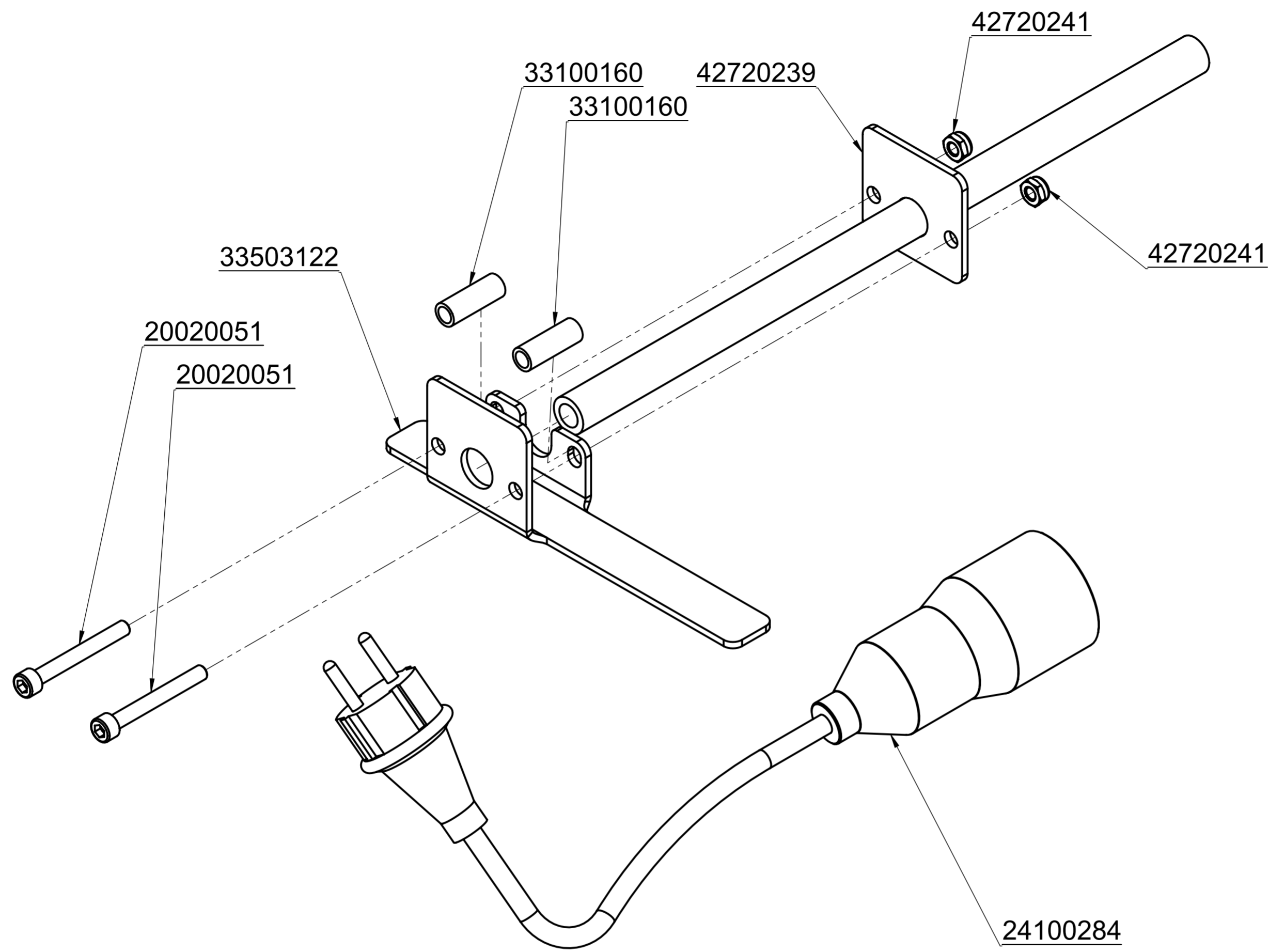
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum		Name	
Erst.	14.9.2012	Ralf.Northe	
Gepr.	22.5.2018	R.Northe	
Benennung		Halterung Speedy VS zu UM	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E42720237		1	
von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



**probst**  
handling equipment

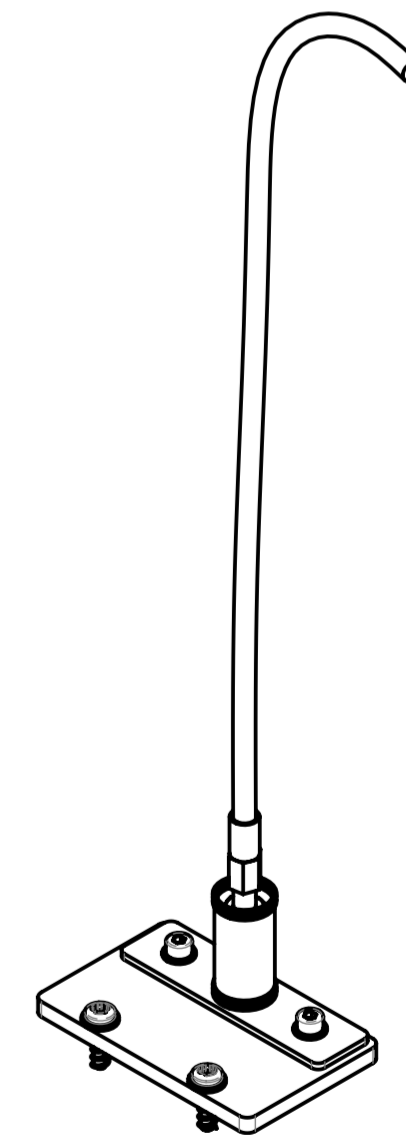
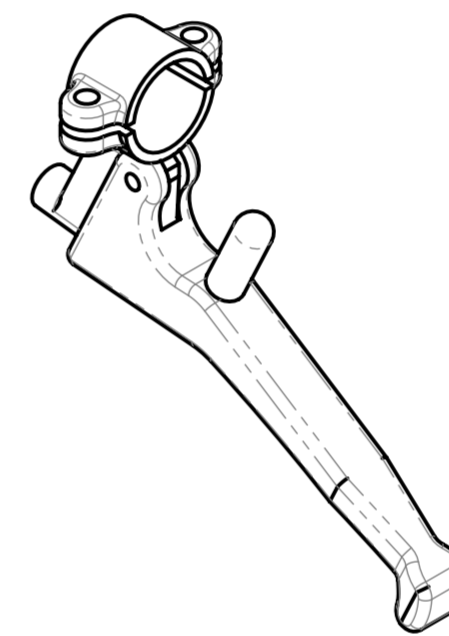
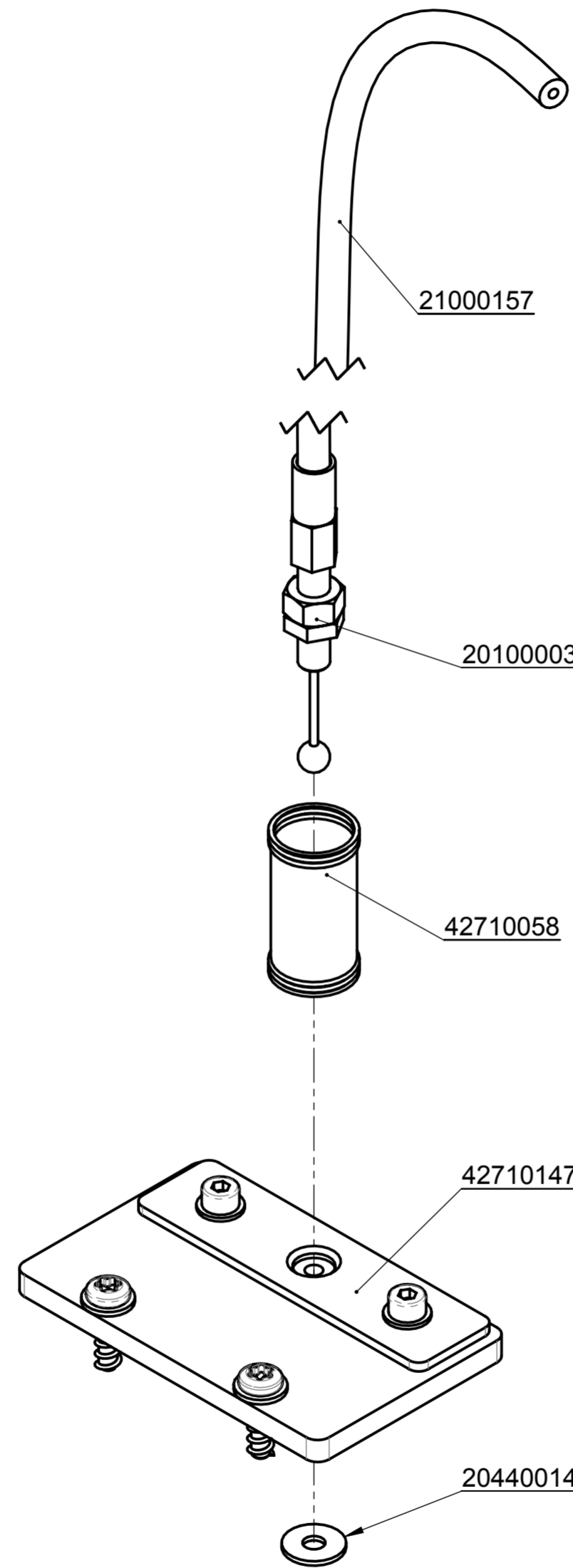
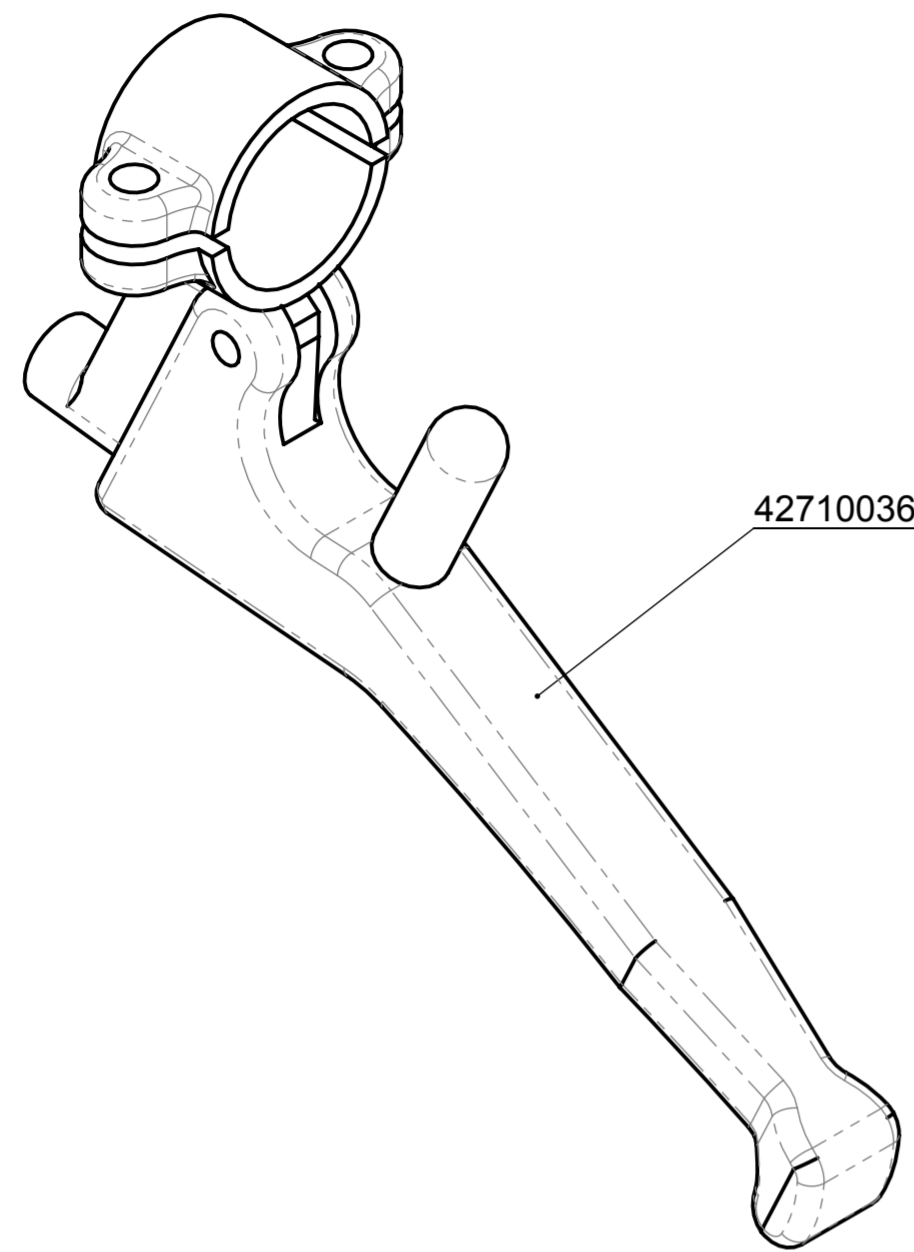
© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum		Name		Benennung	
Erst.	12.10.2012	Ralf.Northe		Pendelaufhängung zu UM für Honda-Stromerzeuger ohne Netzkabelverlängerung	
Gepr.	22.5.2018	R.Northe			
Artikelnummer/Zeichnungsnummer				Blatt	
E42720238				1	
Zust. Urspr.				Ers. f. Ers. d.	
				von 1	



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name	Benennung
Erst. 15.5.2013	Ralf.Northe	Pendelaufhängung zu UM für Honda-Stromerzeuger mit Netzkabelverlängerung
Gepr. 22.5.2018	R.Northe	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
E42720290		1
Zust. Urspr.		von 1
Ers. f.		Ers. d.



**probst**  
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum		Name		Benennung	
Erst.	27.2.2017	I.Krasnikov		Bowdenzug 1,5m kpl. mit Handgriff zur Nachrüstung an UNIMOBIL-UM-VS-140/200	
Gepr.	27.2.2017	I.Krasnikov			
Artikelnummer/Zeichnungsnummer				Blatt	
E42720373				1	
Zust. Urspr.				von 1	
Ers. f.		Ers. d.			



# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen  
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines  
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns  
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel ..... Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel ..... Name                      Unterschrift
		Stempel ..... Name                      Unterschrift
		Stempel ..... Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel ..... Name                      Unterschrift
		Stempel ..... Name                      Unterschrift